

der knielinger



Mitteilungsblatt des Bürgervereins Knielingen e.V.



REVOLUTION 1848/49 IN KNIELINGEN

Mai 1998

Ausgabe Nr. 64

Küchen-Perfektion



Bestimmt haben Sie schon so Ihre Vorstellungen von Ihrer neuen Küche. Wir zeigen Ihnen gerne, wie Küchenträume mit einer ALNO Markenküche schon bald Wirklichkeit werden. Kommen Sie einfach mal vorbei.

ALNO®

...die Welt der Küche



Der Fach-Voll-Service des echten Spezialisten!

Unser Beitrag zur Qualität Ihrer Einrichtung – der Sie keinen Pfennig mehr kostet!
Das ist nicht überall so



Beratung durch geschulte Spezialisten in unseren riesigen Ausstellungen oder bei Ihnen zuhause.



Wir nehmen Maß an Ihren vier Wänden, damit die neue Küche zentimetergenau paßt und die Anschlüsse richtig sitzen.



Maßgenaue Einrichtungsplanung bis ins kleinste Detail mit genauesten Kostenvoranschlägen – auch bei Sonderanfertigungen.



Pünktliche Anlieferung und Montage, Maßeinbauten exakt nach Plan



Blitzschneller Langzeitkundendienst – wir kommen auf Anruf.

Wir bieten Ihnen für Ihre Traumküche hochwertige Marken-Einbaugeräte folgender Hersteller:

SIEMENS

AEG

NEFF

Juno

Großeinkauf durch einen der leistungsfähigsten Einkaufsverbände Deutschlands und unser extrem kostensparendes Verkaufssystem machen unsere gefürchtet harten Preise möglich!
Ein Name steht für Qualität und Leistung.

Möbel Kiefer

Saarlandstraße 75 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (07 21) 56 69 58 · Telefax (07 21) 56 32 40

der knielinger

**Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.**

Nr. 64

Mai 1998

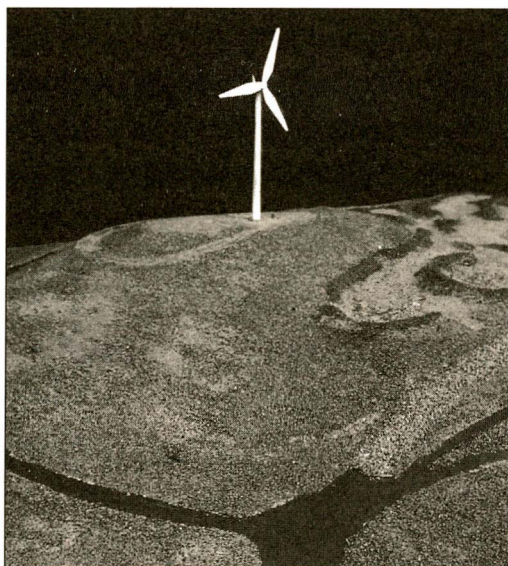
Themen aus dem Inhalt

Seite

Vorwort	3
Klärschlammverbrennung	5
Vom Müllberg zum	
Windmühlenberg	7
Knielinger Zeitgeschehen	11
KAV (Knielinger Arbeitskreis Verkeh) ..	17
Einbahnstraße	19
Rheinbergstr. 12 gerettet	21
Am Runden Tisch	23
Polizeiposten Knielingen	25
Streuobstwiesen Initiative BVK	29
Die Holzbirne,	
Baum des Jahres 1998	31
BVK fordert 2. Kompostplatz	33
Heck-Hack	34
Umweltpreis 1997	35
Putzaktion	37
Verantwortungsbewußte	
Hundehaltung	39
Altpapiercontainer	41
Trainingsmöglichkeit für	
BMX und Skater	43
INTERNET	45
Wasserschutzpolizei	47
Seniorenweihnacht 1997	49
BVK-Neujahrsempfang	51
Begegnungscafé: Neue Termine	52
Knielingen im Urteil seiner	
Bürgerinnen und Bürger	31
Ausländische Mitbürger/	
Ausländerbeirat	53
Revolutionsjahre 1848-49 in	
Knielingen, Teil I	55
15 Jahre Rennbuckel Realschule	61
Heimatkunde: (Knielinger Schulen III) ..	65
Handwerk in Knielingen (Metzgerei) ..	67
Serie: Knielinger Straßennamen	71
Handballmeister 1997/98 TVK	72
Leserbrief	73
Störche in Knielingen	75
75jähriges Bestehen der Pfarrge-	
meinde Heilig-Kreuz Knielingen	79

Ein Knielinger ♥ schlägt

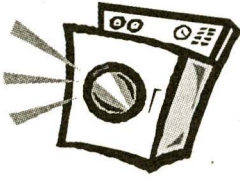
auch in Kanada	81
Knielinger Humorecke	84
Schwester Marie und ihre Knielinger ..	85
Neue Schulleiterin	87
Fußball WM 1998	89
Vereinsberichte	91
Knielinger und Karlsruher	
Geschichten	127
SPD Aktuell	128
Heimatrezepte Nr. 15	129
Sperrmülltermine 1998	131
Schadstoffsammlungen	133
Gedenken an verstorbene	
BVK-Mitglieder	135
BVK gratuliert Knielinger Jubilaren	
und Mitgliedern	137
Geburtstagsstermine	139
Veranstaltungstermine 1998/99	141
BVK begrüßt neue Mitglieder	145
BVK-Aufnahmeantrag	147
Impressum (Anzeigenpreisliste)	149
Inserentenverzeichnis	151
Knielinger Vereinsvorstände	
und wichtige Rufnummern	152



Windmühlenberg (S. 7)

Foto: A. May

Die nächste Ausgabe „**der knielinger**“
Nr. 65 erscheint am **20. November 1998**
Redaktionsschluß: 2. Oktober 1998
Auflage: **5100**, 2 x jährlich



Waschmaschinen- EILDIENTST

**Anfahrt
DM 5.-**

– auch für
**Spüler, Trockner,
Kühlgeräte, E-Herde.**

Alle Marken mit
Reparatur-Garantie.

Großes Ersatzteillager
aller Fabrikate.

Ständig Großauswahl an:

Waschen, Spülen, Trocknen,
Kühlen, Einbau-Geräte,
TV, Video, Elektro-Kleingeräte.

Seit über 20 Jahren...

- **BERATUNG**
- **VERKAUF**
- **KUNDENDIENTST**

MANESelektro

...jetzt wieder in der Weststadt
mit großer Verkaufsausstellung!

Yorckstr. 16 (vormals Radio-Schandelwein)
76185 Karlsruhe · **Tel. 0721/55 73 89**

Vorwort

“Vernetztes Arbeiten beginnt mit vernetztem Denken“

“Wenn Du unser Knielingen verändern willst, dann suche nicht nur nach den besten Handwerkern und Fachleuten. Vermittle den Mitbürgern die Begeisterung für die Natur und den Heima-tort - und Du wirst die besten und größten Veränderungen erleben.“ (frei nach Antoine de Saint-Exupéry).

Die Vision ist die treibende Kraft. Diesem Anspruch folgend, sind wir stets auf der Suche nach Mitbürgern, die sich gemeinsam mit dem bestehenden Bürgervereins-Team den Herausforderungen in unseren verschiedenen Arbeitskreisen stellen.

Die Arbeitskreise KAV, KANU, der projektbezogene Zusammenschluß Knielinger Vereine, das Jugendforum und der erste Runde Tisch zur kommunalen Kriminalprävention in der Viktor-von-Scheffel-Schule sind für uns Herausforderung und Motivation zugleich. Wer sich einmal näher damit beschäftigt hat, kann sich dieser Dynamik nicht entziehen. Vernetztes Arbeiten beginnt mit vernetztem Denken.

Das einzelne als Teil des ganzen begreifen. Kooperation, Kreativität und Fairneß prägen die Zusammenarbeit untereinander. Ein Wir-Gefühl macht sich breit.

Diese Voraussetzungen erschweren die ansteigende Kriminalität im Stadtgebiet. Keine Bürgerwehr, sondern mehr Polizeipräsenz und mehr wachsame Bürger, die nicht wegschauen, sind gefragt.

Wir setzen auf gegenseitiges Vertrauen im täglichen Miteinander, im Zusammenleben.

Das Vertrauen zu gewinnen kann sehr lange dauern, Vertrauen verlieren kann in Sekunden geschehen. Respekt vor den Dingen und den Mitbürgern soll zu unserer Devise werden.

Immer wieder wurde an uns der Wunsch herangetragen, den “Knielinger” doch öfter im Jahr erscheinen zu lassen. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen, da alles von der Werbung bis zum Austragen ehrenamtlich durchgeführt wird. Wir haben uns als moderne Alternative das Medium Internet ausgesucht und sind so in den On-Line-Diensten verfügbar. Auch mit einer e-Mail Adresse ausgestattet, wagen wir den Schritt in die Zukunft. Doch die Zukunft hat ihre eigenen Regeln. Ob Image- Präsentation oder ständige Aktualität, die Möglichkeiten des Mediums sind enorm. So erhält ihr Bürgerverein im Internet ein Gesicht für die Zukunft.

In puncto Gesicht: Anfang Juli wird der oder die Oberbürgermeister/in gewählt.

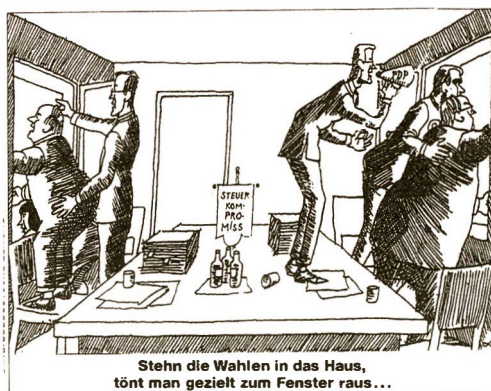
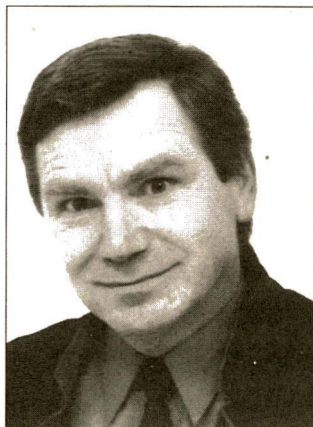
Gehen Sie bitte zur Wahl. Wählen Sie den bzw. die Kandidaten/ in Ihres Vertrauens.

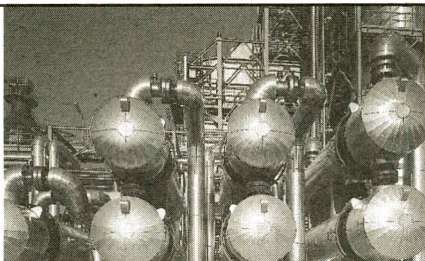
Am 15. Mai hatten Sie in der Sängerhalle in Knielingen die Gelegenheit, fast alle Kandidaten kennen zu lernen.

Im nächsten Jahr wird der Bürgerverein 40 Jahre alt . Wir möchten ihr Heim mit einem Kalender für 1999 mit dem Jahreswechsel ins Jahr 2000 verschönern. Wir werden 12 schöne Knielinger Motive unserer Künstler für Sie aus-suchen.

Wir denken mit - und weiter
Ihr

Hubert Wenzel mit dem Bürgervereins-Team.





Mineraloelraffinerie Oberrhein.

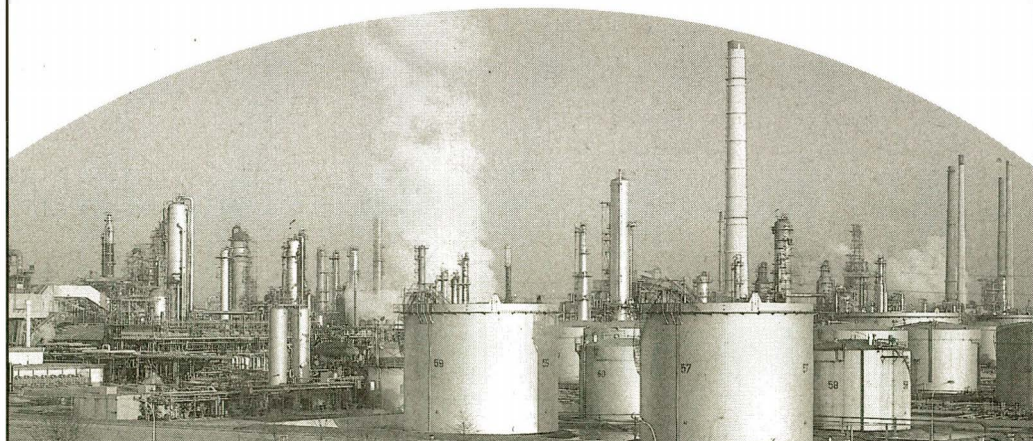
Die Mineraloelraffinerie Oberrhein ist eine der leistungsfähigsten Raffinerien Europas – und die größte in Deutschland. Für unsere Gesellschafter Conoco, DEA, Esso und Ruhr Öl veredeln unsere etwa 1000 Mitarbeiter den Rohstoff Rohöl zu hochwertigen Mineralölprodukten wie Benzin, Diesel und Heizöl: ca. 15 Millionen Tonnen im Jahr. Für den Südwesten Deutschlands sind wir die wichtigste Versorgungsquelle für Mineralölprodukte.

■ *Mit fortschrittlichen, umweltschonenden Produktionsverfahren leisten wir einen wesentlichen Beitrag für weniger Verbrauch, geringere Emissionen und einen möglichst langfristigen Erhalt der wertvollen Ressourcen.*

*Qualitätsprodukte aus
Rohöl – Verantwortung
für unsere Zukunft.*

*Wir sind offen für Ihre Fragen
und Informationswünsche:*

MiRO
Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG
76182 Karlsruhe
Tel. 0721/9 58-3465



Klärschlammverbrennung im Rheinhafendampfkraftwerk

Der Bürger ist betroffen- und viele Fragen sind noch offen.

Bei der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins war auch Umweltdezernent Ullrich Eidenmüller dabei.

Er informierte die Anwesenden über die probeweise Verbrennung von 400 Tonnen Klärschlamm im Rheinhafendampfkraftwerk.

Die Beseitigung dieses Abfallproduktes stellt ein immer größeres Problem dar. Ein großer Teil wurde in die neuen Bundesländer transportiert und auf die Felder ausgebracht. Wegen der hohen Schadstoffbelastung sinkt die Akzeptanz zur Verwendung als Düngemittel, außerdem ist aufgrund veränderter gesetzlicher Auflagen ab dem Jahre 2005 eine Deponierung ohne vorherige thermische Behandlung nicht mehr vorgesehen.

In der Mitverbrennung des Klärschlammes sieht das Badenwerk (jetzt EnBW Energieversorgung Baden - Württemberg) nun eine Möglichkeit wirtschaftlichen Gewinn zu erzielen, und in diesem Probelauf sollte untersucht werden, ob der Verschleiß der Anlagen dadurch erhöht wird.

Nach dieser Information gab es leider keine Gelegenheit noch Fragen zu stellen, nur ein Zuhörer formulierte seine Bedenken, die sicher viele teilten: Warum interessiert nur was technisch machbar ist und nicht was für den Menschen gut ist.

Inzwischen ist der Versuch erfolgreich für die Anlage abgeschlossen, und das Badenwerk beabsichtigt jährlich 60000 Tonnen Klärschlamm im Rheinhafendampfkraftwerk in unserer direkten Nachbarschaft mit zu verbrennen.

Dieser Schlamm stammt nicht aus Karlsruhe, sondern wird aus Süddeutschland angeliefert. Es liegen weder Angaben über seinen Schadstoffgehalt vor, noch wurden bei dem Probelauf Messungen über entstehende Emissionen durchgeführt.

Dies bedeutet möglicherweise eine Gefährdung unserer Gesundheit, und darüber verlangen wir Aufklärung. Dazu kommt, daß die Anlieferung über die Straße erfolgt und damit zusätzliche Lärm- und Abgasbelastungen für die umliegenden Stadtteile entstehen.

Noch sind die Bedenken und Einsprüche gegen die Thermoselectanlage im Rheinhafen nicht vergessen, wird schon eine weitere Verbrennung von belasteten Stoffen in unserer Nähe geplant.

Wann wird das Regierungspräsidium als Genehmigungsbehörde nicht mehr an den Interessen der Bürger vorbei entscheiden? Jede genehmigte Anlage mag die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte einhalten, aber eine Häufung dieser Anlagen in einem Stadtteil bedeutet eine unzumutbare Belastung und eine Nichtachtung der Menschen, die hier leben.

Renate Ehinger, KANU

Heizungstechnik •
sanitäre Anlagen •
Bäder •
Kundendienst •



Für **Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen** bekommen Sie von uns mehr **Lösungen** als Sie **Probleme** haben können.

Feierabendweg 34 · 76185 Karlsruhe
Werkstatt: Im Mittelfeld 13

Tel. (07 21) 59 05 35

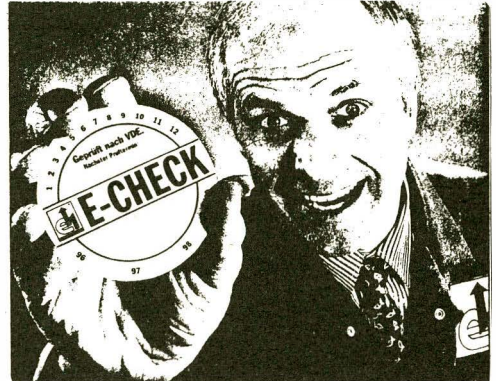
Elektro- Fachgeschäft



76187 Karlsruhe
Östliche Rheinbrückenstraße 23
Telefon (0721) 5650 10
Telefax (0721) 56501 50

76776 Neuburg
Dammstraße 20
Telefon (07273) 3506

Die E-Check Prüfung:



Die Plakette, die jeder haben muß.

Sicher ist sicher: Weil man als Eigentümer für den Zustand der elektrischen Anlage verantwortlich ist. Der E-CHECK schützt vor Stromschlag, Überlastung, Überspannung. Kurz: Vor unangenehmen Überraschungen.



**MIT SICHERHEIT
vom Elektromeister**

Henne Containerdienst

Wir entsorgen fast alles von Abfall bis Ziegelsteine!

**Außerdem liefern wir:
Sand, Kies, Mineralbeton, Mutterboden usw.**

Ihr Entsorgungspartner in Knielingen!

Henne Containerdienst, Neufeldstr. 28, 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/563468, Telefax: 0721/50636
Autotelefon: 0161 371 38 35

VOM MÜLLBERG ZUM WINDMÜHLENBERG

- Windkraft in Bürgerhand -

Auf der Mülldeponie Karlsruhe West wird eine Windkraftanlage mit Bürgerbeteiligung gebaut.

Die Baugenehmigung für eine Windkraftanlage des Typs 750/52/65 ist erteilt, die Windmühlenberg Windkraftanlage GmbH & Co.KG gegründet. Fünf GesellschafterInnen bilden die Windmühlenberg Windkraftanlage Verwaltungs GmbH und übernehmen die Haftung der KG. Einzelpersonen oder Firmen können sich mit Kommanditeinlagen ab 2.000 DM an der Gesellschaft beteiligen.

Sinn und Zweck einer Betreibergemeinschaft

Die meisten der bundesweit betriebenen Windkraftanlagen befinden sich in der Hand von Einzelbetreibern (Landwirte, Privatpersonen, Unternehmen). In einigen Fällen kommen allerdings auch Beteiligungs- bzw. Betreibergemeinschaften zustande. Gerade bei großen Windrädern oder Windparks ist es für Einzelbetreiber aus mehreren Gründen häufig nicht möglich, ein derartiges Projekt zu verwirklichen.

Vorteile einer Betreibergemeinschaft

1. Anteilseigner sind naturgemäß informierter und interessierter im Bereich erneuerbarer Energien

Seitens der Unterstützer erneuerbarer Energien ist eine breite Beteiligung der Bevölkerung sehr wichtig. Nur so kann es gelingen, Fakten über die Leistungsfähigkeit, Kosten und Umweltnutzen der sanften Energien näher zu bringen.

Bei Betreibern von Solar- und Windkraftanlagen ist zu beobachten, daß ein bewußter und damit energiesparender Umgang mit den bisherigen Energien möglich ist.

Auch das ist klar: Ohne einen sparsamen Umgang mit der Energie ist der Einsatz erneuerbarer Energien ziemlich hoffnungslos. Und Energiesparen kann eigentlich jeder!

Windkraftanteilseigner sind Multiplikatoren für eine andere Energiepolitik. Eine weitere Motivation für die Gründung einer Betreibergemeinschaft ist die Möglichkeit, der Anteilseigner, nicht nur passiv auf die Energieversorger und deren unzureichende Techniken (Kohle, Atom usw.) zu schimpfen, sondern aktiv das Problem selber in die Hand zu nehmen gemäß dem Motto:

Strom verbrauchen kann jeder - Strom erzeugen auch!

2. Beim Genehmigungsverfahren und bei den Verhandlungen mit den Energieversorgungsunternehmen (EVU) können viele Anteilseigner mehr Druck ausüben als „Einzelkämpfer“

Insbesondere bei der Ausweisung von Flächennutzungsplänen ist eine große Unterstützung in der Bevölkerung notwendig. Aber auch bei Einzelprojekten kann durch den Rückhalt einer Vielzahl von Beteiligten eher für eine Genehmigung gestritten werden. Denn meistens ist bei zögernden Genehmigungsbehörden die möglicherweise mangelnde Akzeptanz in der Bevölkerung ein Grund, vorsichtshalber erst einmal nichts zu genehmigen.

Bei der Ausweisung von Windvorrangflächen kann außerdem von den möglichen Betreibern eine Betreibergemeinschaft gegründet werden. Egal, welche Fläche dann ausgewiesen wird, eine Beteiligung ist für alle Grundstückseigentümer und Mitstreiter möglich.

Denn schließlich kommen die Verhandlungen mit dem EVU auf jeden Betreiber zu. Sollte es zu Widerständen seitens des EVU kommen, so steht ein einzelner Betreiber



Mühlburger Radhaus



Fahrradfachgeschäft

Mountain Bike · Trekking Räder

Ständig Sonderangebote

**2 x
in Karlsruhe-
Mühlburg**

Philippstraße 14/Ecke Bachstraße
Telefon (07 21) 55 75 47

Kaiserallee 52
Nähe Haltestelle Händelstraße
Telefon (07 21) 55 09 59
(vorm. Einsidel)

Reparatur-Annahme in Knielingen: DEA Tankstelle Köhler



*Kosmetik - med. orth. Fußpflege
PRAXIS - Ausbildungsstätte
Fußreflexzonenmassagekurse*

Ursula Schorpp

Fachkosmetikerin BDK

76187 Karlsruhe-Knielingen · Neufeldstr. 12 · Tel. 56 45 45

Robert KOPF

Sanitär · Baublechnerei · Heizung

Rintheimer Hauptstraße 44 · 76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 962 38-0
Telefax (0721) 962 38-18

dem EVU alleine gegenüber; eine Betreibergemeinschaft kann hier viel besser Druck für die Sache der Windenergie ausüben!

3. Durch die Ausweisung von Standorten über einen Flächennutzungsplan kann die Gründung einer Beteiligungsgemeinschaft sinnvoll sein

In vielen Fällen sind die Netzanbindungskosten für ein Einzelprojekt viel zu hoch. Sind mehrere Anlagen anschließbar, kann eine Betreibergemeinschaft den vorgesehenen Standort nutzen.

Die Abstände untereinander werden beispielsweise optimal ausgewählt, denn schließlich soll der Windpark als Ganzes betrieben werden.

4. Es ist ein hoher Eigenkapitalanteil möglich

Eine Windkraftanlage mit 750 kW Leistung erfordert inzwischen Investitionssummen von 1,5 Mio. DM und mehr. Einzelbetreiber sind nicht immer in der Lage, einen vernünftigen Eigenkapitalanteil selber aufzubringen bzw. für die notwendigen Bankdarlehen eigene Sicherheiten zu erbringen.

Viele Standorte im Binnenland mit nur durchschnittlicher Windhäufigkeit sind ohne einen großen Eigenkapitalanteil überhaupt nicht realisierbar, da neben den laufenden Kosten die Zins- und Tilgungsraten an die Banken nicht zu bestreiten sind.

Mit einem hohen Eigenkapitalanteil läßt sich auch an einem windschwächeren Standort eine Anlage realisieren (vorausgesetzt, die ökologische Motivation ist entsprechend und die Verzinsung des Eigenkapitals spielt nicht die dominierende Rolle).

5. Breite Streuung von Risiken

Die modernen Windkraftanlagen der 750 kW-Klasse werden seit einiger Zeit in Serie gefertigt. Die Anbieter haben in den letzten Jahren Erfahrungen beim Bau dieser Anlagen sammeln können. Die Zuverlässigkeit ist mittlerweile entsprechend hoch.

Allerdings werden diese Anlagen erst seit maximal drei bis vier Jahren betrieben. Es liegen also noch keine Erfahrungswerte über die eigentliche Lebensdauer der einzelnen Komponenten (Rotorblätter, Lager, Getriebe, Generatoren usw.) vor.

Immerhin sind die Belastungen nicht unerheblich.

6. Gewinnbeteiligung sorgt für Akzeptanz

Immer häufiger wird gegen geplante Windkraftanlagen Stimmung gemacht. Eine Beteiligung, insbesondere der ortsansässigen Bevölkerung, kann derartige Widerstände verhindern. Jeder hat die Chance, selber finanzielles Risiko und Gewinnaussichten zu tragen.

Je mehr Betreiber bzw. Betreibergemeinschaften sich aktiv für die Windenergie einsetzen, desto eher wird die Politik bereit sein, sich ebenfalls für erneuerbare Energien zu verwenden.

Es ist jeder angesprochen, sich an dem Projekt Windmühlenberg zu beteiligen. Nähere Informationen zum Betreibermodell Windmühlenberg erhalten Sie über eine ausführliche Broschüre, die Sie beziehen können bei:

Thomas Müllerschön, Hofgut Maxau

76187 Karlsruhe, Fon: 0721 / 562269, Fax: 0721 / 9563758

Der ständig steigenden Umweltbelastung muß durch Taten entgegengewirkt werden nach dem Motto:

STROM VERBRAUCHEN KANN JEDER - STROM ERZEUGEN AUCH!



MALERBEDARF
GROSS- UND EINZELHANDEL

76135 Karlsruhe · Körnerstraße 2, Ecke Kaiserallee

Telefon 842139 · Telefax 855952

76351 Linkenheim-Hochstetten · Friedrichstr. 23 (vorm. Raiffeisenmarkt)

Telefon (07247) 3933 · Telefax 89374



Farben - Tapeten - Künstlerfarben -
Trockenfarben - Vorhangschienen -
Bodenbeläge - Autolacke - Werkzeuge -
Leitern- und Gerüste-Verleih + Verkauf
Gerüstbau - Teppichreinigung -
Reinigungsgeräte-Verleih
Kostenlose Beratung am Objekt

Lilly's Nagelstudio
Inh.: Lilly Massini
HERWEGSTRASSE 1
76187 KARLSRUHE
TEL. 0721/564400

- TERMINE NACH VEREINBARUNG -



Blumenstübchen Cölln

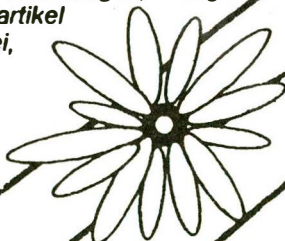
Lieferservice Allflora

Aktuelle Floristik
Saarlandstraße 82
Karlsruhe - Knielingen
Tel: 0721/ 566145
Fax: 0721/ 563991

Blumen in alle Welt



Frische Schnittblumen
Pflanzen, Dekorationen, Hochzeitflowers
Trauerkränze, Grabneuanlagen, - Pflege
Diverse Geschenkartikel
Schauen Sie vorbei,
lassen Sie sich,
von unseren,
Fachfloristinnen,
beraten.



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30-12.30 / 14.30-18.30 Uhr

Mi 8.30-13.00 Uhr

Sa 8.00-13.00 Uhr

So 10.00-12.00 Uhr

Knielinger Zeitgeschehen

Wie früher, ein Fußweg zur Straßenbahnhaltestelle Rheinbergstraße

Früher konnte man die Straßenbahnhaltestelle Rheinbergstraße, vorbei hinter dem alten "Stieber-Haus", direkt auf einem Fußweg erreichen. Das alte Bauernhaus ist weg, die Stadtbahn fährt nach Wörth und eine Grünfläche ziert jetzt diesen Ort. Am "Tag des Baumes" wurden dort fünf Kastanien gepflanzt. Für den Bürgerverein ist das die Gelegenheit, den Bürgerwunsch nach einem Fußweg zu äußern. Frau Bürgermeisterin Heinke Salisch stimmte diesem Vorhaben zu.

"Die Straßenbahnhaltestelle sollte man auch zukünftig wieder über einen Fußweg erreichen können", so Frau Salisch. Eine Parkbank und ein Blumenbeet, am Ortseingang, könnte nach Ansicht des Bürgervereins diese Grünfläche aufwerten. Der Direktor des Gartenbauamts, Herr Horst Schmidt, erhielt von Frau Salisch den Auftrag, sich darüber Gedanken zu machen.



Straßenbahnhaltestelle Rheinbergstraße

Bürgerbüro in Knielingen?

Auch in Knielingen herrscht der Wunsch nach einem Bürgerbüro. Stadtrat Thomas Müllerschön hat Räumlichkeiten im Haus der Begegnungsstätte, Eggensteinerstraße 1, vorgeschlagen. Im Bürgerbüro, das zweimal in der Woche geöffnet sein sollte, könnte man zum Beispiel den Personalausweis verlängern, das Auto ummelden oder ganz einfach zeitraubende Behördengänge im Stadtteil erledigen. Mit neuer vernetzter Computertechnik ist dies heutzutage alles machbar. Der Dienst am Kunden ist gefragt, und der Kunde wohnt im Stadtteil. Die SPD-Fraktion stellte in einer Gemeinderatssitzung dafür den Antrag. Sie haben dieses Vorhaben sicherlich in der Tagespresse verfolgt. Der Antrag wurde Ende März an den Hauptausschuß verwiesen. Wir Knielinger warten gespannt auf die Entscheidung.

Diskussionen um eine weitere Rheinbrücke

In den vergangenen Jahren wurde die Rheinbrücke des öfteren renoviert. Mal wurden die Zugseile in der Mitte neu beschichtet, die Fahrbahndecke links oder rechts erneuert. Zwischenzeitlich wurde eine dritte Fahrspur für den Schwerlastverkehr eingerichtet. Renoviert wurde an der Brücke immer. Wir können uns noch gut an die Verkehrsstaus in Knielingen erinnern. Zwischenzeitlich sind am Brückenbaukörper Risse entstanden. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung wurde für den Schwerlastverkehr von 80 km/h auf 60 km/h eingerichtet.

Der Zustand der Brücke wird in einem jetzt vorliegendem Gutachten beschrieben. Die Rheinbrücke soll, nach Aussagen von Herrn Bürgermeister Kolb, in ca. 15 Jahren wegen Instandhaltungsarbeiten längere Zeit gesperrt werden. Eine zweite Rheinbrücke muß her!

Doch wohin? Die Stadtverwaltung könnte sich eine zweite Rheinbrücke in der Schneise zwischen den Firmen Holtzmann und MiRO, am alten Pionierhafen, vorstellen. Der Bürgerverein hat schon bereits vor fünf Jahren auf den Bau einer weite-

ren Rheinbrücke nördlich der Raffinerie hingewiesen. Doch bis dahin wird noch einiges Wasser den Rhein hinunter fließen.

Hochwasserschutz Alb

"So haben wir uns die Einschnitte in die Natur nicht vorgestellt", erwiderte Frau König an der Burgaubrücke. Richtig kahl gesägt und planiert wurde der Geländestreifen zwischen Sängerhalle und Kirchaubrücke. Der Hochwasserschutz mit den Renaturierungsmaßnahmen der Alb ist in vollem Gange. Mehr Lärm wird von der Südtangente her wegen fehlender Bäume zu den Anwohnern in der Unteren Straße und Saarlandstraße getragen. Ärgernis Nr 1: Der Lärmschutz an der Südtangente ist immer noch nicht vorhanden. Herr Hofmann, Sprecher der klagenden Anwohner, bestätig-



Teppichböden
PVC-Beläge
Gardinen
Tapeten – Farben
Jalousetten – Rollos
Geschenkartikel

Original
PERGO
DER VORLIEFENDE
PARKETT-LAMINATBODEN
AUS SCHWEDEN

RAUMGESTALTUNG MÜHLBURG

ROLF VOGEL

**RHEINSTRASSE 27
TELEFON 55 72 02**

Modern

Elegant

Damenhaft

Klassisch

der Haarschnitt macht's

Damen- und Herrensalon

Koller

**Saarlandstraße 25 · 76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 5 31 51 00**

NEU: Solarium 20 Min. DM 5,-

te, daß sich zur Zeit eine Richterin am Verwaltungsgericht Mannheim mit diesem Vorgang beschäftigt.

Ärgernis Nr. 2: Bei einem Hochwasser würde auch das Naturfreundehaus "in den Fluten versinken". Die Behörden treten auf der Stelle. Wir hoffen, daß die Wunden an der Natur bald verheilen werden.

Der Eingangsbereich an der Knielinger Sporthalle wird noch in diesem Jahr erweitert?

Wie Frau Baubürgermeisterin Heinke Salisch dem Bürgerverein mitteilte, kann unter bestimmten Voraussetzungen die geplante Erweiterung des Eingangsbereichs an der Knielinger Sporthalle noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Alle drei großen Stadtratsfraktionen befürworteten ebenfalls dieses Vorhaben. Der Turnverein Knielingen hatte diese Erweiterung vorangetrieben und die sporttreibenden Vereine Boxring Knielingen, VfB und Rock'n Roll Club "Golden Fifties" mit dazu bewogen, sich am bevorstehenden Umbau mit Eigenleistung zu beteiligen. Der Eingangsbereich der Sporthalle soll durch einen ca. 6 x 30 m großen Vorbau mit attraktiver Glasfront verschönert werden. Die Baumaßnahme beläuft sich auf über 500 000 DM.

1. Knielinger Jugendforum mit Bürgermeister Norbert Vöhringer

Ungeschminkt trugen Jugendliche beim ersten Knielinger Jugendforum ihre Wünsche vor.

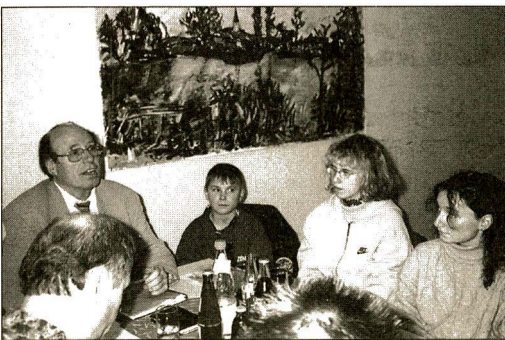
"Uns fehlt in Knielingen eine Inline-Skater-Anlage, eine BMX-Strecke und das Basketballfeld im Schulhof sollte verlagert werden", so die Jugendlichen.

Im Kasernengelände könnte eine Spielstadt entstehen, und der Holzbierebuckel sollte ebenfalls verschönert werden. Bürgermeister Norbert Vöhringer staunte nicht schlecht über das Arbeitspaket, das er da aufgetischt bekam. "Nehmt doch ganz einfach den Zaun der Kaserne weg, und schon haben wir genügend Platz und können ungestört spielen", beklagte Matthias Wenzel. Bürgermeister Vöhringer: "Gerne nehme ich die Anregung auf, den



Die Verbände, Jugendorganisationen, die Schule und Vereinsvertreter nahmen die Vorschläge der Jugendlichen auf.

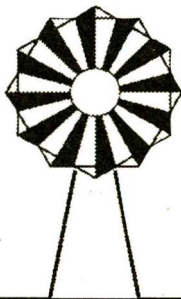
Zaun in der Kaserne zu verschieben, so daß eine sportliche Nutzung möglich wäre, doch das Gelände gehört immer noch nicht der Stadt." Für eine Skateranlage und BMX-Strecke in der vorderen Ecke des Festplatzes wurde grünes Licht gegeben. Allerdings ist auch hier das Engagement der Jugendlichen gefragt. Eltern, Schüler und Kinder versprachen, beim Bau der Anlage mit Hand anzulegen. "Die Vernetzung zwischen Jugendlichen, Stadtjugendausschuß, Bürgerverein und der Stadt ist am wichtigsten. Schließlich werden so unsere Jugendlichen besser ins



Knielinger Jugendliche nehmen beim Gespräch mit Bürgermeister Norbert Vöhringer kein Blatt vor den Mund.

Windrad

**Spiele für
drinnen und
draußen**



**Rheinstr. 87 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/ 59 48 04
tägl. 10 – 12 u. 15 – 18 Uhr
Mi-nachmittag geschlossen,
Sa 10 – 13 Uhr**

Bilder + Einrahmungen



In unserer Galerie finden Sie
Bilder und Bilderrahmen
sowie Leisten in großer Aus-
wahl, in jeder Preisklasse und
nach Ihrem persönlichen
Geschmack.

Industriefotos, technische Zeichnungen, Schulungs-
material und Pläne aller Art kaschieren wir auf
Karton/Sperrholz und rahmen nach Wunsch.

**Die Werkstatt im Haus garantiert
für kurzfristige Lieferung.**

**Handwerk + Kunst
Robert A. Pfeifer**

**Sedanstr. 12 · 76185 Karlsruhe
Telefon 07 21/55 1256**

Geöffnet:

Montag - Freitag 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
1. Samstag im Monat 9 - 13 Uhr

SPORT Gareis



Knielingen
REINMUTHSTRASSE 28
Fon 0721/567197
Fax 0721/563115

Gemeinwesen integriert", so Herr Pistorius vom Stadtjugendausschuß. Der Jugenddezernent: "Mich ärgert es, daß wir in diesen Angelegenheiten immer so schwerfällig sind."

Ein weiteres "Bonbon" gab der Bürgervereinsvorsitzende an die Jugendlichen weiter: In der Begegnungsstätte darf Montagabends kostenlos im Internet "gesurft" werden.

Hubert Wenzel

TASCHENGELDBÖRSE

Ab dem 15. Juni gibt es in Knielingen eine Taschengeldbörse.

Wer Hilfe braucht bei Botengängen, Babysitten, Gartenarbeit, Werbung austragen usw. kann sich von Montag bis Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr melden unter FON 566341 oder Fax 566342.

Alle Jugendlichen ab 14 Jahre die sich daran beteiligen möchten treffen sich am 9. Juni im Jugendzentrum in der Saarlandstraße.

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Knielingen e.V.!

Der Mitgliedsbeitrag ist gering.

Ihre Mitgliedschaft ist vielmehr wichtig, damit eine gestärkte Vertretung der Knielinger Bürger gegenüber der Stadt und ihrer Verwaltung mit allen Ämtern und Betrieben möglich wird.

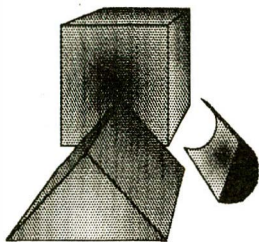
Der Ortsteil Knielingen hat keinen Ortschaftsrat, auch wurde ihm ein Bezirksbeirat durch Gemeinderatsbeschluß verweigert.

Der Vorstand des Bürgervereins kann die Knielinger um so glaubhafter und wirksamer vertreten, je mehr Knielinger Bürger ihn durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Nur gemeinsam sind wir stark!



Eisenbahnstraße 47 d • 76744 Maximiliansau
Tel. (0 72 71) 4 92 94 • Fax (0 72 71) 97 10 10



THOMAS SCHMIDT

BAUBLECHNEREI

- Regenrinnen
- Dachgauben
- Blechfassaden
- Sonstige Blechbearbeitungen

Tel. 0721 563627 Fax 0721 563360
Saarlandstr. 97 76187 Karlsruhe

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GMBH

Wärme - Klima - Lüftungstechnik - Öl- u. Gasfeuerung



Jetzt wieder
in Knielingen



Eigener
Kundendienst



Im Husarenlager 12 a
Tel. 9563700
Fax. 9563712

Heizungsanlagen
Lüftungs-u. Klimaanlage
Solaranlagen-Kollektoren

KAV

Liebe Knielinger,

hier möchte ich einen kurzen Bericht über die Tätigkeit des KAV im letzten halben Jahr geben:

Einen Dauerbrenner in der Arbeit des Arbeitskreises stellt die Sudetenstraße dar, deren Verkehrsberuhigung wir erreichen wollen. Eine Weiterführung der Straßenbahnlinie 3 verspricht hier Verbesserung, da damit die Fahrspuren schmaler werden, und die Durchfahrt für den Durchgangsverkehr unattraktiver wird. Allerdings ist durch die ungeklärte Nutzung der Kaserne der Termin für das Planfeststellungsverfahren etwas nach hinten gerutscht, und die Kaserne soll zunächst noch nicht angeschlossen werden, was zur Folge hat, daß auch der Straßenbelag im nördlichen Abschnitt nicht ausgetauscht würde. Ferner ist das Provisorium Wendehammer weiterhin ein Ärgernis wegen zu niedriger Ausstiegshöhe und Stolperfallen für Fahrradfahrer auf dem Radweg an der Siemensallee. Hier bleibt noch einiges zu tun. Auch der Durchgangsverkehr durch Pionier- und Eggensteiner Str. ist nach wie vor ein Ärgernis. Hier wird eine Ortsbegehung mit der SPD-Fraktion am 20.04.98 um 16:30 an der Ecke Eggensteiner Str. Pionierstraße stattfinden.

Nach dem Neubau der Wendeschleife für die Linie S5 gibt es auch mit dieser Probleme. Erstens quietscht diese genauso erbärmlich wie die Vorgängerin, zweitens rumpelt die neue Weiche bei Überfahren durch die schweren Stadtbahnwagen ganz ordentlich und drittens ist die Einstiegshöhe für in Knielingen startende Bahnen viel zu niedrig. Die VBK beteuern, schon ihr bestes zu tun, aber gerade im Punkt Einstiegshöhe werden wir prüfen, ob wirklich nicht noch eine Verbesserung möglich ist. Ein weiteres aktuelles Thema ist die. Einmündung Sudetenstr. in die Östl. Rheinbrückenstraße. Hier ist es nach der Verhängung der Rechtsabbiegerampel für Fußgänger und Radfahrer schwieriger geworden über die Sudetenstr. zu kommen. Dort wird demnächst ein Ortstermin mit der Polizeibehörde durchgeführt werden. Darüber hinaus gibt es noch einige andere Punkte, wie die Parksituation an der Einmündung der Maxauer Str. in die Saarlandstraße, die Einbahnstraßenregelung in der Elsässer Str., die Aufhebung des Park- und Ride-Parkplatzes an der Östl. Rheinbrückenstraße und anderes mehr.

Obwohl nicht eigentliche Aufgabe des KAV, wurde von uns die Aufwertung des Grünstreifens an der Reinmuthstraße angeregt und mittlerweile auch durchgeführt. Nur schade, daß einige uneinsichtige Hundebesitzer die Rückstände ihrer geschätzten Vierbeiner nach wie vor herumliegen lassen (wenn sie erwischt werden, kostet das übrigens 100 DM).

Wer sich für die oben beschriebenen Themen interessiert, ein neues Thema einbringen will, oder sich gar zur Mitarbeit berufen fühlt, ist gern bei unseren Treffen in der Begegnungsstätte, Eggensteiner Str. 1, gesehen. In diesem Jahr treffen wir uns noch an folgenden Terminen:

Mi. 27.06.98, Mi. 22.07.98, Mi. 30.09.98, Mi. 25.11.98 jeweils um 19.30 Uhr

Für den Arbeitskreis
Peter Sartoris-Semmler

Erika Kehle Immobilien GmbH

Ihr Partner für

Immobilien, Baufinanzierungen, Vermietung +
Verpachtung sowie Versicherungen aller Art

Wir vermitteln bzw. vermieten die Immobilie kostenlos für den Eigentümer.

**Für unsere Kunden suchen wir laufend im Raum
Karlsruhe und Umgebung folgende Objekte:**

- Bauplätze/Abrißgrundstücke jegl. Größenordnung
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Einfamilienhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gaststätten/Gewerbebetriebe
- Wohnungen zur Vermietung
- Gewerbeobjekte zur Verpachtung

Büro: Saarlandstr. 74, 76187 Karlsruhe-Knielingen

Tel. 07 21/56 81 91, Fax 07 21/56 38 48

Nach Dienstschluß: Telefon 0 17 14 31 25 50

Einbahnstraße

Schreiben der Stadt Karlsruhe an den Bürgerverein

05.01.1998

Sehr geehrter Herr Wenzel,

von Radfahrern wird das allgemeine Durchfahrtsverbot an der Elsässer Straße zwischen Litzelau- und Saarlandstraße bemängelt. Derzeit ist die Beschilderung „Verbot für Fahrzeuge aller Art – Anlieger frei“ angebracht.

Es wird angeführt, daß die Straße eine wichtige Radverbindung zwischen dem Kurzheckweg aus Richtung Rheinhafen und dem Geschäftszentrum von Knielingen ist.

Es wird angeregt, die Beschilderung so zu ändern, um das Radfahren zuzulassen.

Wir bitten hierzu um Stellungnahme aus Ihrer Sicht. In diesem Zusammenhang sollte überlegt werden, ob nicht die gesamte Verbotsschilderung entfernt werden könnte. Wir sind der Meinung, daß die Straße aufgrund des Ausbauzustandes mit Kopfsteinpflaster ohnehin nur gering frequentiert wird. Daran dürfte sich auch ohne Reglementierung nicht viel ändern. Es würde uns freuen, wenn Sie diese Lösung mittragen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Hauptmann

Antwortschreiben des Bürgervereins an die Stadt Karlsruhe

19.01.1998

Sehr geehrter Herr Hauptmann,

wir stimmen Ihrer vorgesehenen Maßnahme zu, die Beschilderung in der Elsässer Straße vorerst probeweise zu entfernen. Wir haben den Sachverhalt in der Vorstandssitzung des BVK am 16.01.1998 besprochen. Sollte sich jedoch in dieser Straße der Durchgangsverkehr zum erheblichen Nachteil der Anwohner verändern, schlagen wir die Beschilderungslösung baugleich in der Eggensteiner Straße zwischen Saarland- und Neufeldstraße vor.

Mit freundlichen Grüßen

Hubert Wenzel

1. Vors. BVK

DIE POLIZEI INFORMIERT:

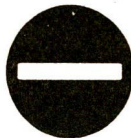
Neue Regeln für Radfahrer

Der Beginn der wärmeren Jahreszeit hat zur Folge, daß zunehmend mehr Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kinder, mit Fahrrädern unterwegs sind. Benutzer von Fahrrädern sind, wie Fußgänger auch, die schwächeren Teilnehmer im Straßenverkehr.

Die Beachtung der Verkehrsvorschriften/Verkehrsschilder, das Einschalten der Beleuchtung am Fahrrad nach Einbruch der Dunkelheit, gemäß dem Motto: Sehen und gesehen werden, sind lebenswichtige Verhaltensweisen.

Zum Schutze unserer Kinder sind hier die Eltern in starkem Maße gefordert. Das Anleiten der Kinder und die Überprüfung der von ihnen benützten Fahrräder bezüglich der Verkehrssicherheit, darf von den Eltern nie außer Acht gelassen werden. Die Vorbildfunktion aller Erwachsenen gegenüber den Kindern sollte selbstverständlich sein.

Im September 1997 haben die Verkehrsbehörden neue Verkehrsregeln und neue Verkehrszeichen für Radfahrer eingeführt. Wir wollen, daß alle Verkehrsteilnehmer sicher und gesund nach Hause kommen.



Einbahnstraßen in Gegenrichtung zu befahren ist nur dann möglich, wenn dies ausdrücklich durch obige Beschilderungen zugelassen ist.

Wichtiger Hinweis:

Etwa jeder 7. Verunglückte und jeder 15. Getötete im Straßenverkehr ist ein Radler. Besonders häufig sind dabei Kopfverletzungen. Ein Fahrradhelm schützt vor schweren Kopfverletzungen.

Deshalb beachten Sie im eigenen Interesse die Verkehrsregelungen und benutzen Sie einen Fahrradhelm.



Feinkost Epp

Inh. Adag und Celik

Telefon 56 19 73

Saarlandstr. 80

Kreuz Apotheke

Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstraße 73 · Telefon 56 75 42

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!

Folgende Tests führen wir in minutenschnelle durch:

- Blutzucker DM 5,-
- Cholesterin DM 8,-
- Helicobacter pylori DM 19,95

Wir beraten Sie gerne.

Auch mittwochs am Nachmittag geöffnet!

RHEINBERGSTRASSE 12 VORM ABBRUCH GERETTET

-Bebauungsplan für „Ortskern Knielingen“ erstellt-

Trotz der politischen Situation und dem öffentlichen Interesse der Bürger unserer Stadt an der Erhaltung des historischen Ensembles Rheinbergstraße 10 und 12 konnte die Abrißgenehmigung für die Rheinbergstraße 12 nicht verhindert werden. Das Denkmalamt hatte sich geweigert, das Haus unter Denkmalschutz zu stellen.

Obwohl sich der Gemeinderat einstimmig für die Erhaltung dieses Ensembles (Erhaltungssatzung) ausgesprochen hatte, mußte das Bauordnungsamt die Genehmigung zum Abriß aussprechen, weil dieses Ensemble nicht unter Denkmalschutz steht. Das Landesdenkmalamt argumentiert, daß gerade bei Zeugnissen des bäuerlichen Lebens die Lebensform noch ablesbar sein müsse. Daher werde auch auf den Erhalt einer Hofanlage als Ganzes Wert gelegt. Im Fall der Rheinbergstraße 12 sei diese Voraussetzung nicht gegeben.

Bei dem Haus Nr. 12 geht es allerdings weniger um das Innere des Gebäudes als vielmehr um das äußere Erscheinungsbild. Die Hofanlage mit ihren Anbauten an das Ökonomiegebäude ist beispielsweise typisch für ländliche Siedlungen wie Knielingen. Auch wenn der „Gemütswert“ eines Fachwerkmauerwerks für das Denkmalamt belanglos ist, so sollte das äußere Erscheinungsbild mit seinem ortsbildprägenden Fachwerk Grund genug sein, um für den Erhalt eines solchen Ensembles zu kämpfen.

Inzwischen hat sich das Blatt gewendet. Eine Familie hat das Objekt erworben und ist bereits in das Haus eingezogen. Damit bleibt das Fachwerkhaus Rheinbergstraße 12 für Knielingen erhalten.

Der Planungsausschuß hat Konsequenzen aus dem Fall Rheinbergstraße 12 gezogen. Im Februar 98 hat der Ausschuß einstimmig einen Bebauungsplan beschlossen. Alle Fraktionen votierten für den Erhalt des historischen Mittelpunkts von Knielingen.

Der alte Dorfkern ist ca. 30 Hektar groß und liegt westlich der Rheinbrückenstraße, einschließlich der Rheinbergstraße in Richtung Norden.



Hotel-Restaurant "Burgau"

Neufeldstr. 10 · 76187 Karlsruhe · Tel. (07 21) 56510-0 · Fax 56510-35

- Familienfeier, Geschäftsessen, Jubiläum – auch bei einem Trauerfall – sind wir für Sie da.
- 2 x 30 Sitzplätze in einer angenehmen Umgebung und 17 Komfortzimmer ergänzen unser Programm
- Seminare, Tagungen für bis zu 16 Personen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr "Burgau"-Team

NEU: Der Knielinger-Logis-Tarif

Biergarten geöffnet

Öffentliche Planungsausschußsitzung am 12.02.1998

Bebauungsplan „Ortskern Knielingen“

hier: Aufstellungsbeschuß

1.

Der nach der Zerstörung im Pfälzischen Erbfolgekrieg (1688) bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts hin entwickelte alte Ortskern von Knielingen hat seit dem 2. Weltkrieg starke Veränderungen erfahren. Viele alte Gebäude wurden verändert. Die Ränder des Ortskerns verschwimmen mit den umgebenden neueren Baugebieten. Dazwischen ist noch eine größere Anzahl älterer Häuser vorhanden, die unterschiedlich stark um- und ausgebaut wurden.

Um zu gewährleisten, daß im Ortskern Knielingen Grundstücke in städtebaulich und gestalterisch angemessener Art neu bebaut werden, ist eine weitergehende bau- und planungsrechtliche Regelung notwendig.

Der Bebauungsplan soll die folgenden Ziele haben:

- Der Charakter des alten Dorfkernes soll gestärkt werden.

Ortsbildprägende Gebäude, Gebäudegruppen, Freiflächen, typische Wege und Straßensituationen sollen in ihrer Substanz und in ihrem Erscheinungsbild erhalten bleiben.

- Topographische Besonderheiten der Lage Knielingens sollen ablesbar bleiben.
- Neubauten sind dem Bestand behutsam einzufügen.

Bei der weiteren Entwicklung des Ortskerns von Knielingen soll die vorhandene historische Bausubstanz Grundlage und Richtschnur sein. Fortentwicklung versteht sich in diesem Zusammenhang in erster Linie als Steigerung der städtebaulichen und architektonischen Qualität. Daher wird der Bebauungsplan auch gestalterische Vorgaben enthalten.

2

Dem Planungsausschuß wird empfohlen, zu beschließen, für den Bereich „Ortskern Knielingen“ einen Bebauungsplan aufzustellen.

Dieser Beschluß sichert die Planung und bildet die Voraussetzungen für folgende nach dem Baugesetzbuch (BauGB) mögliche Maßnahmen:

- Erlaß einer Veränderungssperre zur Sicherung der Planung durch den Gemeinderat.
- Zurückstellung von Baugesuchen bis zur Dauer von 12 Monaten.
- Zurückstellung von Anträgen auf Erteilung einer Bodenverkehrsgenehmigung.
- Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung.

Thomas Müllerschön

DER TOUR
S t ä d t e r e i s e n



Disney's® Musical „Die Schöne und das Biest“ in Stuttgart*, Copthorne Hotel, pro Pers., ab DM **234**

Warner Bros. Movie World in Bottrop*, 1 Übern./Frühst. im InterCity Hotel Gelsenkirchen und Eintrittskarte, pro Pers., ab DM **123**

„Tanz der Vampire“ in Wien*, Hotel Regina, pro Pers. ab DM **259**

„Phantom of the Opera“ in London*, Rochester Hotel, pro Pers., ab DM **287**

„Space Dream“ in Berlin*, Alsterhof Ringhotel, pro Pers., ab DM **215**

* 1 Übernachtung/Frühstück, DZ/BoD/WC und 1 Musical-Eintrittskarte bei Eigenanreise.

DER TOUR ... damit aus Ihrem Urlaub ein Traum wird

Katalog, Beratung und Buchung:

**REISEBÜRO
HECHT**

Bärenweg 21
76149 Karlsruhe-Neureut
Telefon 07 21/70 72 77

Am Runden Tisch geht es um nachbarschaftliches Miteinander

Kriminalität und Kommunale Prävention?

Regelmäßig trifft man sich in Knielingen in verschiedenen Arbeitskreisen. Für das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger ist das soziale Umfeld entscheidender als die tatsächliche Kriminalitätsbelastung - so lautet eines der Ergebnisse des Pilotprojekts „kommunale Kriminalitätsprävention“. Der Bürgerverein bespricht die Knielinger Situation am Runden Tisch.

„Wir haben in Knielingen verschiedene Arbeitskreise wie z.B. KAV (Knielinger Arbeitskreis Verkehr) und KANU (Knielinger Arbeitskreis Natur und Umwelt). In diesen Arbeitskreisen werden aktuelle als auch brisante Knielinger Themen besprochen, beraten“, so der Bürgervereinsvorsitzende Hubert Wenzel. „Wir werden die Arbeitskreise um einen Runden Tisch erweitern.“ Den Ausschlag für einen Runden Tisch in Knielingen brachte die stadtweite Diskussion um Sicherheitsbeiräte in den Stadtteilen. Kommunale Kriminalitätsprävention baut darauf auf, die vorhandenen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vorbeugung und Verfolgung von Kriminalität zu vernetzen. Und sie zeigt Wege, um Straftaten gar nicht erst entstehen zu lassen. Bei den kommunalen Aktivitäten sollen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Organisationen auf Dauer in die Arbeit vor Ort einbezogen werden.

Ziel des Runden Tisches in Knielingen ist es, die Sicherheit im eigenen Lebensraum zu erhöhen. Denn Angst vor Kriminalität beeinträchtigt die Freiheit der einzelnen, sie nimmt ihnen Lebensqualität und grenzt vor allem die Schwachen in unserer Gesellschaft aus.

Am ersten Runden Tisch, am 19. Mai 1998 in der Viktor-von-Scheffel-Schule, werden vertreten sein: die Knielinger Schulen, die Rennbuckel-Realschule, das Humboldt Gymnasium, die Kirchen, die Polizei, Stadtrat Müllerschön, Vereinsvertreter und ein ausländischer Mitbürger.

Beim Neujahrsempfang des Bürgervereins übergaben wir den ersten Vertretern des Runden Tisches, Herrn Schuhmacher, Leiter des Polizeireviers Mühlburgs und Herrn Jorke, Führer des Polizeipostens Knielingen eine Knielinger Nadel. Weitere Themen, die wir am Runden Tisch ansprechen werden, sind: Die Perspektivlosigkeit der Jugendlichen aufgrund der desolaten Situation auf dem Lehrstellen- und Arbeitsmarkt und die Kriminalstatistik im Stadtteil Knielingen im Vergleich zur Gesamtstadt.

Eine Intention der Zusammenarbeit verschiedener Kräfte ist gefragt. Über vernetztes Denken möchten wir die Zusammenhänge im Stadtteil erleichtern und erkennen, besser verstehen und wenn möglich Maßnahmen einleiten. Die Prävention und die Integration des nachbarschaftlichen Miteinander in Knielingen ist gefragt. Von der Intervention zur



Die Überreichung der Knielinger Identitätsnadel an den Leiter des Polizeireviers Mühlburg Herrn Schuhmacher und an Polizeipostenführer in Knielingen Herrn Jorke

Integration. Integration heißt auch, daß wir uns auf die anderen zubewegen – damit uns die Öffnung nach außen leichter fällt. der Bürgerverein verspricht sich viel von diesem Runden Tisch. Packen wir's an, es gibt viel zu tun.

Hubert Wenzel

PS: Daß die Zusammenarbeit in den Knielinger Arbeitskreisen auch eindrucksvoll funktioniert, beweist nur die lange Liste der Aktivitäten im Stadtteil. Nur ein kleiner Teil der Aktivitäten lesen Sie in diesem „Knielinger“. Mein Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Arbeitskreisen und bei vielen Knielinger Aktionen für ihr ehrenamtliches Engagement zu Wohle unseres Stadtteils Knielingen.

TAVERNE REBETIKO

**Eggensteiner Str. 11 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721/56 66 50**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr 17.00 - 24.00 Uhr

Sa. u. So. durchgehend 11.30 - 24.00 Uhr

Warme Küche bis 23.00 Uhr.

Sa, So und Feiertag – Kuchenauswahl

Nebenraum für ca. 40 Personen.

Vorbestellungen nehmen wir gerne entgegen!

Ihre Familie Cakirca

STREB Getränke
Aktiengesellschaft
Kanalstraße 2
D-76571 Gaggenau
Tel. 0 72 24/93 89-0
Fax 2 362

STREB
Getränke

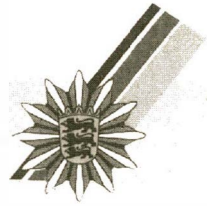
KARLSBERG PURPILS



**DAS EINZIG WAHRE
WARSTEINER**

Polizeirevier Karlsruhe-Mühlburg

Polizeiposten Karlsruhe-Knielingen



Liebe Knielinger,
auch im neuen Knielinger möchten wir uns wieder zu Wort melden. Es sind einige Dinge angefallen, die den Knielinger Bürgern bekannt gemacht werden sollen.

1. Öffnungszeiten des Polizeipostens

Auf mehrfachen Wunsch haben wir uns entschlossen, donnerstags die Dienststelle bis 18.00 Uhr geöffnet zu halten. Bürger, die tagsüber nicht zu uns kommen können, weil sie selbst ins Geschäft müssen, sollen die Möglichkeit erhalten, uns aufzusuchen.

2. Meldepflicht

Aus gegebenem Anlaß möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß es in der BRD eine doppelte Meldepflicht gibt. Dies bedeutet, daß nicht nur derjenige, der eine Wohnung bezieht, dies dem Einwohnermeldeamt zu melden hat, sondern daß auch der Wohnungsgeber/Vermieter die gleiche Meldung vorzunehmen hat. Der Wohnungsgeber genügt seiner Pflicht, wenn er eine Postkarte an das Meldeamt schickt. Vordruckte Karten können im Bedarfsfall bei uns abgeholt werden. Die doppelte Meldefrist soll gewährleisten, daß das Einwohnermeldeamt immer auf dem neuesten Stand ist.

3. Parken auf Gehwegen

Ein leidiges Thema ist (nicht nur in Knielingen) das Parken auf Gehwegen. Gemäß Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Gehwegen schlichtweg verboten. Wie der Name schon sagt, ist der Gehweg den Fußgängern vorbehalten. Ausnahmen sind seit einiger Zeit radfahrende Kinder bis zu acht, bzw. zehn Jahren oder besonders gekennzeichnete Parkflächen.

Die Knielinger Polizei hält sich an die Gepflogenheiten der Beamten in der Innenstadt, wo man das Parken auf Gehwegen dann toleriert, wenn eine Mindestbreite von 80 cm zwischen Fahrzeug und Hauswand (oder sonstigem Hindernis) verbleibt. Damit soll u.a. gewährleistet sein, daß auch Mütter mit Kinderwagen ungehindert passieren können.

Wer sich daran nicht hält, muß mit einem Bußgeld in Höhe von 50,- DM rechnen. In besonders krassen Fällen kann das Auto auch abgeschleppt werden (die Abschleppkosten betragen ca. 150 DM und sind vom Verursacher bzw. Halter zu tragen). Schon allein aus Kostengründen sollte man daher seine Parkgewohnheiten überdenken.

4. Unerlaubte Müllablagerungen

Seitdem verschiedene Gebrauchsgüter auf besondere Weise entsorgt werden müssen und nicht mehr einfach zum Sperrmüll gestellt oder in die Mülltonne geworfen werden dürfen, kommt es immer öfter vor, daß solche Gegenstände in der Natur, auf öffentlichen Wegen und Plätzen, in fremden Gärten oder nächtens einfach beim Nachbarn vor der Tür abgestellt werden. Es handelt sich um Autoreifen, Kühlschränke, Fernseher und anderen Schrott. So war es vom Gesetzgeber eigentlich nicht gedacht.

Derartige Handlungen sind mit hohen Geldbußen bedroht, wofür jeder sicherlich Verständnis hat. Bürger, die solche Ablagerungen beobachten, sollten sich nicht

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

DAIMLERSTR.10-76185 KARLSRUHE-TEL./FAX 0721/75 54 00

Wir bieten Ihnen für Neubau oder Renovierung:

- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Alu-
minium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**

scheuen, Kennzeichen von beteiligten Fahrzeugen zu notieren und uns zu melden. Auf Wunsch können solche Hinweise auch vertraulich behandelt werden.

5. Abgemeldete Kraftfahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum

Immer mehr Bürger beklagen sich über nicht mehr zugelassene Autos, die im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden und kostbare Parkfläche in Anspruch nehmen. Sie erwarten von „ihrer“ Polizei, daß diese derartige Mißstände beseitigt. Schließlich hat ein abgemeldetes Auto auf der Straße nichts zu suchen.

Hierzu muß einmal gesagt werden, daß nicht die uniformierte Polizei, sondern die Polizeibehörde, in diesem Fall die Zulassungsstelle, zuständig ist. Diese kann natürlich nicht selbst in der Gegend umherfahren, um derartige Verstöße festzustellen. Sie ist auf Meldungen der Polizei oder auch einzelner Bürger angewiesen. Erhält die Polizeibehörde von einem solchen Verstoß Kenntnis, wird ein Aufkleber mit einer Wegräumfrist (in der Regel vier Wochen) angebracht.

Nach Ablauf der Frist wird das Fahrzeug auf Kosten des Halters abgeschleppt.

Wie überall im öffentlichen Dienst mangelt es aber auch bei dieser Dienststelle an Personal, weswegen die beanstandeten Fahrzeuge gelegentlich nicht so schnell von der Straße verschwinden, wie es sich mancher wünscht.

Es wird aber getan, was möglich ist.

6. Daß alle Bürger angehalten sind, die Augen offen zu halten und ihnen verdächtig erscheinende Vorfälle der Polizei zu melden, wurde ja bereits im letzten „Knielinger“ angesprochen.

Daß die Polizei auf die Hilfe der Bürger angewiesen ist, zeigt der erneute Fall eines Einbruchs in die „Krone“, wo eine beherzte Anwohnerin, aufgeschreckt durch Geräusche in der Nachbarschaft, die Polizei anrief, der es anschließend gelang, den Einbrecher festzunehmen.

Damit soll es für diese Ausgabe des „Knielingers“ genug sein. Wir hoffen, daß einiges zum Nachdenken angeregt hat und werden uns bei Bedarf im nächsten „Knielinger“ wieder melden.

Polizeipostenführer Jorke

Ihr Partner für den Führerschein. Fahrschule Robert Braun

Unterrichtsräume:

Saarlandstraße 67, 76187 Karlsruhe (neben dem Feuerwehrhaus)

Auskunft und Anmeldung: Montag und Mittwoch ab 18.30 Uhr

Unterricht: Montag und Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Goethestraße 1, 76135 Karlsruhe, Tel. 84 14 03, Autotel. 017721-53499

Auskunft und Anmeldung: Dienstag und Donnerstag ab 18.30 Uhr

Unterricht: Dienstag und Donnerstag von 19.00 - 20.30 Uhr



WEINPARADIES

Gerlinde & Horst Meinzer

Bachstr.56 76185 Karlsruhe-West
Tel. 0721-592499 Fax -593523

Weine aus Italien, Spanien, Frankreich
Turmberg, Ortenau und Übersee
offene Spirituosen in Designerflaschen
Spezialiten wie Balsamessig und Olivenöl
Accessoires, Fachliteratur und Präsente

Weinseminare für Einsteiger & Fortgeschrittene

frei Haus Lieferung in Knielingen
bestellen Sie im Laden oder
priv. Saarlandstr. 26 Tel. 563608

Tier - Taxi Tag und Nacht



Tel.: 0721/564221 • Fax: 0721/563213

*Wir übernehmen alle Fahrten für Sie,
die Ihr Haustier betreffen.*

- z.B.: - Fahrten zum Tierarzt und zurück
- Fahrten zum Tierheim
- Fahrten zum Tierfriedhof*

*Natürlich übernehmen wir für Sie auch
die Tierpflege bei Ihnen zu Hause!
z.B.: Bei Urlaub, Krankheit, usw.*

Ihr
Tier - Taxi Team

Ein Riesen-Angebot für die ganze Familie
in 5 Fachabteilungen auf über 700 m²

Der Ausflug nach
KANDEL
lohnt sich immer

Markenschuhe
preiswert

Kostenlose
Parkplätze
direkt
beim
Geschäft

**Schuhhaus
GmbH**
grahm
mitten in Kandel
...die gute Adresse für schöne Schuhe

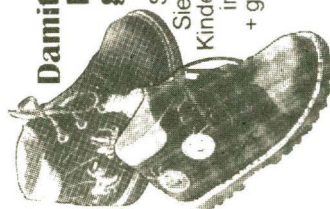
Tel. (07275) 95 86-0 • Fax 95 86 44

Öffnungszeiten durchgehend

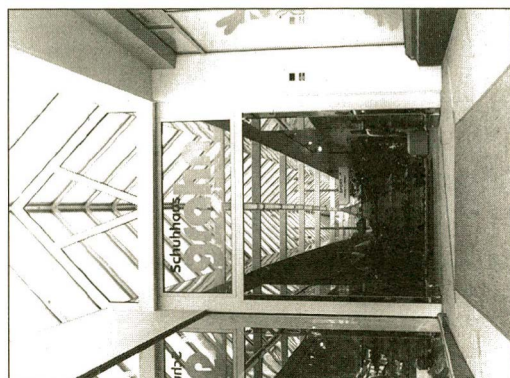
von 9.30 bis 19 Uhr, Do. bis 20 Uhr
Sa. bis 14 Uhr langer Sa. bis 16 Uhr

Damit die kleinen
Füße gesund
groß werden:

Lurchi-Laufeln
Sie finden Sie
in unserer starken
Kinderschuh-Abteilung
in großer Auswahl
+ gute Beratung dazu



Wir führen auch Sondergrößen:
Damen Gr. 34-44, Herren Gr. 39-50!!!



DIE STREUOBSTWIESEN-INITIATIVE DES BÜRGERVEREINS

Große Pflanzaktion am Tag des Baumes

Vor zwei Jahren wurde die Streuobstwiesen-Initiative des Bürgervereins ins Leben gerufen (wir berichteten). Unterstützt vom Obst- und Gartenbauverein, ansässigen Landwirten und freiwilligen Helfern schützt und erhält die Initiative die für unsere Region typischen Streuobstwiesen. Der Bürgerverein legt sein Augenmerk auf solche Grundstücke, die nicht mehr gepflegt werden und pachtet diese an. Inzwischen werden neun Obstgrundstücke bewirtschaftet.



Die gepachteten Streuobstwiesen befinden sich durchweg in einem schlechten Zustand und werden zunächst gesäubert, d.h. wild gewachsene Hecken und abgestorbene Bäume werden entfernt. Das Mähen der Wiesen, das Schneiden der Bäume und das Obsternten gehören zu den



wiederkehrenden Pflegearbeiten. Fehlende Baumbestände werden erneuert. Für die Arbeit der

Streuobstwiesen-Initiative sind Umwelt- und Naturschutzgesichtspunkte maßgebend.

Zum TAG DES BAUMES am 20. März dieses Jahres (Frühlingsanfang) ließ sich die Streuobstwiesen-Initiative etwas Besonderes einfallen. Sie lud das sechste Schuljahr der Viktor-von-Scheffel-Schule zur Baumpflanzaktion ein. Die Kinder halfen begeistert mit,

die Jungbäume mit den Wurzelballen in die vorbereiteten Löcher zu setzen, die Erde festzutreten, die jungen Zweige zu schneiden und Karnickeldraht zum





Schutz um die Stämme zu wickeln. Um den Igel und Vögeln einen Unterschlupf zu bieten, schichteten die Schülerinnen und Schüler Reisighaufen zwischen die Obstbäume.

Jeder der 45 gepflanzten Jungbäume bekam ein Schild mit einem Schülernamen umgehängt. Die Lehrerinnen und Lehrer möchten die Grundstücke der Streuobstwiesen-Initiative als NATURKLASSENZIMMER nutzen und den Verlauf der Vegetation verfolgen.

Auf den neun angepachteten Streuobstwiesen des Bürgervereins wachsen 96 Jungbäume und ca. 50 Altbäume. Wenn die Apfelblüte nicht erfriert wie im vergangenen Jahr und gut befruchtet wird, dürfen wir in diesem Jahr mit der ersten Obsternte rechnen und sicher mit dem ersten eigenen Apfelsaft.

Der Initiator der Streuobstwiesen-Initiative bedankt sich bei allen Helfern, insbesondere beim Obst- und Gartenbauverein für seinen unverzichtbaren Einsatz.

Text und Fotos: Thomas Müllerschön



**Fachbetrieb
Fassaden-
schutz**
Herbol

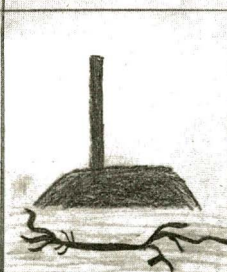
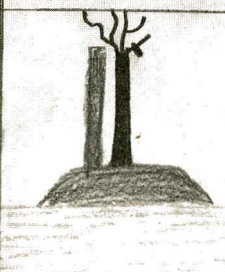
Malerbetrieb
Betonsanierung
Wärmedämmung
Maler- und
Tapezierarbeiten
Fassadenanstrich



Doldt

Wattstr. 13, 76185 Karlsruhe
☎ (07 21) 9 72 20 - 0, Telefax 9 72 20 - 20

Sechsklässler setzen Apfelbäumchen

1. Zuerst schlugen wir die Holzpfähle in die Erde.	2. Dann pflanzten wir die Bäume ein.
	
3. Danach banden wir die Bäume fest.	4. Mit einem Draht schützten wir sie. Bis auf vier Triebe gabelten wir die Bäumchen ab.
	
20.3.1998	von Hevil Özcan

Die „Holzbirne“ – Baum des Jahres 1998

Viele Menschen werden sich vielleicht gewundert haben, daß man gerade diesen – weithin wenig bekannten – Baum zum Baum des Jahres 1998 gewählt hat. Den Knielingern sollte dies aber von besonderer Bedeutung sein, tragen sie doch im Volksmund bei ihren Nachbarn schon lange den Namen „Holzbiire“.

Eines der Wahrzeichen unseres Ortes, der mit Bauschutt aus dem zweiten Weltkrieg aufgefüllte künstliche Hügel, trägt den Namen „Holzbiirebuckel“. Nahe der Sängerrhalle hat man von ihm aus einen weitreichenden Blick über den Ort und die Gewanne Burgau sowie Kirchau bis hin zum Rheinaudamm. Nach der Errichtung der Aussichtshütte hat man in ihrer Nähe zwei echte Holzbiirenbäume angepflanzt.

Wie ist nun aus der Wild- oder Holzbirne unsere Eßbirne entstanden? Diese Baumart gehört zur Familie der Rosengewächse. Die Bäume können bei guten Lebensbedingungen fast 200 Jahre alt werden.

Ihre Borke nimmt im Alter eine fast schwarze Färbung an und weist zahlreiche Längs- und Querrisse auf. Auf trockenen Böden erreichen ihre Wurzeln große Tiefen. Wie alle Wildobstarten ist die Holzbirne sehr lichtbedürftig. Von Natur aus hat sie also nur an Waldrändern oder auf Freiflächen eine Chance zu gedeihen.

Der früheste Fund einer Kulturbirne stammt aus der Bronzezeit (in Europa etwa von 1800 bis 800 v. Chr.). Im alten Rom kannte man schon mehrere Kulturarten. Sowohl die frühen Griechen (Homer), als auch die Römer und Germanen, sahen in ihrer Naturverbundenheit in diesem Rosengewächs etwas Göttliches. Allmählich wurde die ursprüngliche Wildform fast ausgerottet. Heute gibt es wieder Bestrebungen, sowohl im Obstbau als auch in der Forstwirtschaft, die Wildbirne und andere Wildobstarten durch Schutzprogramme zu fördern und wieder zu vermehren. H. Henn



„Pyrus communis“



Damen - Herren - Salon

Klaus Münch

Saarlandstraße 95 · 76187 Karlsruhe

☎ 07 21/56 72 60

Toto - Lotto - Glücksspirale
Vegas - Grand-Price-Lose - Rubbelstar
Auf Ihren Besuch freuen wir uns!



Langmann

SANITÄTSHAUS
TECHNISCHE ORTHOPÄDIE

REHABILITATIONS-TECHNIK

Rollstühle · Elektro-Rollstühle · Treppen-Rollstühle
Toilettenstühle · Bade- und Bett-Lifter · Geh- und Stehhilfen
Krankenbetten mit Zubehör · Bett- und Badehilfen
Körperpflege- und Alltagshilfen · Toilettenhilfen · Stoma-
und Tracheostomaversorgung

AUSSTELLUNG, BERATUNG, NEULIEFERUNG UND REPARATUREN

aller Rollstuhlmodelle und Rehabilitationshilfen
(Toilettenstühle, Badehilfen, Treppenlifter, Gehhilfen usw.)
Gleichgültig welches Hilfsmittel, rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie einen Termin.
Reparaturen werden von unserem Fachpersonal abgeholt,
repariert und schnellstens wieder ausgeliefert.
Ihr Mühlburger Sanitätshaus

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr
Mi. und Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

Behindertenparkplatz
vorhanden!

Sanitätshaus Langmann, Werkstätte für med. techn. Orthopädie
Inh. Roland Kuhn, Orthopädietechniker, Karlsruhe

Rollstuhl- und Reha-Service:
Rheinstraße 25, 76185 Karlsruhe, Telefon (07 21) 55 26 59

ZU ALLEN KASSEN ZUGELASSEN

BÜRGERVEREIN FODERT ZWEITEN KOMPOSTPLATZ FÜR KARLSRUHE

Der bisher einzige städtische Kompostplatz befindet sich in Knielingen und hat eine Kapazität von 65.000 Kubikmetern. In der Stadt fallen aber jährlich 100.000 Kubikmeter Grünabfälle an.

Die Überkapazität von 35.000 Kubikmetern Grüngut wird zur Zeit auf dem städtischen Kompostplatz gesammelt, aufbereitet und bis zum Abtransport zwischengelagert. Diese Situation verursacht nach wie vor Geruchsprobleme, die nur durch die Forderung nach einem zweiten Kompostplatz beseitigt werden können.

In der Beratung zum Nachtragshaushalt im Januar haben die Fraktionen von SPD, Grünen und KAL einen Antrag zum Bau eines zweiten Kompostplatzes gestellt. Das Projekt wird rund 1.6 Mio. DM kosten.

Die Stadt hatte vor Monaten mehrere mögliche Standorte auf ihre Eignung prüfen lassen. Das Gutachten ergab, daß die bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche nördlich des Herdwegs (zwischen Hagsfeld und Grötzingen) am ehesten für einen Kompostplatz geeignet ist. Der Ausschuß für Umwelt und Gesundheit hatte sich Ende des vergangenen Jahres mit knapper Mehrheit für einen zweiten Kompostplatz ausgesprochen. Die Verwaltung war der Meinung, auf diesen Platz zu verzichten und Grünabfälle, die nicht mehr auf dem bestehenden Platz in Knielingen kompostiert werden können, wie bisher auswärts von einem Privatunternehmen entsorgen zu lassen.

Eine solche Fremdentsorgung des Grünguts beläuft sich jährlich auf 750.000 DM. Die Mehrheit der Ausschußmitglieder (SPD, Grüne, KAL) trat dafür ein, Grünabfälle, die im Stadtgebiet anfallen, auch hier zu verarbeiten.

Folgende Gründe sprechen für eine sofortige Einrichtung eines zweiten Kompostplatzes für Karlsruhe:

1. Ein zweiter Kompostplatz ist laut Gutachten mindestens 150.000 DM kostengünstiger als die bisher praktizierte Grüngutabfuhr.
2. Aus ökologischen Gründen ist eine Grüngutabfuhr untragbar:
Unser städtisches Grüngut müssen und wollen wir selbst entsorgen, um einen Grünguttourismus zu vermeiden. Auch das innerstädtische Verkehrsaufkommen verringert sich, da das Grüngut nicht mehr durch die ganze Stadt transportiert werden muß.
3. Grüngut ist ein Naturprodukt. Die biologische Masse gärt beim Lagern und führt dadurch speziell beim Verladen zum Abtransport zu starken bis unerträglichen Geruchsbelästigungen. Eine Verringerung der Geruchsimmissionen ist nur möglich, wenn der Kompostplatz entlastet wird.

Thomas Müllerschön

Heck-hack entlang der Ferdinand-Keller-Straße

„Die Deutschen wollen nicht dienen“, so kommentieren ausländische Beobachter die anhaltende wirtschaftliche und politische Krise unserer Gesellschaft.

Ein Beispiel: Bürger und Bürgervertreter treffen sich mit leitenden Angestellten des Gartenbauamtes vor Ort, um ihrer Sorge um den Bestand einer Hecke, die eine Wohnstraße säumt, Ausdruck zu verleihen. Eine schonende Sanierung der Anlage wird gemeinsam abgesprochen. Wenige Wochen später ist die Hecke weg, gegen den ausdrücklichen Willen der Bürger mit schwerem Gerät abgeräumt.

Woher nimmt sich ein städtisches Amt das Recht, gemeinsam getroffene Absprachen zu mißachten? Das ist ein Vorgehen nach Gutsherren-Art.

Kein Wirtschaftsunternehmen könnte sich einen solchen Umgang mit seinen Kunden leisten.

Wie ist es um das Selbstverständnis städtischer Ämter bestellt? Existieren öffentliche Körperschaften zum Selbstzweck oder stehen sie im Dienst der Bürger?

Wen wundert die viel beklagte Politikverdrossenheit, wenn die gewählten Volksvertreter nicht in der Lage sind, öffentliche Einrichtungen als Dienstleistungsunternehmen zu verstehen und wie Dienst-

leistungsunternehmen zu organisieren und zu führen. Ein Kunde würden den Lieferanten wechseln. Welche Wahl hat der demokratische Bürger?

Martin Ehinger

Ärger um eine Hecke in Ferdinand-Keller-Straße

nbr. Die Hecke ist weg, was BNN-Leser Professor Dr. Martin Ehinger ärgert. Also schreibt er einen offenen Brief an den Oberbürgermeister. Denn immerhin hätten sich Bürger und Bürgervertreter mit Vertretern des Gartenbauamts in der Ferdinand-Keller-Straße getroffen, „um ihrer Sorge um den Bestand einer Hecke Ausdruck zu verleihen“. Abgesprochen habe man eine „schonende Sanierung“ der Anlage. Ehinger: „Wenige Wochen später war die Hecke weg.“

Diese Darstellung läßt Helmut Kern, stellvertretender Leiter des Gartenbauamts, so nicht stehen. Nach seinen Worten ist richtig: Bei der Hecke handelt es sich um einen Feuehdorn, „einer nicht sehr umgänglichen“ Pflanze. Sie sei so aggressiv, daß sie die benachbarte Mehlbeere – eine Baumart – bereits in ihrer Entwicklung unterdrückt habe. Mit den Kleingärtnern, dem Bürgerverein und Anwohnern sei deshalb vereinbart worden, daß der Feuehdorn über drei Jahre hinweg beseitigt wird und statt dessen dort andere Sträucher hinkommen. Als am 16. Januar das Gartenbauamt anrückte, hagelte es dennoch Proteste. Also kam es laut Kern nochmals zum Gespräch mit Anwohnern, Bürgerverein und einer Vertreterin der Umweltschutzorganisation BUND. Ende Januar wurde ein Drittel der Hecke gerodet. Im März kommt der Ersatz.



Essig - Erlebnisse nach Kreationen von Karin Schlick

Ich biete Ihnen eine große Anzahl verschiedenartiger Essigvarianten und anderer hausgemachter Spezialitäten für den eigenen Gebrauch oder als besonderes Geschenk ideenreich dekoriert.

Über Ihren unverbindlichen Besuch würde ich mich freuen.

Karin Schlick ♦ Hermann-Köhl-Str. 17 ♦ 76187 Karlsruhe ♦ Telefon : 0721 / 56 81 47

UMWELTPREIS 1997 DER STADT KARLSRUHE

-Der Bürgerverein gratuliert Ute und Thomas Müllerschön zum Umweltpreis für Privatpersonen-

Bürgermeister Eidenmüller hat das Ehepaar Müllerschön für ihr Windrad beim Hofgut Maxau mit dem Umweltpreis ausgezeichnet.

Der Sturm „Wiebke“ hatte Ute und Thomas Müllerschön bereits 1990 auf die Idee gebracht, eine Windmühle beim Hofgut Maxau aufzustellen. Seit einem Jahr dreht sich das Rad und produziert umweltfreundlich Strom.

Bis Müllerschöns ihr Ziel verwirklichen konnten, hatten sie mit reichlich Gegenwind zu kämpfen. Das schilderte Ute Müllerschön nach der Preisverleihung folgendermaßen:

„Nun gibt es den frischen Wind für die Umwelt aus Richtung Hofgut Maxau!

Es ist für meinen Mann und mich eine große Freude, daß wir heute den Umweltpreis der Stadt Karlsruhe entgegen nehmen dürfen.

Das Thema erneuerbare Energien beschäftigt uns seit langer Zeit, und wir betrachten es als wichtige Herausforderung, die Umweltbelastungen zu reduzieren. Die überdurchschnittlichen Windwerte direkt am Rhein ließen den Gedanken reifen, eine Windkraftanlage beim Hofgut Maxau aufzustellen. Bis dahin galt es, viele Steine aus dem Weg zu räumen.

Zweieinhalb Jahre mußten wir allein für die Baugenehmigung unseres Windrads kämpfen. Einerseits haben wir zwar den Kampf gewonnen, denn unser Windrad läuft seit einem Jahr und produziert Strom für 40 Haushalte ohne klimakillende Schadstoffe. Andererseits gingen uns durch die langwierige Genehmigungsdauer sämtliche öffentliche Fördermittel von Bund und Land verloren. Diese verlorenen Fördermittel und die derzeitige Einspeisevergütung von nicht einmal 17 Pfennigen je kWh sind das Haar in der Suppe.

Auch das Entgegenkommen der Stadtwerke bei den elektrischen Abschlüssen läßt die Bilanz nicht positiver erscheinen.

Unsere Forderung lautet daher nach wie vor: Ökologisch erzeugter Strom muß höher bewertet werden.

Trotz dieser Negativbilanz gibt es einen Gewinner - und das ist die Umwelt in Karlsruhe. Unser Windrad entlastet die Umwelt jährlich mit 120.000 kg Kohlendioxid, 100 kg Schwefeldioxid und 90 kg Stickoxiden. Es ist mittlerweile ein offenes Geheimnis, daß ein „weiter so wie bisher“ im Energiebereich dramatische Folgen für unsere Umwelt haben wird.

Mit unserem Windrad und der Erzeugung von „sanftem Strom“ sind wir in dieser Region bisher Einzelkämpfer. Aber wir lassen uns nicht entmutigen. Wir möchten mit der Erzeugung des „grünen Stroms“ ein Zeichen für eine Wende in der Energiepolitik setzen.



Das starke Interesse aus vielen Kreisen der Bevölkerung an unserer Windmühle hat uns ermutigt, auf der Mülldeponie Karlsruhe West ein weiteres großes Windrad mit Bürgerbeteiligung zu bauen. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Im Sinne der Lokalen Agenda 21 wird diese Windmühle 350 Haushalte nachhaltig mit Strom versorgen können.

Wie heißt es doch so schön: **Global denken - lokal handeln!**"

D.R.P. Music

Egal ob:
Vereinsfeste, Parties, Konzerte,
Discos, Hochzeiten,
Vorträge...

**Beschallung und Beleuchtung
für jeden Bedarf !!!**

Verleih von Musik- und Lichanlagen
in Knieingen

D. Pollmann Fon: 0172-7246835 Fax: 0721-566128

Umweltpreis der Stadt Karlsruhe an KNIEL System Electronic

„Die Umwelt braucht unsere tägliche Pflege“, das ist ein Motto von vielen, nach denen bei dem bekannten Stromversorgungshersteller Kniel gelebt wird. Das bestätigte auch Bürgermeister Eidenmüller, Karlsruhe, bei der Überreichung des Umweltpreises 1997: „Mit diesem Preis zeichnen wir nicht Einzelleistungen von Firmen aus, sondern ein von der Firmenspitze vorgelebtes Engagement“. Dazu gehört ein ganzes Bündel von Maßnahmen wie z.B. Wärmerückgewinnung, vorbildliche Dachbegrünungen, Abfalltrennung und -vermeidung.

Doch Umweltschutz beginnt schon bei der Entwicklung. Kniel prüft bei der Auswahl von Bauelementen diese auf Umweltverträglichkeit. Baugruppen werden zerlegbar und reparierbar aufgebaut. Es gibt keine „Einweggeräte“, die später unnötig Elektronikschrott ergeben. Längst ist man auch bei der Verpackung auf absolut umweltkonforme Materialien umgestiegen. Alles zusammen ein sehr funktionales Umweltkonzept.

Öko-Audit

Innerhalb eines Pilotprojektes der Stadt Karlsruhe wurde auch ein Umweltmanagement nach der EG-Verordnung 1836/93 installiert. Damit wird Kniel auch hier als einer der ersten Elektronikhersteller dieser Verordnung entsprechen.

KNIEL INFORMATION



UMWELTPREIS 1997

der Stadt Karlsruhe

Verleihung am
2. April 1998



KNIEL MACHT DEN UNTERSCHIED



Foto: R. Merz, Fr. Bauer



**Sicherheit für das
Leben, heute und
morgen!**

Finanzierungs- und Vorsorgeprogramme
mit Pfiff, Vermögensbildung und Absiche-
rung der Vermögensbildung. Steuerbe-
günstigte Anlagen und Baufinanzierung
aus einer Hand.

Rufen Sie doch einfach einmal an und
fordern Informationen über Ihre Lebens-
standardsicherung an.



Karlsruher

Versicherungen

Diplom-Kaufmann

Ralph Grotz

Struvestr. 33, 76187 Karlsruhe

Tel. (07 21) 56 27 77

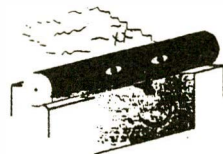
Hallo!!! Hier bin ich!

Ich laufe heiß für Ihre Tischwäsche, Bettwäsche und
all die **großen Teile**, die sich nicht von selbst bügeln.

Auch größten Ansturm kann ich bewältigen.

Auf unseren ersten „heißen Kontakt“ freue ich mich schon.

Ach so, finden können Sie mich in:



Jutta's Mangelstübchen

Jutta Nagel · Bodelschwinghstr. 5 · Telefon 55 61 40

Di und Do 9 - 12 und 14 - 18 Uhr

**Meisterbetrieb
Textilpflege**

STERKEL

Westmarkstr. 44

76227 Karlsruhe

Tel. 0721/49 19 24, Fax 49 52 58

Filiale: Eggensteiner Str. 11, Tel. 56 37 11

SUPER-ANGEBOT

Oberhemd

gewaschen & gebügelt DM

Unsere Dienstleistungen:

- Hemden- und Kittelservice
 - Mangelservice
 - Gardinenservice
 - Fleckenentfernung u. Bügelservice
 - Imprägnierung und Flecken-
schutzausrüstung
 - Leder- und Pelz-Reinigung
 - Teppich- und Polster-Reinigung
 - Tischdecken-Verleih
- für Privat und Gewerbe*

Fragen Sie danach!

Verantwortungsbewußte Hundehaltung im Stadtteil Knielingen

Für ein friedliches Miteinander von Mensch und Hund auf der Straße und in Grünanlagen.

Erster Aktionstag des Bürgervereins mit dem Polizeihundeclub Knielingen, im Rahmen der jährlichen Putzaktion, in der Reinmuthstraße

Kein leichtes Thema das sich der Bürgerverein zusammen mit dem Polizeihundeclub Knielingen im Rahmen der Putzaktion auferlegt hat: "Verantwortungsvolle Hundehaltung im Stadtteil Knielingen". Die zahlreich kontrovers geführten Diskussionen in Knielingen zwischen Hundebesitzern und Mitbürgern gaben den Ausschlag für diese Aktion. Wir wählten den Grünstreifen in der Reinmuthstraße aus, da sich dort besonders



(v.l.n.r.) Hr. Kretschmer, Frau Haak,
Herr Gegenwart und Herr Wenzel

an den Kreuzungsbereichen Schul- und Herweghstraße die Gemüter erregten. Das Gartenbauamt hatte schon Wochen vorher den Grünstreifen von den Hinterlassenschaften der Hunde befreit und an einigen Stellen Gras neu eingesät. Am besagten Samstag morgen waren der Bürgervereinsvorsitzende Wenzel mit Herrn Kretschmer und zwei Vertretern des Polizeihundeclubs Knielingen, Frau Haak und Herrn Gegenwart, vertreten. Im Gespräch mit Hunde- und Hausbesitzern verteilten sie Handzettel über "Verantwortungsbewußte Hundehaltung" und Robi-Dog-Tüten. Robi-Dog-Tüten sind Plastiktüten mit denen Frauchen - oder Herrchen die Hinterlassenschaften ihres zweibeinigen Begleiters entfernen können. Übrigens, die Robi-Dog-Tüten gibt es kostenlos beim Gartenbauamt, im Rathaus und sind auch in den DM-Markt-Filialen erhältlich.

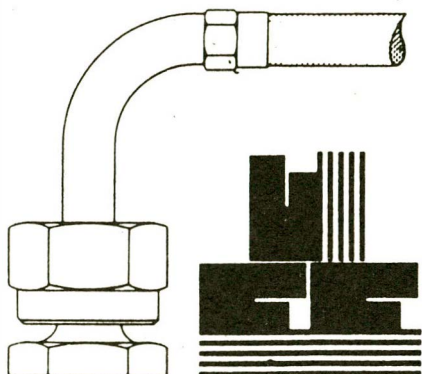
Wer sich uneinsichtig zeigt, muß allerdings mit einem Bußgeld rechnen. Verschmutzt beispielsweise ein Hund den Sandkasten eines Kinderspielplatzes, kann dies Kosten bis zu 1000 DM zur Folge haben.

„Ich sammle den Hundkot meines Hundes immer ein und werfe die Tüte in den Abfallcontainer“, so die Aussage einer Hundebesitzerin. Oder „Ein Hund muß richtig erzogen werden, das erfordert vom Hundebesitzer eine konsequente Erziehung, dann klappt's“. Eine weitere Stimme: „Wir bezahlen 204 DM Hundesteuer im Jahr, doch wo das Geld hinfließt, das wissen wir nicht. Wir fordern schon lange eine ausgewiesene Hundefreilauffläche in Knielingen. Die gibt es hier nicht“. Tatsächlich, in Knielingen gibt es keine Hundefreilaufflächen wie in anderen Karlsruher Stadtteilen. Der Bürgerverein schrieb diesbezüglich das Gartenbauamt an mit der Bitte, zu prüfen, ob es nicht möglich wäre, in der Reinmuthstraße versuchsweise zwei Robi-Dog-Kästen aufzustellen und in Knielingen eine Hundefreilauffläche auszuweisen.

Wir haben den Themenkomplex „verantwortungsbewußte Hundehaltung“ auch mit den Vorständen des Polizeihundeclubs Knielingen und dem 1. Polizeihundeclub Mühlburg besprochen. Der richtige Umgang mit dem Hund ist Vereinsziel.

Hunde gehören zu den liebsten Haustieren des Menschen. Hundeerziehungsabende und Kurse werden in den Hundevereinen angeboten und sind immer gut besucht. Hunde, so die Vorstände, werden meistens spontan gekauft, viele zur Weihnachtszeit. Doch erst dann, wenn der Besitzer bei seinem Hund nicht den gewünschten Erziehungserfolg erzielt, erst dann geht es zum Erziehungskurs in den Hundeverein. Das muß nicht sein. Die Hundevereine beraten Sie gerne beim Kauf eines Hundes.

Hubert Wenzel



Erwin Eichert GmbH

Betrieb: Daimlerstr. 10

Verkauf: KARLSRUHE

parallel zur B 36,

Gewerbegebiet, Neureuter Str. Nord

Tel. 07 21/97249-0, Fax 97249-30

Hydraulikschläuche- Schnelldienst



- Waschgeräteschläuche
- Rohrverschraubungen
- Nichtmetrische Adapter
- Schnellverschluß-
Kupplungen
- Hydraulikrohr DIN

- Ventile
- Zahnradpumpen
- Kugelhähne
- **Druckluft-Zubehör**
- **Wartungseinheiten**
für Druckluftsysteme

Täglich durchgehend 8 - 17 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr.

Hans Kaminski

Sanitäre Anlagen, Baublechnerei, Gasheizungen, Kundendienst, Verstopfte Abwasserrohre, Entkalkung

Reinmuthstr. 16, 76187 Karlsruhe

Tel./Fax 07 21/56 78 25, Hotline: 0172 7 24 33 59

*Wenn Sie wissen wollen wie gut wir sind –
fragen Sie am besten Ihren Nachbarn!*

Der Installateur mit dem „bärenstarken Service“!

Altpapiercontainer – Parkplatz Heilig-Kreuz

Seit Ende Mai 1995 steht auf unserem Parkplatz hinter der Heilig – Kreuz Kirche ein Container für Altpapier.

Von Mai 1995 bis 31.12.1997 kamen 301360 kg Altpapier zusammen. Ein tolles Ergebnis! Diese Einrichtung bietet eine ganze Reihe von Vorteilen: Jeder hat die Möglichkeit, Papier und Kartonagen jederzeit zu entsorgen. Der Rohstoff Papier wird gesondert gesammelt (wichtig für die Verarbeitung von Altpapier). Entlastung der Wertstofftonnen (geringere Kosten für die Stadt Karlsruhe, somit für uns alle!).

Wir erzielten aus dieser Aktion bis 31.12.1997 einen Erlös von 9000 DM.

Allen ein herzliches Dankeschön!

Leider ist diese Einrichtung zur Zeit stark gefährdet!

Einige Mitbürgerinnen / Mitbürger glauben, auch ihre Wertstoffe hier entsorgen zu können (Folien, verschiedene Kunststoffe, Mengen von Styropor, Holz, Metall).

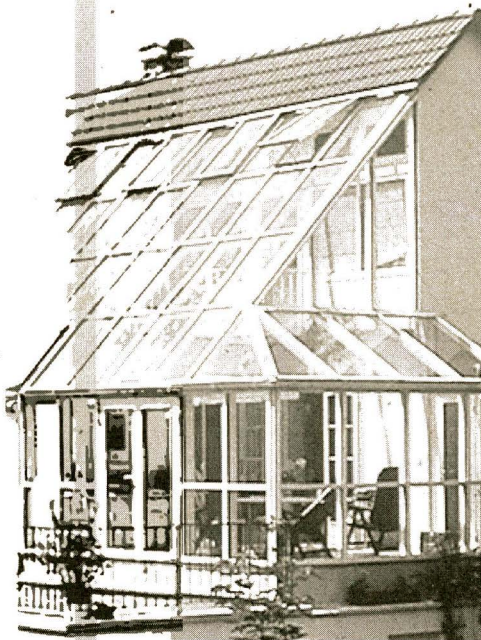
Andere nutzen diese Einrichtung, um Unrat, Abfall und Problemmüll abzuliefern (Chemikalien, Hausmüll, Küchenabfall, altes Geschirr, Elektrogeräte, trockenes Brot, Schaumstoff, Fliesen-/Putz-/Gipsreste, Büroabfall und vieles mehr).

Es wäre schade, wenn durch solche Vorkommnisse (Gedankenlosigkeit, Rücksichtslosigkeit?) diese Einrichtung wieder eingestellt werden müßte. Bitte werfen Sie nur Papier und Kartonagen in den Container. Sprechen Sie bitte MitbürgerInnen an, die andere Materialien anliefern.

Bitte helfen Sie alle mit, daß diese gute und sinnvolle Einrichtung erhalten bleiben kann!

Ein weiterer Altpapiercontainer steht auf dem Parkplatz Am Sandberg.

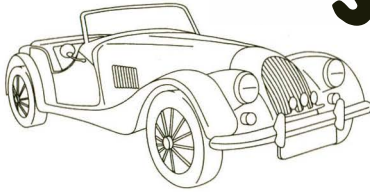
Für mehr Wohn- und Lebensqualität



- ▶ Wohn-und Wintergärten
- ▶ Fenster, Türen und Tore
- ▶ Treppen
- ▶ Fassaden
- ▶ Überdachungen
- ▶ Stahlkonstruktionen
- ▶ Einbruchsicherungen
- ▶ Beratung, Ausführung und Service

COLLET
WEINGARTNER
STAHL-UND METALLBAU

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 12-14a
76744 Wörth-Maximiliansau
Telefon: 0 72 71 / 4 18 85



SB-TANKSTELLE

Robert Strobel

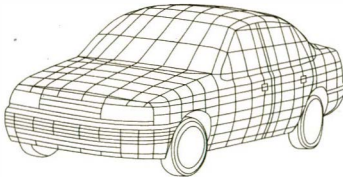
Siemensallee 77 · 76187 Karlsruhe

Telefon 07 21 - 56 69 71

- ☞ IHR AUTO BRAUCHT ÖLWECHSEL**
- ☞ IHR AUTO BRAUCHT INSPEKTION**
- ☞ IHR AUTO MUSS ZUR REPARATUR**
- ☞ TÜV-VORBEREITUNG**
- ☞ KFZ-REPARATUREN ALLER ARTEN UND FABRIKATE**

**schnell preiswert, zuverlässig
vormittags gebracht – abends gemacht**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 19.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.30 Uhr



K+S INGENIEURBÜRO

76187 Karlsruhe · Saarlandstraße 79
(Zufahrt Rheinbrückenstr./Ecke Elsässer Platz)

Telefon 0721/55 11 55

☎ 56 17 31 · Fax 56 37 97

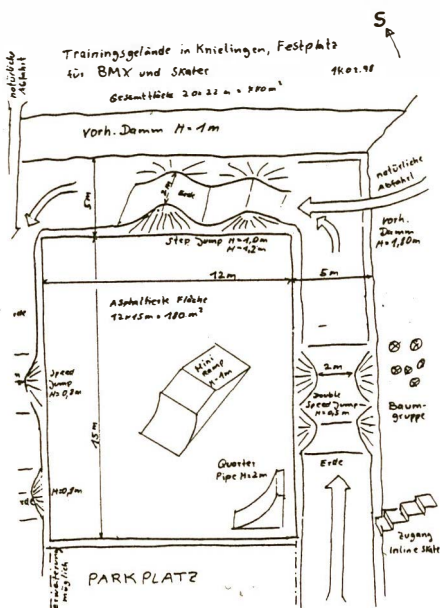
T. Keim - Dipl.-Ing. (FH) SFI

G. Schlick

Freie Kfz-Sachverständige

- Kfz-Schadensbegutachtung
- Wertgutachten
- Unfallrekonstruktion
- Transportschäden

Im Januar 1998 traten mehrere Knielinger Jugendliche mit ihrem Anliegen an den Bürgerverein heran. In einem Schriftwechsel mit mehreren Dezernaten und städtischen Ämtern, sowie zahlreichen Telefongesprächen und zwei Ortsterminen konnte der Bürgerverein inzwischen die vorläufige Zusage des Tiefbauamts erreichen, im Zusammenwirken mit dem Gartenbauamt, die baulichen Voraussetzungen für das Trainingsgelände im vorderen Bereich des Festplatzes zu realisieren. Die notwendigen Geräte müssen dann von den Jugendlichen in Eigenleistung mit Hilfe von Sponsoren erbracht werden.



Kleiner Bürgerverein Knielingen

Wir brauchen eine BMX Trainingsstrecke, weil uns der Weg nach Göttingen zur BMX Bahn zu weit ist. Hier die Bahn nicht ohne weiteres erreichen. Gleichzeitig brauchen wir auch 1. Mini Rampen für die Inline Skater und zweitens für die Radfahrer. Hier BMXer müssen jeden Tag trainieren. Wir haben uns in Knielingen umgesehen und uns ist das Trainingsgelände geeignet. Natürlich sind wir uns über die Platzmaßnahmen bewusst. Wir werden uns selbstverständlich um die Finanzierung kümmern. Wir werden auch auf einige verschiedene Bahnen in Baden Württemberg zum Anfängertreffen. Aber wir haben gemerkt, dass wir das tägliche Training fehlt, denn wir brauchen mehr Kontrolle. Für die Beratung haben wir Herr Stadler aus Knielingen, der über BMX Bescheid weiß.

Karl
Tobias
Sylvia

Knielingen, 16.12.1998

An: Bürgerverein Knielingen

Schreiben des Tiefbauamtes der Stadt Karlsruhe vom 6.4.1998

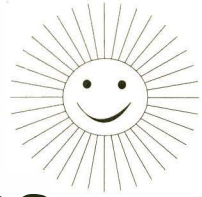
Sehr geehrter Herr Dr. Ehinger, beim Ortstermin am 17.03.1998 haben wir Ihnen den Bau der 15 x 12 m großen Skaterfläche zugesagt. Geeignete Witterung vorausgesetzt, werden wir die bituminöse Befestigung noch vor dem am 10.05.1998 stattfindenden Pferderennen aufbringen. Nach Rücksprache mit dem Gartenbauamt hinsichtlich der BMX-Bahn und dem Eigenbau bzw. Kauf einer Minirampe bzw. Quarter Pipe können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Das Gartenbauamt übernimmt das Anlegen der BMX-Bahn und die Beratung für den evtl. von Ihnen angestrebten Eigenbau einer Quarter Pipe bzw. Minirampe (TÜV-Abnahme notwendig). Hinsichtlich der Anzahl und der Standorte der von Ihnen geplanten Sportgeräte wird Sie das Gartenbauamt beraten. Auch die von Ihnen angeregte Sitzmöglichkeit im Umfeld der geplanten Anlage wird das Gartenbauamt einrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Holler

Info-Telefon
01 77/33 88 251

Brenner's Sonnenparadies



– Das kleine, aber feine Sonnenstudio –
verbunden mit

Nicole's Kunststube

Trockengestecke aller Art

sonnige Mo. - Fr. 9.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
Zeiten: Sa. 9.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Schultheißenstr. 9
76187 KA-Knielingen



Saarlandstr.94, 76187 KA - Knielingen

Ihre Videothek im  von Knielingen

Öffnungszeiten: MO. - FR.: 15.00 bis 21.00 Uhr
SA.: 10.00 bis 20.00 Uhr

Inh.: Michael Kunz

Tel. 07 21/ 56 61 75

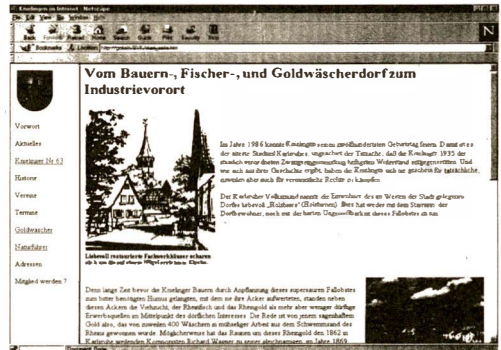
Der Bürgerverein Knielingen ist im Internet vertreten

Internetadresse: www.karlsruhe.de/stadtteile/bv-knielingen

Der Bürgerverein bietet Ihnen über die Internetadresse: www.karlsruhe.de/stadtteile/bv-knielingen ein ca. 40 Seiten starkes multimediales Informationsangebot für den Stadtteil Knielingen an. Im Internetcafe, montags in der Begegnungsstätte Eggensteinerstraße 1, können interessierte Knielinger Mitbürger und Jugendliche das neue Medium ausprobieren.

Zeitungen und Fernsehen berichten laufend von den tollen neuen Möglichkeiten der Online- Dienste und Datennetze. Auch ihr Bürgerverein ist seit dem 10. April 1998 auf dem Server der Stadt Karlsruhe im Internet vertreten. Internet, ein neues globales elektronisches Medium, das Informationen zeitnah und global über weltweitgespannte Datennetze verteilt. So sind nun auch die Knielinger Stadtteilinformationen weltweit verfügbar. Kanadier, Amerikaner, Australier, heimatverbundene Knielinger freuen sich über das neue Informationsangebot. Aber auch Sie, liebe Knielinger Mitbürger, können aktuelle Informationen wie z.B. den Knielinger Veranstaltungskalender, Wissenswertes, Naturführer, Vereinsinformationen teilweise auch multimedial abrufen. Viele Knielinger Vereine, die Kirchen, die Schulen, der Polizeiposten sind dadurch auch mit eigenen Seiten im Internet vertreten. Schauen Sie mal rein, unter **www.karlsruhe.de/stadtteile/bv-knielingen** dreht sich auf der Knielinger Stern auf der Homepage. Vom Inhaltsverzeichnis ausgehend können Sie sich dann in die einzelnen Seiten einklicken.

Sollte Ihnen ein Beitrag besonders gefallen, dann drucken sie diesen ganz einfach aus. Mit einem sogenannten Link werden Sie z.B. auch automatisch die Seiten des Knielinger Museumsvereins weiterverbunden. Der Museumsverein hat seine Seiten auf einem anderen Server liegen.



Birgit Krohmann

Bahnhofstraße 22 · 76744 Wörth
Telefon und Telefax 0 72 71/30 13
Mobil 0172/6 45 98 19

* Fachstudio für Permanent Make up
* Farb- und Stilberatung

* Kosmetikbehandlungen
* Ernährungsberatung

Das hört sich ja ganz toll und einfach an, doch was brauche ich, um ins Internet zu gelangen? Was kostet mich der "Spaß"? Sie benötigen dazu einen PC auf dem ein Internet-Programm (ein sogenannter Browser) installiert ist und ein Modem. Diese Internet-Programme sind kostenlos und Sie erhalten diese von den führenden Online-Diensten T-Online, CompuServe oder AOL. Diese Online-Dienste auch Internet-Provider genannt, bieten den Internetzugang für ab 8 DM aufwärts im Monat an. Dazu kommen natürlich die Telefongebühren, um mit dem "Server am Internet" zu kommunizieren. Das ist schon alles.

Die älteren Mitbürger werden sicherlich zu sich sagen: "Für mich ist das viel zu kompliziert. Ich lese lieber meine Tageszeitung und schaue meine Tagesschau." Aber Hand aufs Herz, ist die Programmierung eines Fernsehgeräts heutzutage nicht genauso kompliziert? Doch wenn alles erst richtig eingestellt wurde, ist die Bedienung eines Fernsehgeräts ein Kinderspiel. So wird es zukünftig auch mit dem Internet werden. Schon in ein paar Jahren werden Sie über ihr Fernsehgerät auch das Internet nutzen und dort z.B. Filme, die Sie jetzt sehen wollen oder Dienstleistungen, abrufen. vor 20 Jahren konnten wir uns auch nicht vorstellen, daß heutzutage in vielen Haushalten ein Videorecorder, ein PC oder ein Anrufbeantworter steht. Das ist die neue Zeit, die über uns hereinbricht und die stetigen Veränderungen gehören zur Tagesordnung.

Die Pflege der Internetseiten übernimmt Oliver Grobs. Er stellt unsere Seiten von Zeit zu Zeit ins Internet.

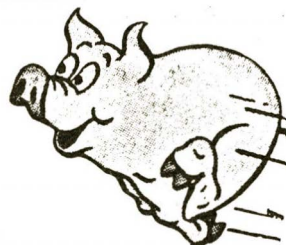
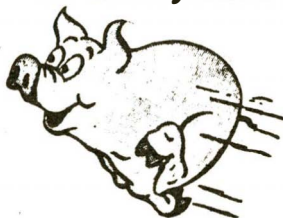
Der "Knielinger" bleibt uns allen aber weiterhin erhalten. Zweimal im Jahr wird er Ihnen weiterhin kostenlos zur Verfügung gestellt. Dankeschön allen, die bisher am Internet-Projekt mitgearbeitet haben. Besonderen Dank an Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Gerhard Seiler, der den Bürgervereinen kostengünstig dieses neue Medium eröffnet hat.

Hubert Wenzel



Kappelmann
Qualität

Wir sind auf dem Weg zu Ihnen:



- **Halbfertigprodukte**
- **Großhandel / Gastro-Service**
- **Fest-Service**
- **Geräte-Verleih (Imbiss-Kühlwagen)**
- **Betrieb nach EG-Richtlinien**
- **geschultes Fachpersonal**

METZGEREI KAPPELMANN GmbH

Cany-Barville-Straße 4 * 76744 Wörth
Tel. 07271 / 41022 * Fax 07271 / 49210

Wasserschutzpolizei Karlsruhe

Das Wasserschutzpolizeirevier Karlsruhe befindet sich seit Dezember 1992 in der Nordbeckenstraße 19, direkt beim Hochwassersperrtor.

Zuvor waren wir über Jahrzehnte in der Werftstraße 8a, am Becken I, neben dem Gelände des Ruderclubs Alemania, untergebracht.

Beim Wasserschutzpolizeirevier Karlsruhe sorgen 43 Polizeibeamte rund um die Uhr für Sicherheit in den Häfen, auf und an dem Rhein.

Fünf Beamte hiervon verrichten ständig im Ölhafen Karlsruhe ihren Dienst und überwachen dort, daß die Sicherheitsvorschriften beim Be- und Entladen auf den Schiffen eingehalten werden.

Wir sind auf dem Rhein von der Natorampe in Söllingen, welche sich oberhalb der Schleuse Iffezheim bei Rhein - km 329 befindet bis zur Eisenbahnbrücke nach Gernersheim bei Rhein - km 384, zuständig.

In diesem Bereich ereigneten sich im letzten Jahr 55 Schiffsunfälle und 2 Betriebsunfälle auf Schiffen. Hierbei wurden 8 Personen teils schwer verletzt.

Die Ermittlungen von Unfallursachen und Ahndung von Verstößen gegen einschlägige Vorschriften ist Aufgabe der Wasserschutzpolizei.

Häufigste Unfallursache war menschliches Fehlverhalten.

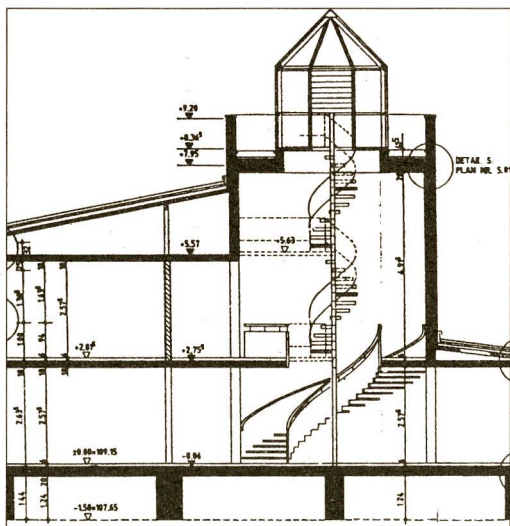
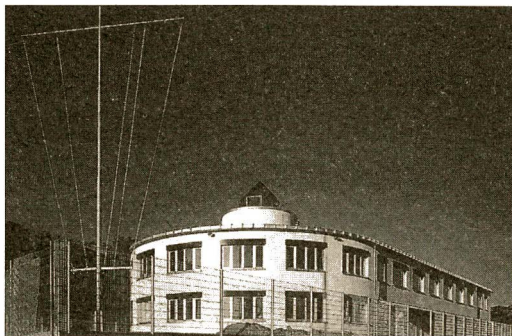
Darüber hinaus waren die Beamten des Wasserschutzpolizeireviers zur Unterstützung von Schiffsunfällen, für deren Bearbeitung die französischen oder rheinland-pfälzischen Kollegen zuständig waren, unterstützend und zur Verkehrslenkung- und Regelung tätig.

In 37 Fällen mußte die Weiterfahrt eines Fahrzeugführers zur Sicherheit des Verkehrs untersagt werden.

Im zurückliegenden Jahr wurden 133 Straftaten und 1355 Ordnungswidrigkeiten bearbeitet. Wegen begangener Umweltkriminalität wurden 56 Strafverfahren eingeleitet.

In 48 Fällen wurden Personen festgenommen sowie 105 Sicherstellungen und Beschlagnahmen und 91 Durchsuchungen durchgeführt. In 17 Fällen mußten Strafverfahren wegen Verkehrsvergehen bearbeitet werden. 29 mal sorgte die Wasserschutzpolizei bei der Durchführung und Überwachung von Veranstaltungen für Sicherheit und Ordnung im letzten Jahr.

Beim Wasserschutzpolizeirevier Karlsruhe ist eine sechsköpfige Tauchergruppe integriert, die im letzten Jahr zur Suche nach



Personen und Sachen unter Wasser 120 Stunden im Einsatz war.

Die Wasserschutzpolizei ist eine Schutzpolizei mit besonderen Aufgaben, welche für Sicherheit auf dem Wasser, aber auch in den Häfen, in den anliegenden Naturschutzgebieten und in ihrem gesamten Zuständigkeitsbereich für Ordnung sorgt.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt eindeutig bei der Überwachung des Gefahrguttransportes. Daneben bilden die Überwachung der Einhaltung von fischereirechtlichen Bestimmungen, Naturschutz, Gewässerschutz, Abfall- und ausländerrechtlichen Bestimmungen weitere Betätigungsfelder auf denen die Wasserschutzpolizei tätig ist.

Ständige Fortbildung der Beamten und ein hoher Grad an Präsenz garantiert dem Bürger ein größtmögliches Maß an Sicherheit.

Ihre Wasserschutzpolizei steht Ihnen 24 Stunden am Tag mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bechtold

Erster Polizeihauptkommissar und Revierführer

**DRUCKEREI
MURR** GMBH



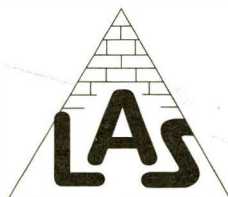
**ab Mitte '98
Im Husarenlager 8**

Saarlandstraße 2a · 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0 · Fax 568300-9

ZUM FLUGHAFEN ...

fahren wir schon seit  10 Jahren mit LAS.
Immer zuverlässig und pünktlich.

**LAS LUDWIG
AIRPORT TRANSFER-
SERVICE GmbH KARLSRUHE**



Blenkerstraße 37 · 76187 Karlsruhe

Telefon 07 21/56 28 49 · Telefax 07 21/56 23 30



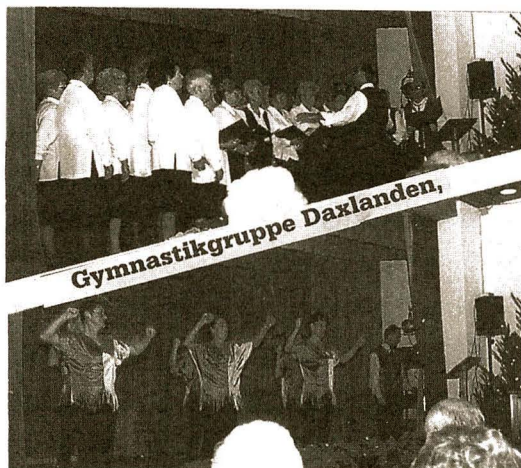
Senioren-
Weihnachtsfeier
Bürgerverein
Knielingen
2. Advent
So. 7.12.1997

Katholisches Gemeindehaus

Song AG Rennbuckel Realschule



**T.V. Naturfreunde,
Chor und Zupforchester,**



Gymnastikgruppe Daxlanden,



Bürgerverein
Knielingen e.V.

NEUERÖFFNUNG NEUERÖFFNUNG NEUERÖFFNUNG

Mode-Stüble

Damenmode Gr. 34 bis Gr. 52

*Eggensteiner Str. 11
76187 Karlsruhe/Knielingen
&*

*Kirchhofstraße 114
76149 Karlsruhe/Neureut*

 Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Die Meisterwerkstätte
für Innenausbau
und Raumgestaltung

ROLAND KUPPINGER
Schreinermeister, Dipl.-Ing. (FH)

Wattstraße 3 · 76185 Karlsruhe · Telefon (07 21) 7 41 79 · Fax 75 48 80

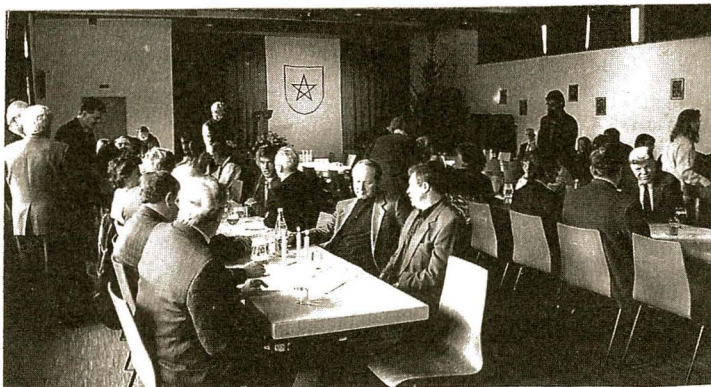


Zum Auftakt die Sternsinger der
Kath. Kirchengemeinde



Weißwürste und
Brezeln
zur Stärkung

Gäste aus Politik,
Verbänden, Vereinen
und öffentlichem
Leben



Hubert Wenzel mit dem Ausblick
und den besten Wünschen für das
neue Jahr.

Mit den besten Wünschen
ins neue Jahr!
Neujahrsempfang des
Bürgervereins

**Der Bürgerverein Knielingen e.V. lädt
zum Begegnungscafé ein.**

**Mittwochnachmittags kurz vor drei
sind wir im Begegnungscafé mit dabei.**

Begegnungsstätte Knielingen, Eggensteiner-Str. 1

PROGRAMMVORSCHAU 1998.

- | | |
|---------|--|
| 20. Mai | Ev. Kindergarten Dreikönig-Str. kommt |
| 3. Juni | Betreuungsrecht, Caritasverb. KA e.V. Referentin: Fr. Nützel |
| 17. | Friedhofspfleger stehen Rede und Antwort |
| 1. Juli | Pfarrer Lundbeck stellt sich den Fragen |
| 15. | Polizei Mühlburg, Thema: Kaffefahrten, Haustürgeschäfte |

S O M M E R P A U S E !

- | | |
|--------------|---|
| 9. September | Schüler-Orchester HHCK, Leitung: Barbara Dohm |
| 23. | Wo uns Senioren der Schuh drückt!
Fragen und Anregungen an Stadtrat und Bürgerverein |
| 7. Oktober | Oktoberfest mit Weisswurst und Brezel, HHCK - Oldies |
| 21. | Bilder aus Alt-Knielingen, Museumsverein |
| 4. November | „Sicherheit im Alltag“, die Kriminalpolizei gibt Ratschläge, |
| 18. | Basteln für Advent, dazu Gebäck und Glühwein |

**W E I ß N A C H T S P A U S E
Ä N D E R U N G V O R B E H A L T E N !**

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.
Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.

Für unsere ausländischen Mitbürger

Die Geschäftsstelle für Ausländerfragen (GfA) ist eine Einrichtung der Stadt Karlsruhe. Sie ist die zentrale Anlauf-, Beratungs- und Koordinierungsstelle für Zuwanderinnen und Zuwanderer, deren Vereine sowie Organisationen, deutsche Einrichtungen, sowie Ämter und Behörden.

Die GfA setzt sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben deutscher und ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner Karlsruhes ein. Dafür arbeitet sie einerseits mit städtischen Dienststellen und gesellschaftlichen Organisationen, setzt sich aber in ganz besonderen Fällen auch für einzelne Bürgerinnen und Bürger ein.

Aufgaben und Ziele:

- Koordination und Vermittlung von Anliegen der ausländischen Vereine und Organisationen;
- Einzelfallberatung im Sinne einer Weitervermittlung an zuständige Fachdienste;
- Antidiskriminierungsarbeit;
- Planung, Entwicklung und Koordination kommunaler Ausländerarbeit;
- Erstellung von Analysen und Berichten für den Gemeinderat und die Verwaltung;
- Erstellung von Informationsmaterial.

Ein weiterer künftiger Schwerpunkt der GfA wird die Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten für ausländische Jugendliche durch Initiierung erfolgsversprechender Projekte sein.

Die GfA wird seit 1996 von Herrn Atila Erginos, Dipl. Sozialpädagoge, geleitet, der in seiner Funktion als Ausländerbeauftragter der Stadt Karlsruhe insbesondere auf ein harmonisches Zusammenleben zwischen Deutschen und Ausländern hinarbeitet.

Kontaktadresse: Geschäftsstelle für Ausländerfragen
Kaiserallee 12 d, 76133 Karlsruhe
(Straßenbahnhaltestelle Yorckstraße/Neben der Volkshochschule)
Telefon: (07 21) 84 44 73
Telefax: (07 21) 84 44 10

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Sprechstunde:
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Autohaus

Ing. A. SLUKA GmbH

- Verkauf
- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Finanzierung/Leasing
- Unfallinstandsetzung
- Kundendienst

76185 Karlsruhe, Daimlerstr. 1a, Tel. 07 21/75 31 73, Fax 07 21/75 83 55

Praxis für Krankengymnastik & Physiotherapie

*Dirk Bechtold &
Ralf Siegel*

Manuelle Therapie

Massage

Eistherapie

Extension

Hausbesuche

Tel.: 0721 / 563144 Wärmebehandlung

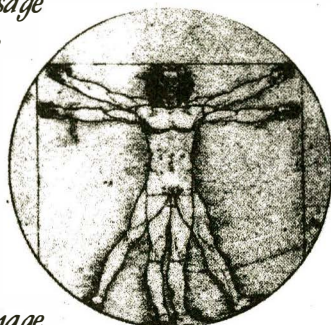
Fax: 0721 / 9563063 Elektrophysiotherapie

Schlingentisch

Lymphdrainage

76187 Karlsruhe Saarlandstr.85

Sportphysiotherapie



IMMER EINE GESUNDE ENTSCHEIDUNG!

MERKUR



APOTHEKE

BERATUNG Arzneimittel
Heilkräuter
Kosmetik
Tierarzneimittel

VERLEIH Babywaagen
elektrische Milchpumpen

VERSORGUNG Krankenpflege
Inkontinenz
Stoma

SERVICE Blutdruckmessen
Schwangerschaftstests
Zustelldienst

Auch Mittwochnachmittag geöffnet!

**Ihr Apotheker M. Merkert-Ohlweiler und seine Mitarbeiterinnen
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · Telefon 56 73 36**

WIR HELFEN, WO WIR KÖNNEN. FRAGEN SIE UNS!

Ublaufkalender zur Revolution 1848/49(*)

1. Die Geschehnisse 1847 - 1848

Bilder von W. Vollmer

12. September 1847

Eine Volksversammlung aus liberalen und demokratischen Gruppen in Offenburg, „Offenburger Landtag“ genannt, richtet demokratische Forderungen an die badische Regierung, z.B. persönliche Freiheit, Presse-, Gewissens-, und Lehrfreiheit, gerechte Besteuerung, Abbau der Adelsprivilegien.

12. Februar 1848

Der Abgeordnete Bassermann (Mannheim) verlangt in der 2. Kammer des Landtages die Errichtung einer gesamtdeutschen parlamentarischen Vertretung beim Deutschen Bund (Frankfurt).

22. - 24. Februar

Französische Februarrevolution in Paris. Frankreich wird Republik.

27. Februar

Eine Bürgerversammlung in Mannheim beschließt eine Petition an die 2. Kammer des Landtages: „Wohlstand, Bildung und Freiheit für alle Klassen der Gesellschaft ohne Unterschied der Geburt und des Standes.“



Revolutionäre versammeln sich in Knielingen

28. Februar

Der Karlsruher Stadtrat hält eine Volksversammlung ab. Die Bürger fordern Pressefreiheit, Volksbewaffnung und Schwurgerichte. Auf Stadtratsbeschluß wird eine Bürgerwehr ins Leben gerufen.

1. März

2000 Mannheimer Demonstranten treffen mit der Eisenbahn in Karlsruhe ein, ziehen vor das Ständehaus und fordern die Annahme ihrer Petitionen. – Die 2. Kammer beschließt eine ganze Liste gesetzlicher und administrativer Maßnahmen, darunter die Aufhebung der Pressezensur u.a.. Die Demonstranten ziehen zum Schloßplatz und verlangen vom Großherzog die Volksbewaffnung und die Einberufung von Schwurgerichten. Innenminister Bekk verspricht nach Abstimmung mit dem Großherzog die Erfüllung dieser Kammerbeschlüsse.



Erstes Knielinger Aufgebot

7.-12. März

Auf einer 2. Volksversammlung in Offenburg wiederholen 20.000 Teilnehmer aus ganz

Ich führe keine heißen Debatten über Feuer.



Hans-Peter Zittel

Hauptvertretung
der Allianz
Maxauer Straße 11a
76187 Karlsruhe
Tel. (0721) 9 56 32 13
Fax (0721) 9 56 32 15

Denn Feuerrisiken sollte man ganz kühl analysieren. Mit der Gebäudeversicherung der Allianz biete ich Ihnen einen finanziellen Rundumschutz, der weit über Feuerchutz hinausgeht. Ich berate Sie gerne in aller Ruhe. Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

Baden die demokratischen Forderungen und tadeln die Regierung wegen ihrer Untätigkeit.

In der zweiten Märzwoche kommt es zu einer Welle von Unruhen in ganz Baden mit z.T. auch sozialem Hintergrund.

31. März - 4. April

In Frankfurt tritt das Vorparlament zusammen, das aus Mitgliedern der deutschen Landtage gebildet wird. Es bereitet die Wahl einer verfassungsgebenden Nationalversammlung vor. – Weitergehende Forderungen Friedrich Heckers und Gustav Struves werden abgelehnt.

Die radikalen Demokraten und Republikaner entschließen sich zum Aufstand in Baden. In Berlin und Wien kommt es zu Barrikadenkämpfen.



Truppen verbünden sich mit den Aufständischen

12. - 20. April

Hecker ruft in Konstanz zum bewaffneten Widerstand gegen die Fürsten auf und führt einen Zug Freischärler von Konstanz über Donaueschingen ins Rheintal („Heckerputsch“). Bei Kandern wird der Zug militärisch geschlagen. Hecker flieht in die Schweiz und später nach Amerika.

In Karlsruhe konstituiert sich der „Vaterländische Verein“ (national-konservativ). Er macht Front gegen „Anarchie und Reaktion“ und tritt für die Weiterentwicklung der bestehenden Verfassung ein.

Kurz darauf wird in der Stadt auch der „Dekomokratische Verein“ gegründet. Seine Ziele entsprechen dem Programm der Demokratischen Partei im Vorparlament „Rechte des Deutschen Volkes“, d.h. die Forderung nach der Verwirklichung von Menschen- und Bürgerrechten.

Die Arbeiter der Keßlerschen Maschinenfabrik in Karlsruhe wehren sich öffentlich gegen die fortwährende Unterstellung „böser Absichten“. Das Herz eines Arbeiters, unter seinem Arbeitskittel schlage ebenso sehr für „Recht, Freiheit und Ordnung“ wie das des „befrackten und besternten Diplomaten“.

22. April

In den Dörfern und Städten werden die Wahlmänner für die Wahl der Deutschen Nationalversammlung bestellt.

27. April

Die deutsch-französische Emigrantenlegion unter Georg Herwegh wird bei Niederdossenbach militärisch aufgerieben.

18. Mai

Eröffnung der deutschen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche.

20. Mai

Oberst Gerber, Kommandeur des Grenadierregimentes, wird erster Befehlshaber der Karlsruher Bürgerwehr. In Durlach und Mühlburg bestehen zu diesem Zeitpunkt ebenfalls schon Bürgerwehren.

26. Mai

Oberbürgermeister Louis Daler legt sein Amt nieder. Er sieht sich den zunehmenden Auseinandersetzungen in Stadt und Gemeinderat nicht mehr gewachsen.

4. Juli

Jakob Malsch wird zum Oberbürgermeister der Stadt gewählt.

15. Juli

Nach einer Versammlung in Ettlingen ziehen etwa 60 Personen mit dem Ruf „Hecker-hoch“ durch die Straßen; die Polizei löst die Demonstration auf.

22. Juli

Der „Demokratische Verein“ in Karlsruhe wird verboten.

17. - 18. September

Radikale Kräfte rufen zum Kampf gegen konservative Vorstellungen in der Frankfurter Nationalversammlung auf. Es kommt dort zu Barrikadenkämpfen, die von Truppen des Deutschen Bundes (Deutscher Fürsten) niedergeschlagen werden.

Die löst in Württemberg, Hohenzollern und Baden erneut Unruhen aus: Gustav Struve verkündet in Lörrach die „Deutsche Republik“. Sein Freischarenzug („Struwelputsch“) wird in Staufen von badischem Militär zerschlagen.

19. November

Für den am 9. November nach der Niederschlagung der Revolution in Wien standrechtlich erschossenen Abgeordneten der Deutschen Nationalversammlung, Robert Blum, wird auf dem alten Karlsruher Friedhof eine Totenfeier abgehalten. Der Trauerzug mit ca. 850 Teilnehmern gerät zu einer Demonstration für die Einführung einer deutschen Verfassung.

28. Dezember

Die Nationalversammlung in Frankfurt verkündet die „Grundrechte des deutschen Volkes“. Ihre Forderungen wirken noch bis in das Grundgesetz der Bundesrepublik nach.

(*)Dieser Übersicht liegt die Zusammenfassung des „Stadthistorischen Rundgangs in Karlsruhe“ (1988) zu Grunde.

H. Sommer H.P. Henn

● Planung ● Fertigung ● Montage

■ Stahlbau
■ Apparatebau
■ Schlosserei
■ Blechverarbeitung

Stahlbau
SCHENK

Stahlbau Schenk GmbH & Co. KG
Jakob-Dörr-Straße 9 · 76187 Karlsruhe

Telefon (07 21) 56 75 95
Telefax (07 21) 56 75 99

S'Heckerlied

Wenn die Leute fragen, wenn die Leute fragen,
wenn die Leute fragen, lebt der Hecker noch,
Sollt ihr ihnen sagen, sollt ihr ihnen sagen,
Sollt ihr ihnen sagen, ja, erlebet noch.
Er hängt an keinem Baume, er hängt an keinem Strick,
Sondern an dem Traume von der freien Republik.

An den Darm der Pfaffen, an den Darm der Pfaffen,
An den Darm der Pfaffen hängt den Edelmann,
Laßt ihn dran erschlaffen, laßt ihn dran erschlaffen,
Laßt ihn dran erschlaffen, hängt ihn drauf und dran.
Ja 33 Jahre währt die Sauerei,
Wir sind keine Knechte, wir sind alle frei.

Schmiert die Guillotine, schmiert die Guillotine,
Schmiert die Guillotine mit Tyrannenfett.
Reißt die Konkubine, reißt die Konkubine,
Reißt die Konkubine aus des Pfaffen Bett.
Ja 33 Jahre währt die Sauerei,
Wir sind keine Knechte, wir sind alle frei.

Fürstenblut muß fließen, Fürstenblut muß fließen,
Fürstenblut muß fließen, fließen stiefeldick.
Und daraus ersprießen, und daraus ersprießen,
Und daraus ersprießen die freie Republik.
Ja 33 Jahre währt die Sauerei,
Wir sind keine Knechte, wir sind alle frei.

Zunächste von reaktionären Studenten als „Anti-Hecker-Lied“ geschrieben, wurde diese Lied von den Demokraten aufgegriffen und später zu einem ironisch-blutrünstigen demokratischen „Badner-Lied“.

Volker Baumgartner
Betriebswirt
VWA

- Hausverwaltungen
- Immobilien
- Nebenkosten-
abrechnungen

**Neufeldstraße 82
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21 - 95 63 820
Telefax 07 21 - 95 63 822
Mobil 01 71 - 2 84 93 87**

Ihr Spezialist für Hoch- und Tiefbau
baut auch schlüsselfertig zum Festpreis!

*Bauen Sie
mit uns!*

BAUUNTERNEHMEN
HANS WERLING

76744 Wörth/Rhein (Maximiliansau) · Obere Weide 2 · ☎ 0 72 71/43 91
Geschäftsführer: Peter Werling · Blindstr. 16 · 76187 Karlsruhe · ☎ 0 72 1/56 33 59

Airwalk

Fila

Jako

K2

Derby Star

Nike

Reusch

killtec

Uhlsport

Eastpak

SPORT REISCH

MAXIMILIANSAU

Eisenbahnstraße 46a · Telefon 0 72 72- 4 17 15

Ihr Spezialist für:

Teamausrüstungen

Fußball, Handball, Basketball, Badminton, Sportschuhe

Freizeit- und Sportmode · Trendsport: Inline-Skating

Bundesliga-Fanartikel

Falke

Erima

JeanTex

Adidas

Quicksilver

Masita

Rollerblade

S. Oliver

Höhepunkte an der Rennbuckel-Realschule im Jubiläumsjahr

In diesem Schuljahr begeht die Rennbuckel-Realschule ihr **15jähriges Bestehensjubiläum**. Darauf sind wir stolz und würdigen dieses Ereignis mit der Herausgabe eines **Jahrbuches**, das in den nächsten Wochen erscheinen wird.

Darüber hinaus gibt es aber noch mehr engagierte Beteiligungen an **Wettbewerben und Projekten** von Schülern und Lehrern unserer Schule zu berichten, die gerade im Jubiläumsjahr uns besonders gut anstehen.

Projekt Barock

Zum diesjährigen Neujahrsempfang der Landesregierung im Stuttgarter Schloß wurden Vertreter der Schule eingeladen. Dabei gab es persönliche Gespräche mit Herrn Ministerpräsident Teufel und mit der Kultusministerin Dr. Annette Schavan.

Hintergrund und Motiv für die Einladung an die Lehrkräfte Wolfgang Thiel, Lieselotte Huber und Christine Klein war ihre gelungene Projektarbeit zum Thema „Theaterwelt des Barock“. Mit Schülerinnen und Schülern wurde diese geschichtliche Epoche lernwirksam aufgearbeitet und dokumentarisch präsentiert. In fächerübergreifender Teamarbeit wurde ein mehrdimensionales Modell eines handlungsfähigen Figurentheaters des Barock erstellt. Zur weiteren optischen Ergänzung wurden zwei lebensgroße, stilechte Barockfiguren geschaffen, die eindrucksvoll perfekt nach der Mode der Zeit gekleidet sind. Bei der Ausstellung „Schulkunst“ im letzten Schuljahr im Landesgewerbeamt wurden sowohl die Präzision des mobilen Barocktheaters als auch die wunderschönen Barockfiguren mit besonders viel Aufmerksamkeit, Lob und Anerkennung bedacht. Ja, und die preisgekrönten Modelle unserer Projektgruppe fanden so auch ihren Weg nach Stuttgart, wo sie im Rahmen von Schulkunst in Baden-Württemberg beim Neujahrsempfang der Regierung ebenso viel Beachtung und Bewunderung fanden.

Ein persönliches Dankeschreiben von Herrn Teufel an die Schule unterstrich, welche außergewöhnliche, bereichernde Wirkung unsere „Produkte“ in Stuttgart erzielt hatten. Ein wunderbarer Erfolg für unsere Schüler und Lehrer!



Sport

Gleich mehrmals in diesem Schuljahr waren Realschulmannschaften in überregionalen Sportwettbewerben mit andern Schulen erfolgreich.

Im **Fußball** gelang ein hervorragender Platz im Hallenturnier um den Wanderpokal des Nordbadischen Baugewerbes, das für Haupt-, Real- und Sonderschulen ausgeschrieben war. (50)! Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil. In mehreren aufreibenden Qualifikationsrunden erkämpfte sich unsere Auswahlmannschaft aus den Oberklassen einen tollen 3. Rang. Leider scheiterten sie mit einem knappen Ergebnis am nahe währenden Finale. Dennoch gab es reichlich Belohnung, und die Schüler um Herrn Oetzel waren stolz und hochzufrieden.

Weitere Höhepunkte gab es im **Handball**. Im Februar beim Turnier der Karlsruher Realschulen belegte unsere Mädchenmannschaft einen **2. Platz**. Noch besser machten es die Jungen. Sie wurden souveräner **Realschulmeister** im Schuljahr 1997/98. Wir wollen dabei nicht verhehlen, daß die Erfolge der Schule nicht ohne die gute Jugendarbeit des Knielinger Handballvereins möglich gewesen wären. Hier funktionierte, so meinte der



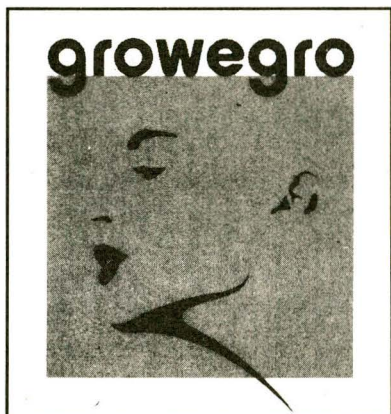
Salon Kiefer

INH. BURKHARD KOCH

Ab Juni BERUFSERFAHRENE FRISSEURIN EINGESTELLT.

NEUFELDSTRASSE 6 · 76187 KARLSRUHE
Telefon 07 21/56 26 78

Nadine Gros · Elvira Gros



- Kosmetikstudio
- Nagelstudio
- Farb- und Typberatung
- Ernährungsberatung

Bruchweg 28
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 49 38
Telefax (07 21) 9 56 93 97
Mobil (01 71) 5 46 49 38

Pippolino

Second Hand Boutique
und Neuware

Karin Gültling

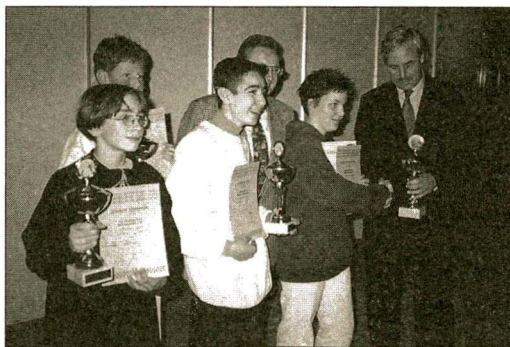
Kleidung für
Erwachsene und Kinder

Mo. - Di } 9.30 - 12.30 Uhr
Do. - Fr. } 14.30 - 18.30 Uhr
Mi. u. Sa. 8.30 - 13.30 Uhr

Saarlandstr. 99 · 76187 Karlsruhe · Tel. + Fax 07 21/9 56 93 10

dankbare Coach, Herr Thiel, die Kooperation Schule und Verein bestens. Natürlich hofft er weiter auf gute Zuarbeit.

Dann war da noch ein weiteres aufsehenerregendes Sportereignis für unsere Schule. Unsere seit Jahren bei **Basketballwettbewerben** immer auf den vorderen Plätzen agierende Schulmannschaft schaffte im Jubiläumsjahr endlich den großen Durchbruch. Bei den diesjährigen Schülermeisterschaften im Basketball erkämpften sich unsere Jungen den vielumjubelten **1. Platz**.



Sie wurden Basketballmeister der Region Karlsruhe. Herr Bürgermeister Fenrich überreichte dem strahlenden Kapitän **Arrasch Jary** den Siegerpokal, der überglücklichen Mannschaft eine stattliche Siegpriämie und außerdem 10 Freikarten für die im Mai stattfindenden Weltmeisterschaften im Damenbasketball. Ein toller Erfolg für den Basketball an unserer Schule.

Computerspende

Zum Schluß noch eine Information über eine beachtenswerte Unterstützung unserer

Schule durch eine großzügige Spendenaktion.

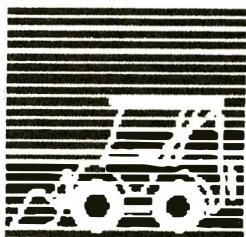
Das **Fiducia Rechenzentrum Karlsruhe** ließ der Schule im Dezember 1997 durch Vermittlung von Herrn Thiel PCs inklusive hochwertiger Ergänzungsausstattung zukommen.

Die Fiducia half uns wesentlich, den veralteten PC-Bestand an unserer Schule zu modernisieren. Es können nun mehr und häufiger Mädchen und Jungen an einer zeitgemäßen, verbesserten PC-Ausbildung teilnehmen. Damit kann die Schule auch die Wettbewerbsqualitäten unserer Schülerinnen und Schüler für zukünftige Berufschancen steigern.

Für dieses außergewöhnliche, überaus nutzbringende Engagement gegenüber unserer Schule sei den verantwortlichen Herren von Fiducia **sehr herzlich gedankt**.

Günter Wolf, Realschuldirektor

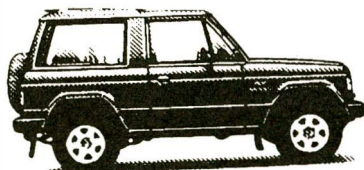
Sonne, Strand und Meer, Lichtschutzfaktor 1-15 für jeden Hauttyp, und was tun Sie für Ihre Augen? Fragen Sie nach bei Optik Keller! 76187 Karlsruhe-Knielingen Saarlandstraße 68, Tel. 07 21 / 56 60 10	Optik O.K. Keller	<i>Individuell auf Ihre Augen angepasste Sonnenbrillen.</i> <i>bis sph ± 6.0 cyl + 2.0 zur Zeit ab DM</i> 125,- <i>einfach O.K.</i>
---	---	--



MICHAEL RIEGER

**Individuelle
Sanierungen &
Renovierungen**

Sudetenstraße 107 · 76187 Karlsruhe
Büro- und Postanschrift:
Sparbenhecke 16 c · 76744 Maximiliansau
Tel. (07271) 94 08 53 · Fax (07271) 94 06 53
Mobil-Tel. 01 72 720 42 08



Erich Pfirrmann
Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

**Karlsruhe
Saarlandstraße 195
Telefon 56 72 44**

Titz **GM**
BH
Fahrzeug Lackierung
Fachbetrieb

- Das Preisge*
- Pkw- und Lkw-Lackierung
 - Unfallservice und Leihwagen
 - Windschutzscheiben-Service
 - Industrielackierungen
 - Lackierungszubehör
 - Karosseriearbeiten



Bei uns sind Sie in guten Händen!
Ihr Fachbetrieb rund um das Auto.

**Obere Weide 5
76744 Maximiliansau**

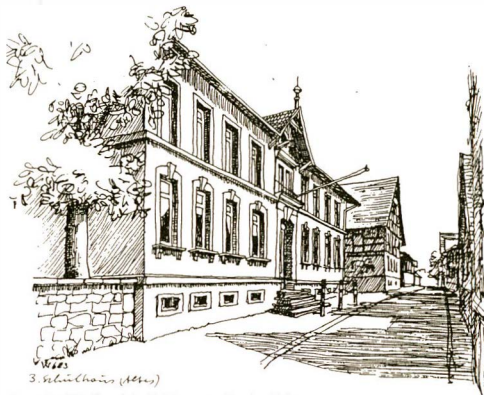
Telefon (0 72 71) 4 28 96
Telefax (0 72 71) 97 10 87



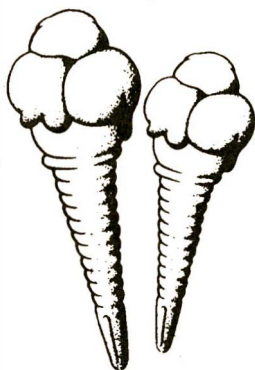
Geschichte der Knielinger Schulen: Teil III

Durch das Anwachsen der Gemeinde gegen Ende des 19. Jahrhunderts reichten auch die Klassenräume wegen der immer größer werdenden Schülerzahl nicht mehr aus. Da schon ein Pausenhof vorhanden war, wollte man den notwendig gewordenen dritten Schulhausausbau anschließend erstellen. 1885 kaufte die Gemeinde zwei Höfe, die an das Schulhaus grenzten. Man riß die Gebäude ab und erstellte 1887 das sogenannte „Alte Schulhaus“. Nun standen acht Klassenräume und ein Unterlehrerzimmer zur Verfügung. Im Jahre 1888 hatte man das vorherige Schulgebäude ganz in Lehrerwohnungen umgewandelt. In den folgenden Jahrzehnten hat es viele Neugestaltungen in seinem Inneren

erfahren. Neben der Fortbildungsschule war auch die Post und die Sparkasse in je einem Raum untergebracht. Ab 1945 wurden im alten Schulhaus Umbauten für Flüchtlinge vorgenommen. Nach Auflösung dieser Wohnungen zog die Knabenabteilung wieder ein. Die Mädchen und alle gemischten Klassen unterrichtete man im neuen Schulhaus. Heute werden in der alten Schule für den alten Ortskern die ersten vier Klassen unterrichtet, damit die Schüler nicht die B10 überqueren müssen. 1972 und vor allem auch 1986 zum hundertjährigen Jubiläum, wurde das Schulgebäude von Grund auf renoviert. Da die Schülerzahlen allmählich wieder ansteigen, bleibt zu hoffen, daß dieses Schulhaus mitten im Ort auch in Zukunft für unsere Kinder erhalten wird.



Das „Alte Schulhaus“ in Knielingen — Goetheschule.



***Eiszeit ist die
schönste Zeit!***

Eis-Kaiser

Speiseeis - eigene Herstellung

Inh. Ellen Kaiser-Wicky

Neufeldstraße 37 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721/561238

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag außer an Feiertagen

Trattoria Pizzeria "Da Nico"

Speiselokal

Inh. Di Pinto Nicola

Neufeldstr. 35 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721/56 12 53

Wir haben für Sie geöffnet von: 11 - 14.30 / 17.30 - 23 Uhr, Sa. 17-23 Uhr

Montag Ruhetag

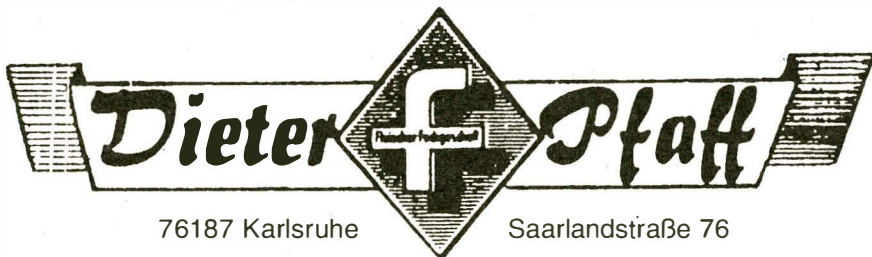
Wöchentlich wechselnde Vorspeisen, Pizza- und Fischgerichte.

Wir beraten Sie gerne!

Reiseparadies & Top-Aktiv Reisen GmbH

Wir bringen Urlaub in Ihr Leben!

Rheinstr. 6 · 76185 Karlsruhe · Tel. 0721/55 09 22 · Fax 0721/55 15 76



Telefon (07 21) 56 67 09

Inh. Heinrich Kauffeld

**Wein- und
Sektgut**



Verkaufsstelle:

STACHEL

**Qualitäts- und Prädikats-
weine**

Bahnhofstr. 18
67487 Maikammer
Südl. Weinstraße

Wolfgang Marschall

Annweiler Straße 6 - Telefon 568182
76187 Karlsruhe-Knielingen

Die Knielinger Handwerksbetriebe seit der Jahrhundertwende

Schon vor der Jahrhundertwende haben die Handwerksbetriebe mit großem Erfolg das Wirtschaftswachstum gefördert und gute Handwerker auch für die sich entwickelnden Industriebetriebe ausgebildet. Mit Fotos kann die „gute alte Zeit“ dokumentarisch belegt werden. Auch nach dem Zweiten Weltkrieg hatten die Handwerksbetriebe noch einmal eine Konjunktur. Der Aufstieg, der Glanz und der Niedergang der wichtigsten Knielinger Handwerksbetriebe soll in loser Folge vorgestellt werden.

Die Metzgerei Pfaff in der Saarlandstraße 76 (seit 1925)

Das Geschlecht Kiefer ist ein altehrbares Bürgergeschlecht, welches mit Wendelin K. zu Durlach anno 1613 und Jakob K. anno 1648 zu Knielingen gemäß den Aufzeichnungen des Generallandesarchivs zu Karlsruhe die ältesten urkundlich Verzeichneten aufweist. Der Gastwirt Gottlieb Kiefer hatte um 1898 ein Haus in der Kriegsstraße gekauft, abgebrochen und in der damaligen Eisenbahnstr. 25 wieder aufgebaut. Er eröffnete seine Gaststätte „Zum Kaiser Friedrich“ im Jahre 1902. Mit seiner Frau Juliane hatte er 8 Kinder. Sein Sohn Wilhelm Friedrich führte nach 1919 die Wirtschaft weiter.

Die Zeit des Großvaters

Sein weiterer Sohn Adolf, geb. 1883 in Knielingen, verbrachte die Kinder- und Schuljahre im Elternhaus. Von 1897 bis 1900 erlernte er bei Metzgermeister Jakob Ulrich, Karlsruhe, Scheffelstr., das Fleischerhandwerk. Nach den Lehrjahren schaute sich Adolf Kiefer erst einmal in anderen Betrieben um. Seine Wanderjahre führten ihn u.a. nach Lambrecht, Mainz, Berlin und Hamburg und von dort sogar auf einem Ozeandampfer über das Meer als Metzger und Koch.

1902 bis 1904 verbrachte A. K. seine Militärdienstzeit bei der Artillerie in Karlsruhe und heiratete danach 1907 seine Frau Emma, geb. Fuchs. Im Jahre 1911 bestand er mit „sehr gut“ die Meisterprüfung in Kandel/Pfalz vor der Handwerkskammer Kaiserslautern und gründete in Neuburg am Rhein eine Metzgerei und Gastwirtschaft „Zum Lamm“. 1914 - 1918 mußte Meister Kiefer seine Berufskleidung mit der Uniform tauschen und stand ununterbrochen bei seinem Artillerie-Regiment im Westen im Kriegseinsatz.

Die zwanziger und dreißiger Jahre

Dann zog es ihn wieder nach Knielingen, und er kaufte 1925 das 1898 erbaute Gebäude mit der Metzgerei Otto Bevier in der Hauptstr. 76 vom Eigentümer Karl Korn und führte es als Filiale weiter.

Um 1925 hat es in Knielingen, was wir dem 1. Knielinger Adreßbuch entnehmen können, 7 Metzgereien und Wurstereien gegeben: Otto Bevier, Hauptstr. 76, Friedrich Ehrhardt, Hauptstr. 9, Heinrich Hauer, Feldstr. 27, Friedrich Kiefer, Albstr. 27, Karl Kie-



Das Schaufenster um 1933 mit einer Rolltheke.

fer, Hauptstr. 9, August Riebel, Hildastr. 25, Adolf Scheurich, Hauptstr. 67.

Eine typisch dörfliche Eigenart war die Verbindung von Wirtschaft und eigener Schlachtung. So hatten von den 7 Metzgereien auch 4 Wirtschaften eine Metzgerei angeschlossen: „Zur Rose“, Feldstr. 27, „Zur Blume“, Albstr. 27, „Zur Kanne“, Hauptstr. 9, „Zur Linde“, Hauptstr. 67.



In der bauerlichen Bevölkerung war außerdem die Hausschlachtung üblich, nur die Wurst und der Schinken kamen zum Räuchern in die Metzgereien, wenn keine eigene Räucherammer am Hauskamin angeschlossen war. 1929 wurde das auf- und ausgebaute Geschäft in Neuburg verkauft und in Knielingen die Metzgerei als Hauptgeschäft geführt. Adolf Kiefer verstand es aufgrund seiner Tüchtigkeit und seines Könnens, diesen Betrieb zu einer der größten und bedeutendsten Metzgereien in Knielingen aufzubauen.

Im neuen Teil von Knielingen eröffnete A.K. um 1937 in der Hermann-Köhl-Str. 1 eine Filiale. Das Hauptgeschäft lag günstig in der neuen Ortsmitte, von wo die Hauptstraße aus Karlsruhe direkt zur Schiffsbrücke nach Maxau führte.

Die 2. Generation

Adolf Kiefers Ehefrau Emma starb schon 1933 und er ehelichte seine 2. Frau Elise. Aus der 1. Ehe entstammen drei Töchter: Luise, Erna, und Hedwig. Die 1911 geb. Tochter Erna heiratete 1934 Karl Pfaff, geb. 1906, der ursprünglich Kaminbauer gelernt hatte, aber dann aus Liebe zu seiner Erna das Metzgerhandwerk dazu lernte. Seinen Meister machte K.P. ebenfalls 1934. Im Jahre 1936 wurde die Tochter Hildegard und 1938 Sohn Dieter geboren.

In den großen Betriebsgebäuden, von der Hauptstr. verborgen, befanden sich der Schlachtraum, die Wurstküche, der Maschinenraum und zwei Kühlräume. Es war üblich, daß von den 6-8 Gesellen und Lehrlingen einige ihr Zimmer im Haus hatten bei Kost und Logis.

Bis zur Eingemeindung Knielingens im Jahre 1935 wurde das Vieh, vorwiegend Schweine, Rinder und Kälber, selber geschlachtet. Danach kam das Schlachtverbot, und es mußte vom Karlsruher Schlacht-



Die Geschwister Erna, Luise und Hedwig Kiefer beim Zwiebelschälen im Hof.

hof das Frischfleisch für die Metzgerei bezogen werden. Das Karlsruher Adreßbuch von 1938 gibt in Knielingen nur die Metzgereien Adolf Kiefer und August Riebel an. Außerdem sind noch die 4 Wirtschaften mit angeschlossener Metzgerei aufgeführt.

Die Kriegsjahre

Im Jahre 1942 mußte auch Karl Pfaff aus Knielingen Abschied nehmen und zog mit der Wehrmacht nach Rußland. Im letzten Kriegsmonat gerät er im April 1945 auf dem Rückzug in Ostpreußen in russische Gefangenschaft und kehrte erst 1949 glücklich nach Hause zurück.

1944-1945 wurde das Haus in der Saarlandstraße 76 durch Kriegseinwirkungen beschädigt, aber der Verkauf ging in den Betriebsräumen weiter. Aus Altersgründen übergab Adolf Kiefer 1952 das Hauptgeschäft und die Filiale an seinen Schwiegersohn Karl Pfaff. In diesen Jahren 1952 - 1954 nach den Entbehrungen durch den Krieg hatte die Bevölkerung in der Ernährung einen enormen Nachholbedarf.

Es wurden pro Woche 25 Schweine, 3-4 Stück Großvieh und 3-4 Kälber verarbeitet. Den reibungslosen Betrieb garantierten zwei Meister, sechs Gesellen und zwei Lehrlinge. Auch im Verkaufsraum bedienten bis zu sechs Verkäuferinnen gleichzeitig.

In dem sich vergrößernden Knielingen versorgten 1952 neben Adolf Kiefer vier weitere Metzgereien die Bevölkerung: Friedrich Hasenfuß, Heckerstr. 25 (vormals August Riebel), Ernst Koch, Saarlandstr. 114, Albert Ruf, Saarlandstr. 14 (Schwanenwirt), Lorenz Schmidt, Neufeldstr. 29 (Rosenwirt).



Adolf Kiefer an seinem 90. Geburtstag 1973



Ehren-Meister-Urkunde verliehen am 24. Dez. 1949 an Adolf Kiefer.

Bis 1961 hatte die Witwe Anna Würges ein Tabakwarengeschäft zwischen der Metzgerei Pfaff und der Gastwirtschaft „Zum Hirsch“. Als dieses Geschäft aufgegeben wurde, konnten die Fensterfront und der Laden erweitert werden. Der im Geschäft mitarbeitende Sohn Dieter Pfaff machte 1962 seinen Meister und heiratete 1964 seine Frau Christa, geb. Frank. Ab 1978 übernahm D.P. in Pacht das Geschäft in der 3. Generation. Die Filiale in der Hermann-Köhl-Str. 1 schloß gleichzeitig. Sie war sehr renovierungsbedürftig und wurde als Wohnhaus umgewidmet.

Adolf Kiefer starb 1977 im gesegneten Alter von 94 Jahren in Knielingen. Sein Schwiegersohn Karl Pfaff starb acht Jahre danach im Jahr 1985.

Wirtschaftlicher Wandel

Innerhalb von zwei Jahren, bis 1982, bekam auch der Verkaufsraum mit einer neuen Theke ein neues Gesicht. Bis Ende 1995 arbeiteten in der Metzgerei noch vier Gesellen mit dem Meister. Aus Alters- und Gesundheitsgründen verpachtete Dieter Pfaff 1996 die Metzgerei an den Großbetrieb Kauffeld aus Baden-Baden, der im Umkreis von Baden-Baden sieben Filialen betreibt. Das Ehepaar Pfaff arbeitet halbtags noch gemeinsam mit.

Die zwei anderen Knielinger Metzgereien schlossen nacheinander aus Altersgründen, Ernst Koch in der Saarlandstr. 114 um 1970 und Friedrich Hasenfuß 1975.

Die geselligen Wirtschaften mit angeschlossener Metzgerei gaben nach und nach alle auf: „Linde“ (1955), „Kanne“ (1965), „Rose“ (1994), „Schwanen“ (1996). Schon vor 1990 hatten die Metzgereien der „Rose“ und die des „Schwanen“ den Verkauf eingestellt.

Das Tempo des Vergessens wird immer schneller.

Der weitere Bestand dieses alten Handwerkszweiges ist nunmehr in Knielingen nur von drei Filialbetrieben gesichert. Die mahnenden Worte auf der Innungsfahne „Treu der Innung, treu dem Verband, treu dem deutschen Vaterland“, haben in der Tradition an Bedeutung verloren.

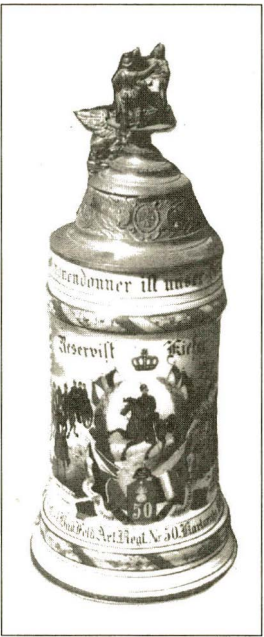
Dieter Schadowski

Quellennachweis:

Fleischer-Zeitung (1968), Knielinger Namen (H.P. Henn 1986), Hedwig Schönlaub geb. Kiefer (1998), Hildegard Hartmann geb. Pfaff (1998), Christa Pfaff geb. Ermel (1998), Elsbeth Hasenfuß geb. Riebel (1998) Heinz Kühn danke ich für Hinweise aus persönlichen Erinnerungen

Umgenannte Knielinger Straßennamen:

Früher	Heute
Eisenbahnstraße	Östl. Rheinbrückenstraße
Hauptstraße	Saarlandstraße
Feldstraße	Neufeldstraße
Albstraße	Untere Straße
Hildastraße	Heckerstraße



Reservistenkrug von Adolf Kiefer 1902 - 1904. Gedient beim Bad. Feld. Art. Reg. No 50.

**Weitere Hinweise
finden Sie im „Knielinger“
Ausgabe Nr. 55 und Nr. 61**

Serie: Knielinger Straßennamen

Der Museumsverein setzt seine Serie Knielinger Straßennamen fort und führt die noch nicht in anderem Zusammenhang behandelten Straßennamen in alphabetischer Reihenfolge auf:

Besoldgasse, seit 1935, früher Brunnengäßchen

Christoph Besold lebte vermutlich im 16. Jahrhundert als Verwalter des Markgrafen Ernst von Baden - Durlach in Knielingen. Er ist Gestalt einer bis heute in Knielingen sehr populär gebliebenen Ortssage über die "Vier Steinkreuze": Im Jahre 1566 geschah im Dorf ein Mord an vier jungen Männern, den ein reicher Bauer namens Maier Heinri mit einem Messer verübt hatte. Er schob diese Untat seinem Rivalen um die Gunst der schönen Bauerstochter Salme, Christoph Besold, in die Schuhe, um ihn an den Galgen zu bringen. Der Betrug klärte sich aber auf. Maier Heinri wurde hingerichtet und Besold und Salme konnten heiraten. Die Steinkreuze sollen für die vier Ermordeten errichtet worden sein.

DEA-Scholven-Straße, seit 1962

Benannt nach der früheren Betreiberin der hier angrenzenden Raffinerie.

Dreikönigstraße, seit 1935, früher Kirchstraße

Benannt nach dem früheren Gasthaus "Zu den Drei Königen".

Eugen - Geiger - Straße, seit 1981

Eugen Geiger, * 3.5.1861 Bühlertal, † 12.12.1931 Karlsruhe. Geiger hat die von seinem Vater 1891 gegründete Geiger'sche Fabrik zur Herstellung aller für Straßen- und Hausentwässerungsanlagen erforderlichen Artikel zu einem führenden Werk dieses damals in Deutschland neuen Produktionszweiges gemacht. Auf dem Gebiet der Abwasserprobleme leistete er wissenschaftliche und als Erfinder konstruktive Pionierarbeit.

Elsässer Platz, seit 1972 Elsässer Straße, seit 1935, früher Belfortstraße

Elsternweg, seit 1937 Benannt nach der Vogelart.

Essostraße, seit 1962

Benannt nach der früheren Betreiberin der hier angrenzenden Raffinerie.

Fischreiherstraße, seit 1972

früher Karlstraße, ab 1935 Reiherstraße

Benannt nach der Vogelart.

Frauenhäusleweg, seit ca. 1950

Der Flurname "Frauenhäusle" geht vermutlich auf einen Bildstock mit der Figur der heiligen Maria zurück. Bereits im 18. Jahrhundert gab es einen Feldweg dieses Namens. 1660 "auf das Frauen heißel"



Notdienst

Glasschleiferei
Glasplatten · Spiegel
Ganzglas-Duschen
Ganzglas-Türen

Glasreparaturen
Fenster

Notdienst

Sophienstraße 167
76185 Karlsruhe
☎ (0721) 84 86 06

GLAS EXPRESS
SEIDERER

Verein zur Förderung des Handballsports beim TV Knielingen 1891 e.V.



Knielinger Handball-Fans feiern Aufstieg

Denkwürdig war er, dieser 19. April 1998. Ein Sonntag, der in die Geschichte des Knielinger Sportgeschehens eingehen wird.



Der TV Knielingen reiste zum Altmeister TSV Rintheim und schickte sich dabei an, zu realisieren, was vor Jahren noch undenkbar schien. Genau um 19.48 Uhr war es dann soweit. Der TV Knielingen hatte vor stattlicher Kulisse in der voll besetzten Rintheimer Sporthalle gesiegt und mit dem Schlußpfiff des Schiedsrichters konnte die 1. Herren-Handballmannschaft des TVK sowie die zahlreich mit nach Rintheim gereisten Fans, die Meisterschaft der Badischen Oberliga und den damit verbundenen Aufstieg in die dritthöchste Spielklasse, der Regionalliga Süd, feiern.

Unvergeßlich wird vielen die Straßenbahnfahrt nach Rintheim und zurück bleiben. Unterstützt von einigen Sponsoren waren



zwei Straßenbahnzüge angemietet worden. Mit über 200 Knielinger Anhängern, die ihre Mannschaft lautstark unterstützen wollten, ging es von der Haltestelle Rheinbergstraße los. Nach einer Rundfahrt durch Karlsruhe waren die Fans bester Stimmung, als sie in Rintheim eintrafen. Viele andere, die keine



Fahrkarte für die Fan-Straßenbahn ergattert hatten, machten sich mit ihren eigenen Fahrzeugen oder in Fahrgemeinschaften auf den Weg zur Sternstunde des Knielinger Handballsports. So war die Rintheimer Sporthalle fest in Knielinger Hand. Nach Spielende gab es dann kein Halten mehr. Frenetisch feierten die Zuschauer den neuen Badischen Meister. Ein tolles Erlebnis für alle, die dabei waren und ein Höhepunkt in der Arbeit der Verantwortlichen des TV Knielingen und des VFH.

Thomas Holstein

Der BVK gratuliert zur Meisterschaft!

Leserbrief Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder

Sehr geehrter Herr Wenzel,
heute erhielt ich Ihre freundliche Einladung zu der Weihnachtsfeier der Senioren im Bürgerverein am 7.12.1997. Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich dafür bedanken und möchte Sie in diesem und ähnlichen Aktivitäten des Vereins bestärken. Der Zusammenhalt innerhalb eines Ortsteiles, einer Wohngemeinschaft kann durch solche feierlichen Zusammenkünfte oft besser gefördert werden, als durch noch so gut gemeinte politische Absichtserklärungen. Leider bin ich am 7.12. nicht in Karlsruhe und kann daher an dieser Weihnachtsfeier nicht teilnehmen. Nehmen Sie bitte deshalb meine Entschuldigung an und sehen Sie bitte in meiner Antwort eine Bestätigung der Arbeit des Bürgervereins.
Dr. med. Ewald Schreiber, Östl. Rheinbrückenstr. 28

Liebe Mitbürger

Wenn Sie nun dieses Mitteilungsblatt lesen und näheren Einblick in die Inserate nehmen, dann denken Sie auch daran, daß es unsere Inserenten gewesen sind, welche die Grundlage geschaffen haben, daß unser „Knielinger“ in dieser Form herausgegeben werden konnte. Ihnen gebührt hierfür ganz besonderen Dank. Bringen auch Sie Ihren Dank in dieser Form zum Ausdruck, daß Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten berücksichtigen.

Sie sparen dadurch nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

BVK

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand wird für beste und einwandfreie Arbeit garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen und Teppichböden – Raumgestaltung.



Herbert Hock, Karlsruhe

Karlsruhe-Knielingen,

Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17

Tel.-Privat 072 72-8492

**Zeitschriften
Tabak-, Spiel und
Schreibwaren
Alles für die Schule**

Photo Porst

Filme und Farbposter immer in Sonderangeboten.



In großer Auswahl: Glückwunschkarten, Geschenkpapiere, Servietten, Briefpapier

Gerlinde Russweiler

Saarlandstr. 88 · 76187 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 69 48

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 12.30 Uhr
(In den großen Schulferien Mittwoch-Nachmittag geschlossen)

Bioland - Hofladen

Gesundheitsbewußte Verbraucher, Hobby-Bäcker und Müsli-Freaks finden bei uns ein reichhaltiges Angebot.

Schauen Sie doch einfach unverbindlich bei uns vorbei.
 Unsere Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag : 17 - 18.30 Uhr
 Samstag: : 10 - 12.00 Uhr

Fam. Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe - Knielingen
 Tel: 0721 - 561591, Bioland - Betriebsnummer: 72591



Wohlfeil

Ideen und Gestaltung für Ihr Bad

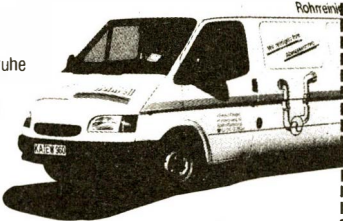
Kommen Sie nach Daxlanden

Wir zeigen Ihnen in unserem Ladengeschäft Turnerstraße 2, praktisches und formschönes für Bad und WC

Waschtisch-Unterschranke, Einhebelarmaturen und vieles mehr

Parkplatz vorhanden
 Straßenbahnlinie 3,
 Haltestelle vor dem Haus

Rohrreinigungsservice



Ernst Wohlfeil Blechnerei-
 Installation GmbH · Karlsruhe
 Hohleischweg 14 · 76189 Karlsruhe
 Telefon (07 21) 50 00 20
 Autotelefon (01 72) 6 19 00 52
 Fax (07 21) 5 00 02 22

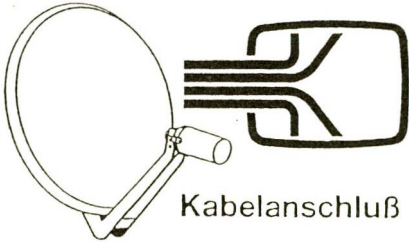
Besuchen Sie unser Ladengeschäft in Daxlanden
Turnerstraße 2

Jürgen Grobs Fernmeldeanlagen

Verkauf und Installation von

- o Kabelfernsehanlagen
- o Satellitenanlagen
- o Haussprechanlagen
- o Videoüberwachung
- o Kommunikationstechnik

Tel. 0721/563787
Neufeldstraße 72
76187 Karlsruhe



Kabelanschluß

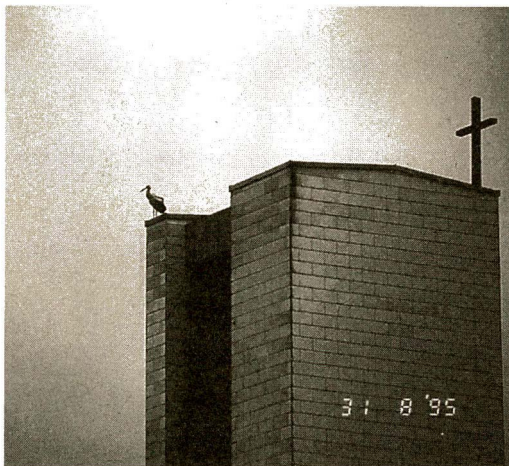
Die Störche sind wieder da

Nun sind die meisten Zugvögel wieder aus dem Süden zurückgekehrt. Neue Nester werden gebaut, alte ausgebessert. Auch die Störche sind da – sind wieder da – muß man sagen. Früher gehörte das Storchennest zum Bild des Dorfes, eines auf der Zehntscheuer in der Saarlandstraße, das andere auf dem ausgedienten Schornstein einer Bäckerei in der Schulstraße. Wie jubelten damals die Schüler, wenn es hieß: „Die Störche sind da!“

Weitgehend unbemerkt von vielen Dorfbewohnern, sind sie nun schon 1996 und 1997 in Knielingen wieder heimisch geworden. Ein Spaziergänger hat sie im vergangenen Jahr im Gewann Burgau

auch beobachtet. Etwa 15 hatten sich auf der Durchreise nach Süden hier gesammelt. Vertrieben hat sie einst wohl die fehlende Nahrung am Altrhein, in den Sumpfwiesen und auf den Feldern.

Und warum hat man die Rückkehr der Störche jetzt kaum wahrgenommen? Nicht an deutlich sichtbarer Stelle haben sie gebrütet, sondern in der Mulde des Turmdaches der katholischen Kirche. Dort konnte man sie beobachten, „wenn man hochgeschaut hat“. In beiden zurückliegenden Jahren haben sie je zwei Jungtiere aufgezogen. Im Herbst konnten man sie sehen, an jeder Ecke des Turmes, wie sie Ausschau hielten, bis die Zeit zum Sammeln und zum Abflug nach Süden gekommen war. Hoffen wir, daß keine neuen Widrigkeiten diese stolzen Vögel wieder vertreiben. Nachdem sie in unserem Raum fast ausgestorben waren, hat die Zahl der Paare, die bei uns brüten und auch die Zahl der Jungtiere erfreulicherweise wieder zugenommen. H.P. Henn



Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER

Peterstaler
Mineralwasser



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 07 21/75 14 18 · Binger Straße 109

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Peterstaler Mineralwasser 0,7 l, Peterstaler Stille Quelle 0,7 l,
Peterstaler Silber und Gold 0,7 l, Peterstaler Puracell 0,7 l

Denken Sie jetzt an Ihr nächstes Gartenfest

Verleih von Festmöbel, Durchlaufkühler und Kühlschränke

Wohl nicht ganz
dicht !?

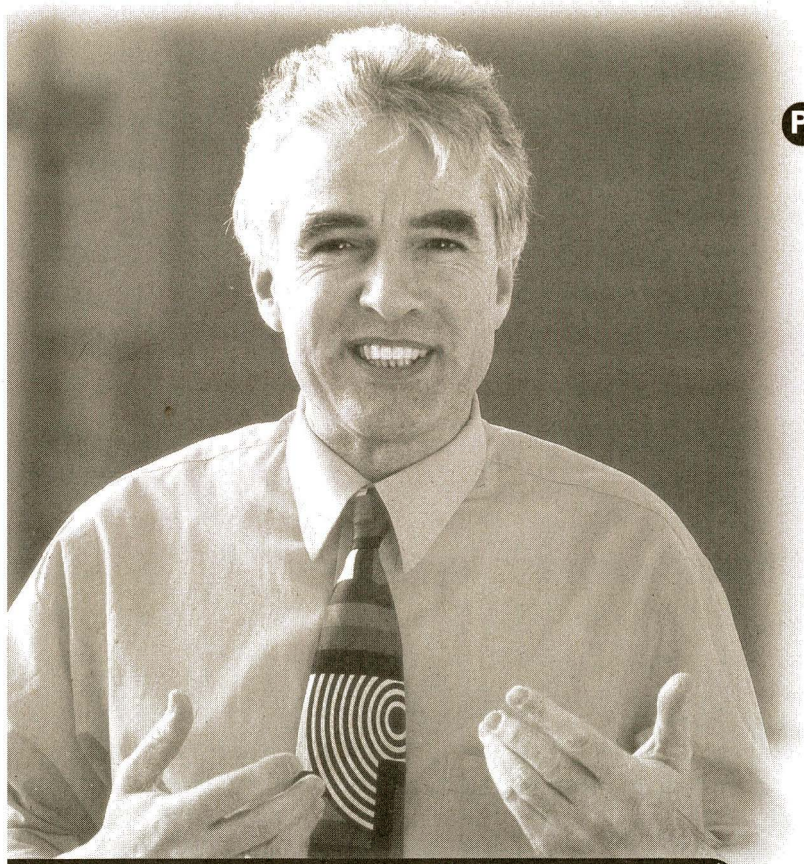
Tür- und Fensterwartung
Reparaturverglasung
von



76187 Karlsruhe
Kurzheckweg 18 (nähe Rheinhafenbad)
Tel.: 0721/553742
Fax.:0721/593765

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung !

DER OB WIRD FÜR ACHT JAHRE GEWÄHLT. NEHMEN SIE SICH EIN PAAR MINUTEN ZEIT FÜR IHRE **ENTSCHEIDUNG:**



Lernen Sie mein
Programm kennen:

Wahl-Büro,
Kaiserpassage 4,
Tel. 203 1470

Internet:
[http://www.
eidenmueller.de](http://www.eidenmueller.de)

Fax-Abruf:
955 577 1715
(einfach mit Ihrem
Fax anwählen und
„Start“ drücken)

Ullrich Eidenmüller als OB:

weil Karlsruhe noch viel vorhat.



■ **FENSTER** mit WÄRMESCHUTZGLAS

- in Holz
- in Kunststoff
- in Aluminium

■ **HAUSTÜREN** mit SICHERHEITSBESCHLAG

- in Holz
- in Aluminium/wärmegeklämmt

■ **VERGLASUNGEN**

■ **WINTERGÄRTEN**

	Knielingen Blindstr. 20 Tel.: 56 24 47 56 36 16 Fax: 56 36 16
--	--

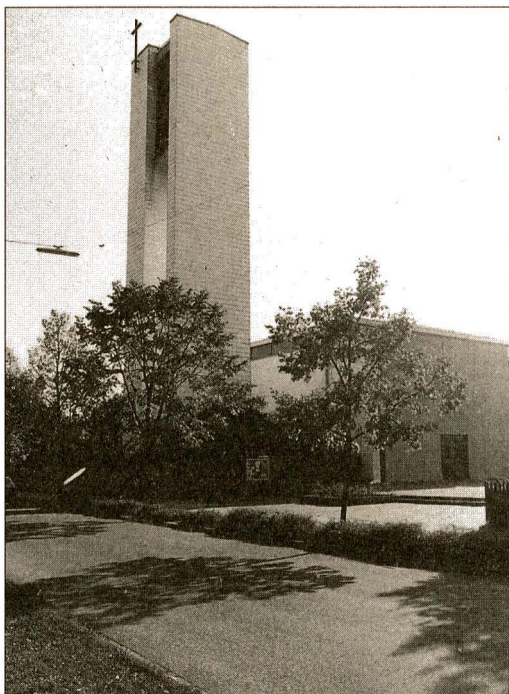
75jähriges Bestehen der Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz Knielingen

Bekanntlich wurde in Knielingen im Jahre 1556, wie im gesamten Gebiet von Baden-Durlach, die lutherische Lehre eingeführt. Von da an ruhte das katholische Leben rund 350 Jahre. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts kamen durch Zuzug und Einheirat vereinzelt wieder Katholiken nach Knielingen (im Jahre 1900 wurden 223 gezählt). Die Seelsorge wurde anfänglich von der Pfarrei Peter und Paul (Mühlburg) ausgeübt. Um 1900 bemühte sich Geheimrat Franz Schmidt um die Sammlung der Knielinger Katholiken und um



Inneres der Heiligkreuzkirche in Knielingen

Errichtung einer Seelsorgestelle am Ort selbst. Er brachte den Erbauer des Gasthauses „Zum Hirschen“ auf den Gedanken, einen geräumigen Saal anzubauen, der später leicht für kirchliche Zwecke eingerichtet werden könnte. Nachdem die Zahl der Katholiken im Diasporagebiet von Peter und Paul, umfassend Knielingen und



Maxau sowie sechs weitere Hardtgemeinden, auf insgesamt 482 im Jahre 1921 gestiegen war, wurde das Bedürfnis nach einem eigenen kirchlichen Raum mit regelmäßigem Gottesdienst immer dringlicher. Im März 1921 wurde das Gasthaus „Zum Hirschen“ erworben.

Der einstöckige Saal wurde zu einer Notkirche und der Wirtschaftsraum zu einer Kinderschule eingerichtet. Am 15.10.1922 wurde die Notkirche von Stadtdekan Link feierlich eingeweiht. Nachdem Erzbischof Dr. Fritz ihr im Juni 1923 einen von den Knielinger Katholiken freudig aufgenommenen Besuch abgestattet hatte, stellte er die alsbaldige Besetzung mit einem eigenen Geistlichen in Aussicht. Tatsächlich wurde mit Erlaß vom 25.7.1923 für die Katholiken in den Gemeinden Knielingen, Maxau, Teutschneureut, Welschneureut, Eggenstein, Leopoldshafen, Linkenheim und Hochstetten die Pfarrkuratie Knielingen errichtet und dieser die Heilig-Kreuz-Kirche in Knielingen zur Benutzung zuge-

wiesen. Zum ersten Pfarrkuraten wurde Anton Ronellenfitsch ernannt, der am Sonntag, 29.7.1923, in sein Amt eingeführt wurde.

Dies war vor genau 75 Jahren. Unsere Pfarrgemeinde feiert ihr 75jähriges Bestehen in einer Festwoche vom Donnerstag, 23.7. bis Montag, 27.7.1998. Hier das Festpro-

gramm, zu dem die gesamte Knielinger Bevölkerung und die Vereine herzlich eingeladen sind: ■

Do. 23.7., 19.30 Uhr: Dankgottesdienst unserer Pfarrgemeinde (mit Beteiligung verschiedener Gruppierungen)

Fr. 24.7., 19.30 Uhr: Festakt in der Kirche zum 75jährigen Bestehen unserer Gemeinde unter Mitwirkung der Knielinger Chöre.

■
Sa. 25.7.: Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
Tag der urkundlichen Errichtung der Pfarrkuratie Heilig-Kreuz Knielingen

8.30 Uhr: Eucharistiefeier

11.30 Uhr: Faßanstich/Mittagessen/Kaffee usw.
Gemeindenachmittag unter Mitwirkung und Gestaltung unseres Kindergartens

18.00 Uhr: Unsere Jugendband spielt mit flotten Rhythmen auf.
Gemütlicher Ausklang.

So. 26.7. 9.30 Uhr: Festgottesdienst unter Mitwirkung unseres Kirchenchores
Festpredigt: Dekan E. Frey

Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Knielingen.

Gemeindenachmittag:

Mittagessen/Kaffee/Kuchen/Tombola usw.

Mitwirkung des HHCK Knielingen

Gemütlicher Ausklang

Mo. 27.7. 11.30 Uhr: Mittagessen (Abgekochtes)

Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Gemütlicher Festausklang unter Mitwirkung des Musikvereins Knielingen

Rechtzeitig zum Jubiläum wird eine Festzeitschrift erscheinen, die allen Knielinger Haushalten zugestellt wird. In ihr werden die vergangenen 75 Jahre unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet. Nicht nur die Vergangenheit, insbesondere die Anfangsjahre, sondern auch das derzeitige Leben unserer Pfarrgemeinde wird ausführlich beschrieben. Auch eine detaillierte Erläuterung der Heilig-Kreuz-Kirche ist in der Festschrift enthalten.

Pfarrer, Diakon, Pfarrgemeinderat und die ganze Pfarrgemeinde Heilig-Kreuz freuen sich auf Ihren Besuch bei unserer Festwoche vom 23. bis 27.7.1998!

Efeu

Floristik & Kunstgewerbe

Gabriele Siebler

76187 Karlsruhe

Saarlandstr. 67

0721/562455

Do. u. Fr. 9.00 - 13.00

15.00 - 18.00

Samstag 9.00 - 13.00

Das Knielinger Herz schlägt auch in Kanada



Schon öfter befragten mich Knielinger Freunde oder Bekannte über Kanada. Ich möchte hier, so gut ich mich noch erinnern kann, erzählen von meinen Eindrücken in den ersten Jahren in Kanada und von dem Leben im Kreis anderer Knielinger Auswanderer.

Heinz Meinzer — Nov. 97

Die ersten Jahre in Kanada

Das Auswandern der Kanada-Knielinger fand fast ausschließlich in den frühen 50er Jahren statt. Die meisten machten diesen großen Schritt zwischen 1951-1955. Die Reise über den Nordatlantik war gewöhnlich bei Schiff. Oft waren diese "Passagier" - Schiffe alte Frachter, die man schnell umbaute für den damals wachsenden Passagier-Verkehr. Die Auswanderer nach Kanada landeten entweder in Quebec City oder in Montreal. Erst Ende der 50er Jahre, als das Reisen bei Flugzeug üblich wurde, landete man mehr im Innenland, hauptsächlich in Toronto.

Trotzdem es schon so lange her ist, erinnere ich mich noch genau an meine Ankunft in Quebec City am 14. Mai 1954. Unsere Reise über den Nord-Atlantik war nicht die leichteste und wir waren alle froh, als wir wieder festen Boden unter den Füßen hatten.

Nachdem wir in einer Riesenhalle im Hafengebiet von den Zoll- und Immigrationsbehörden, die provisorisch stationiert waren, abgefertigt waren, und das Gepäck bei der Bahn aufgegeben war, machte ich mit meinen drei Schiffsfreunden eine kurze Exkursion in das den Hafen umliegende Wohngebiet. Das sollte meine erste Enttäuschung in Kanada werden.

Wir waren nicht wenig überrascht, als wir da am Rande der Straße etliche erwachsene junge Männer auf den Bürgersteigen sitzen sahen. Wir hatten fast Angst überfallen zu werden. Die Häuser, die fast alle aus Holz gebaut waren, waren ungepflegt und oft schief, als könnten sie im nächsten Augenblick umfallen. Das machte auf uns einen sehr bedrückenden Eindruck, und wir fragten uns, warum diese Kerle mitten in der Woche wohl nichts Besseres zu tun hatten. An der ersten Straßenkreuzung war ein kleiner Krämerladen, in dem wir Zigaretten kauften. Unser erster Kauf in Kanada! Die Zigaretten waren spottbillig, aber auch dieser Laden, der eine sehr niedrige Decke hatte, war unsauber und machte einen schlechten Eindruck. Ich dachte, na ja, Hafengebiete sind oft nicht die gepflegtesten Teile einer Stadt.

Als ich dann aber auf der Zugreise von Quebec City nach Toronto, etwa 750 km, noch viele dieser kleinen und oft verwahrlosten Häuser sah, wurde meine Zuversicht bedeutend schwächer. Noch was anderes beeindruckte mich sehr. Oft standen vor diesen, ich muß schon sagen Buden, nagelneue große Autos. Also hatten manche dieser Leute doch eine ganz andere Lebenseinstellung. Allerdings, in Verteidigung von Quebec City möchte ich hier aber auch gleich sagen, daß ich viele Jahre später sehen sollte, daß gerade dieser Teil des Hafengebietes nach dem Krieg besonders



Heinz Meinzer erzählt Hubert Wenzel seine Eindrücke als „Knielinger in Kanada“.

vernachlässigt war, und daß Quebec City heute nicht nur die älteste sondern auch eine der schönsten Städte in Kanada ist.

Jedenfalls, als ich endlich in Toronto ankam, sollte ich auch eine andere Seite Kanadas kennenlernen. Helmut Koch und mein langjähriger Freund Hans Barth holten mich am Bahnhof ab. Toronto machte auf mich sofort einen sehr positiven Eindruck. Diese Stadt, damals etwa 900.000 Einwohner, war sauber, hatte breite Straßen, moderne Geschäftshäuser, die Häuser alle aus Stein gebaut, und an der University Avenue, die wir entlang fuhren, war alles mit Blumen bepflanzt. Diese neuen Eindrücke und das Wiedersehen meiner Freunde ließen mich Quebec City und die Zugreise so allmählich vergessen.

Mein Freund Hans wohnte bei Familie Kirchner (Lina u. Adolf, Sohn Wolfgang u. Tochter Doris), und als wir dort ankamen, wurde zuerst mal wieder gut gegessen, und dann bis spät in den Abend erzählt. Ich kannte Herrn Kirchner schon von der Zeit, als wir beide bei der früheren Firma Weisert, Loser und Sohn im Rheinhafen arbeiteten. Das Gespräch kam auch auf das Thema "Arbeit finden" und man machte mich darauf aufmerksam, daß der Anfang oft nicht leicht ist. Helmut Koch verschaffte mir aber schon am nächsten Tag eine vorläufige Arbeitsstelle bei einem Nachbarn von ihm, der ein kleines Maurergeschäft betrieb. Der Mann war ein Einwanderer aus Ungarn, und ich arbeitete bei ihm für etwa vier Wochen. Allerdings, das war keine schöne Zeit für mich. Zusammen mit einem anderen jungen Deutschen mußten wir einen 2 m tiefen Graben über eine Straße schaufeln. Da ich aber in Deutschland direkt aus einem Büro kam und solche Arbeit nicht gewohnt war, bekam ich schon nach kurzer Zeit an beiden Händen Wasserblasen, die dann anfangen zu bluten. Ich war froh, als das nach fünf Tagen fertig war, denn bis dahin hatte ich an jeder Hand schon mindestens ein Dutzend Blasen. Während dieser ersten Wochen habe ich mich oft gefragt "ob Kanada vielleicht doch ein Fehler war?" Aber ich hatte mir schon vorher fest vorgenommen, unter allen Umständen mindestens ein volles Jahr zu bleiben. Ich kam ja nicht, um es leicht zu haben, sondern um mal etwas von der Welt zu sehen und zu erleben, egal unter welchen Umständen. Leicht hätte ich es in Knielingen haben können, wo ich eine gute Stellung hatte und zu Hause mit nur wenig Kosten lebte.

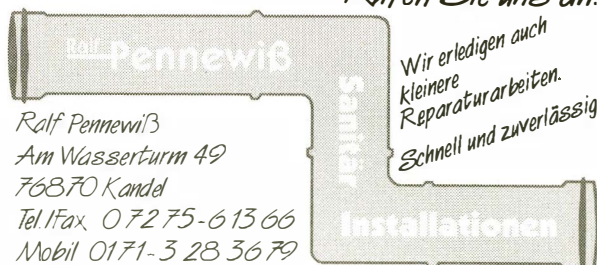
Fast jeder Einwanderer, mit dem ich damals in Kontakt kam, hatte so einen ähnlichen Anfang in Kanada. Einer war für ein Jahr Holzfäller im Norden. Andere arbeiteten für eine Weile auf einer Farm oder verdienten für ein paar Wochen gut Geld während der Tabakernte, aber viele, besonders diejenigen, die in einer größeren Stadt wohnten, machten am Anfang oft Handlangerarbeiten, bis sie in ihrem gelernten Beruf

Erging es Ihnen auch schon so?



*Sie warten Tage, Wochen, oftmals auch
vergeben's bis ein Fachmann kommt,
um z.B. Ihren Wasserhahn zu reparieren?*

*Warten Sie nicht länger.
Rufen Sie uns an!*



*Ralf Pennewiß
Am Wasserturm 49
76870 Kandel
Tel./Fax 07275-61366
Mobil 0171-3 28 3679*

*Wir erledigen auch
kleinere
Reparaturarbeiten.
Schnell und zuverlässig*

*Gasheizung · Baublecherei · Sanitäre Anlagen
Wartungs- und Kundendienst*

Arbeit oder mindestens eine passendere Arbeit fanden. Allerdings, nicht jeder hatte dieses Glück und viele mußten sich beruflich für immer umstellen. Organisierte Berufsausbildung gab es in Kanada fast überhaupt nicht. Nur einige Gewerkschaften, die gemessen mit deutschen Gewerkschaften sehr schwach waren, hatten Ausbildungsprogramme für ein paar Berufe. Meine eigenen Gesellen und Gehilfenbriefe als Elektromechaniker bzw. Tech. Zeichner, hat bis heute noch niemand gesehen. Dieses Land hatte aber auch seine Vorteile. Vor allem war es neu, sehr tolerant, viel größer, alles viel weiter auseinander gebaut, und in noch vielem anders als die Heimat. Hier gab es auch viel weniger staatliche Bürokratie. Zum Beispiel:

- * Den Führerschein zu machen war damals ganz einfach. Außerhalb der Großstadt ging man zu einer Tankstelle, wo der Inhaber den Führerschein ausstellte nachdem er ein paar Fragen stellte und dann mit um die Ecke fuhr. Natürlich war es angebracht, wenn man bei ihm tankte. - In der Großstadt war es ein bißchen "komplizierter".
- * Jeder Einwohner Ontarios durfte überall in der Provinz kostenlos fischen. Dieses Gebiet war etwa 3 mal größer als Deutschland.
- * Jedermann konnte sich ohne großen Aufwand selbständig machen.
- * Man konnte in diesem Land ohne weiteres für mehrere tausend km in jede Richtung fahren, auch über die Grenze in die USA. Die Kanadier brauchten höchstens ab und zu mal ihren Führerschein vorweisen.
- * Allerdings, ich selbst hatte an der Grenze in den ersten paar Jahren oft Probleme. Meistens ließen sie mich durch ohne Fragen zu stellen, das heißt wenn ich im Auto nur Mitfahrer war und Fragen nur an den Fahrer gestellt wurden. Manchmal aber fragten sie auch die anderen Insassen und verlangten die Reisepässe. Da ich durch mein früheres Reisen mit dem Boxring Knielingen einige DDR Stempel in meinem Reisepaß hatte, mußte ich immer gleich mit zum Büro, wo sie mich dann jedes Mal verhörten, manchmal für länger als eine Stunde. War ich bei der Hitlerjugend, waren mein Vater oder meine Mutter bei der NSDAP, warum war ich in der DDR, usw.?

Wirtschaftlich war es besonders vorteilhaft. Die durchschnittlichen Löhne waren etwa wie in Deutschland. Ein Handwerker, der in Deutschland 50-60 DM/Woche verdiente, konnte auch hier mit ungefähr 50-60 Dollar rechnen. Nur konnte man hier mit dem Geld bedeutend mehr kaufen, und mit ein bißchen Sparsamkeit blieb auch immer noch ein beträchtlicher Teil davon übrig, so daß auch größere Anschaffungen, wie Autos, Haus, Wochenendhaus in den Bereich des Möglichen kam.

Zum Beispiel kosteten:	1 Laib Brot	18-20 cent
	1 Liter Milch	17- 19 cent
	12 Eier	28- 34 cent
	20 Zigaretten	20 - 22 cent
	1 Liter Benzin	8 - 9 cent
	1 neues 8 Zyl. Auto	2.000 - 2.500 Dollar
	1 Einfamilienhaus	9.000 - 12.000 Dollar

Wie überall war es die Hauptsache, daß man sich so schnell wie möglich einen anständigen Arbeitsplatz mit Normalverdienst erwarb. Wie ich vorher schon angedeutet habe, war das aber für die meisten nicht leicht, und auch für mich dauerte es fast 10 Monate, bis ich eine passende Arbeitsstelle fand.

Fortsetzung im nächsten Knielinger

Humorecke



Ärger in der Mittagspause.

„Mir schickese zwelf Dampfnudlen uf de Agger... un die dehoim? ...die kenne fresse bis daß'se gnonk henn!“

Knielinger Geschichten, die das Leben schrieb

Pfarrer Lundbeck und die Bekanntschaft mit den "grünen Engeln"

Unser neuer evangelischer Pfarrer Herr Lundbeck wollte im Januar seine neue Knielinger Gemarkung erkunden. Also schwang er sich auf seinen roten Motorroller und fuhr los. Vorbei am Naturfreundehaus, in der Burgau entlang der neuen Straßenbahnlinie, hinaus zum Knielinger See. "Eine herrliche Natur", dachte er so bei sich. Draußen am Rhein hinauf auf den Hochwasserdamm. Sein Blick schweifte über den Rhein, die Maxau, das Tulla-Denkmal.

Er fuhr vergnügt weiter bis zur Rheinhafeneinfahrt. Da stellten sich ihm plötzlich zwei "grüne Engel" in Gestalt der dort ansässigen Wasserschutzpolizei in den Weg. "Halt, halt wohin des Wegs und auch noch ohne Helm!" fragte mit erhobener Stimme ein "grüner Engel".

"Die für mich neue Knielinger Gemarkung möchte ich mir anschauen", stotterte der verdutzte Pfarrer. "Den Hochwasserdamm darf man nicht befahren. Tue Buße und schiebe dein Gefährt auf den rechten Weg" erwiderte der "grüne Engel".

Und die Moral von der Geschichte, befahre einen Hochwasserdamm nicht.

H.W.

QUÄLENDE
OHRRGERÄUSCHE?



Wir machen Schluß mit den
Tinnitus-Quälgeistern !

- Tinnitus-Masker aller Art
- Unverbindliche Beratung
- Digitale Hörgeräte
- Lichtsignalanlagen



Anne Greff GmbH
Hörgeräte Akustik



76133 Karlsruhe
76829 Landau

Kaiserstr.114
Marktstr.35

Tel. 07 21/2 13 11
Tel. 0 63 41/91 92 30

Schwester Marie und ihre Knielinger

Knielingen ist zwar nicht ihr Geburtsort, aber 30 Jahre lang hat sich Schwester Marie, ohne Rücksicht auf ihre eigene Person, in der Knielinger Diakonissenstation um die Gesundheit und das Seelenheil ihrer Knielinger Mitbürger gekümmert.

Geboren 1911 und aufgewachsen in Neckargerach, erhielt sie ihre Ausbildung zur examinierten Krankenschwester im Diakonissenkrankenhaus in Rüppurr, war während des Krieges im Lazaretteinsatz und kam 1948 nach Knielingen.

Die evangelische Kirchengemeinde hatte bereits seit Jahren eine Krankenpflegestation, die sie mit Krankenschwestern der Diakonissenanstalt Rüppurr besorgen ließ. So wurde ihr mit Schreiben vom 5.10.1948 mitgeteilt: „...senden wir Ihnen Schwester Marie Brauch, die in diesen Tagen die Arbeit in Knielingen übernehmen wird.“ Dies geschah noch unter der denkwürdigen „Regierungszeit“ von Pfarrer Kobe und die bereits in Knielingen tätige, ebenfalls aus der Diakonissenanstalt stammende Schwester Lina, erhielt somit eine kräftige Unterstützung.

Für viele Knielinger war dieses streitbare, fast unzertrennliche Duo ein Teil der Seelsorge und nicht neben, sondern mit den Ärzten der wichtigste Teil ihrer Kranken- und Gesundheitspflege.

Zuerst in der Neufeldstraße neben dem Gasthaus „Zur Rose“, dann in der Reinmuthstraße neben der Bäckerei Meub, schließlich in einem Neubau mit Kindergarten der Kirchengemeinde Herweghstraße 5a, waren die beiden Schwestern Anlaufstelle für viele, die in ihr Verbandszimmer mit Verletzungen kamen, bzw. von dort aus waren sie täglich im ganzen „Dorf“ mit ihren Fahrrädern unterwegs. Schwester Lina selbst ist hierbei tödlich verunglückt.

Viele Knielinger denken heute noch an Schwester Marie, ihre essigsauen Umschläge

oder weniger beliebten Senfwickel, die manchen oft mehr geholfen haben, als die Medizin aus der Apotheke, dazu manchmal auch der resolute Zuspruch, um den Schwester Marie nie verlegen war.

Nach 30 Jahren Tätigkeit wurde Schwester Marie am 10.4.1978, in einem Festgottesdienst in der Kirche mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus von Pfarrer Schulz, seinem katholischen Kollegen, der



Schwester Marie bei der Verabschiedung von Pfarrer Herbert im Kreis des Kirchengemeinderats.



Neureuter Hauptstraße 53
76149 Karlsruhe-Neureut, ☎ 0721/78 61 25

Kleine Geschenke
Bastelmaterial
Sonderanfertigungen
Bastelkurse

Ölfarben
Aquarellfarben
und Zubehör

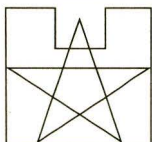
Knielinger Ärzteschaft, der kompletten Vereinsriege des Knielinger Bürgervereins und vielen ihrer Knielinger Patienten, Freunden und Freundinnen, verabschiedet. Nach über 46-jähriger Tätigkeit, davon allein 30 Jahre in Knielingen, durfte sich die „kleine, lebhaft und rüstig wirkende Schwester“, wie es in den BNN, einem Artikel über ihre Verabschiedung heißt, in den Ruhestand zurückziehen. Daß sie Knielingen nach wie vor in ihr Herz geschlossen hat, zeigen ihre Besuche bei ihren Bekannten und allen größeren Knielinger Veranstaltungen. Von Pfarrer Kobe über alle seine Nachfolger bis zur Einführung von Pfarrer Lundbeck ist kein Pfarrer ohne ihre Anwesenheit verabschiedet oder eingeführt worden.

Herrn Pfarrer Lundbeck gab sie bei seiner Einführung als Empfehlung: „Wenn ich 30 Jahre in diesem schönen Ort geblieben bin, dann können Sie es hier auch aushalten!“.

Der rüstigen Ruheständlerin ist das zu wünschen, was sie in den Jahren ihrer Tätigkeit vermittelt hat: Gesundheit, Humor und die Rüstigkeit, die sie sich wünscht, um noch lange an dem Geschehen in Knielingen, ihrer zweiten Heimat, teilhaben zu können.

„Wo gibt's ein Ort, wie unser Ort, am Rhein so schön gelegen...“

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



Notizen aus den Kirchenbüchern der
evangelischen Kirchengemeinde Knielingen
abgeschrieben von Leonie Barth

zu beziehen
im Buchhandel oder beim Vorstand

Förderverein Knielinger Museum e.V.

**Hauswirtschaftsdienste
Service-Wohnen
Menü Mobil
Beratung**



**Im Mittelpunkt
steht der Mensch**

**Mobile Pflege
Wohnberatung
Mobile Rehabilitation
Schulung Pflegenden Angehöriger**

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an!

mark

0721/62 50 00



0721/91 23 00

Neue Schulleiterin

Einführungsfeier von Frau Rektorin Huber

Wer am 20. Februar dieses Jahres die Viktor-von-Scheffel-Schule betrat, wurde von einem asiatischen Flair empfangen – dezente japanische Musik, japanische Schriftzeichen, Dekoration aus Kirschblütenzweigen und Bambus. Der Hintergrund: Das Kollegium der Viktor-von-Scheffel-Schule hatte die anstehende Einführungsfeier unter dem Thema „Raum füllen“ gestaltet.

„Raum füllen“ – ein Thema, das im Weiteren konkretisiert wurde.

Doch zunächst erfolgte durch H. Piekny die Begrüßung der Gäste.

Vom Staatlichen Schulamt Karlsruhe waren vertreten: Schulamtsdirektorin Frau Boitin, als für die Viktor-von-Scheffel-Schule zuständige Schulrätin, Schulrätin Frau Neubauer, ehemalige Rektorin der Viktor-von-Scheffel-Schule,

Herr Vetter als Vertreter der Stadt Karlsruhe, Herr Wenzel vom Bürgerverein, Herr Pollmann stellvertretend für die Kirchen, Rektorinnen und Rektoren der Nachbarschulen sowie das Kollegium der Schule.

Schüler und Schülerinnen der Klasse 3c unter Leitung von Frau Wild umrahmten die Feier musikalisch.

Frau Boitin führte dann Frau Huber in ihr Amt als Rektorin ein. In ihrer Rede dankte Frau Boitin dem Kollegium und Herrn Konrektor Piekny für die sehr gute Arbeit, die nach dem Weggang von Frau Neubauer im August 96 und der Stellenbesetzung durch Frau Huber im November 97 geleistet wurde.

Frau Boitin hob den sehr guten Geist des Kollegiums hervor, durch den es möglich war, schwierige Entscheidungen zur Zufriedenheit aller zu tätigen, große Belastungen zu ertragen und dennoch den menschlichen Umgang nicht zu vernachlässigen.



Neueröffnung

Dr. rer. nat. N. TORKZADEH

Heilpraktiker

Herweghstraße 11 · Telefon 07 21 / 9 56 92 22

76187 Karlsruhe-Knielingen

Sprechstunden: Mo.-Do. 9-12 und 15-18 Uhr; Fr. 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Frau Boitin zeigte den beruflichen Werdegang von Frau Huber auf und ernannte sie – begleitet von den besten Wünschen – zur Rektorin der Viktor-von-Scheffel-Schule.

Anschließend erläuterte Herr Piekny das Thema „Raum füllen“. Entstanden war die Idee durch Frau Hubers Person. Für das Kollegium war Frau Huber ein unbeschriebenes Blatt. Ihre Erscheinung, ihr Werdegang und die Situation der Schule – wie wird es weiter gehen? – waren Auslöser für den Gedanken, ihr eine japanische Tuschezeichnung zu schenken.

Frau Lechner erstellte das Bild: Auf japanischem Papier ein Bambusstamm seitlich versetzt mit zwei jungen Trieben und eine große Freifläche – der Raum.

Der Bambus symbolisiert mit seinen Knoten die verschiedenen Lebensabschnitte, Zweige und Blätter sowie die Farbe stehen für das ruhige, ausgewogene Auftreten von Frau Huber, der „leere Raum“ für die Situation der Schule.

Es gilt nun, diesen leeren Raum mit Inhalt zu füllen. Die Schülersprecher Viola Hager und Stefan Pflaum, Elternvertreter Herr Löser und fünf Kolleginnen und Kollegen trugen acht Begriffe vor, die für die weitere Arbeit zwischen Frau Huber, Schülern, Eltern und Lehrer wichtig sind. Der „Raum“ war nun gefüllt, und Herr Piekny bot Frau Huber die intensive Zusammenarbeit mit dem Kollegium an. „Liebe Frau Huber, wir, das Kollegium, „der Raum“ ist voll Energie. Sie finden ein Kollegium vor, das kreativ, begeisterungsfähig, selbstständig, kritisch, hilfsbereit und verantwortungsbewußt ist. Wir wünschen uns eine gute und ehrliche Zusammenarbeit.“

Das Kollegium, Schüler und Eltern überreichten Frau Huber das Bild und Bambus und Bonsaipflanzen. Anschließend richteten die Gäste Grußworte an die neue Rektorin.

Frau Huber bedankte sich in ihrer Rede für die sehr gelungene Feier, die sie als sehr zutreffend für ihre Person empfand. Ferner freute sie sich über die Ehrlichkeit in den Aussagen. In ihrer Rede legte sie ihre Intensionen für die Zukunft vor. Vieles von dem, was das Kollegium sagte, entspricht auch ihren Vorstellungen. Sie bat um Zeit, um in die neuen Aufgaben hineinzuwachsen.

Mit der Einladung zu einem Imbiß ging eine gelungene Einführungsfeier zu Ende.



Verlässliche Betreuung und Pflege aus einer Hand

TAGESPFLEGE - 3 X IN KARLSRUHE - für alte Menschen, die nicht mehr alleine leben können, die Betreuung und Pflege benötigen - von Montag bis Freitag, täglich, mehrtägig und 5 Tage in der Woche.

Information und Anmeldung:

Karl-Siebert-Haus, Zähringerstraße 11, Telefon: **932010**,
Gerontopschiatrische Tagespflege im Hanne-Landgraf-Haus, Am Gießbach 30, Telefon: **4806-0** und Tagespflege Oberreut, Wilhelm-Leuschner-Str. 35, Telefon: **9862632**

AWO MENÜ - Essen auf Rädern - genießen Sie zu Hause abwechslungsreiche und vollwertige Ernährung. Wir liefern **"täglich frisch auf den Tisch"** oder **"a la carte"** - tiefkühlfrisch im praktischen 7-Tage-Karton. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung:
AWO Menü, Kronenstraße 8, Telefon: **35007-54**

SOZIALSTATION - Pflege zu Hause - fachkundig und bewährt!
Telefon: **9862502**

MOBILER SOZIALER DIENST - hilft täglich älteren, kranken und/oder behinderten Menschen ihre Selbständigkeit im häuslichen Bereich so lange wie möglich zu erhalten.
Information und Anmeldung:
Kronenstraße 16, Telefon: **35007-61**

Fußball WM 98

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
10.06. 17.30 Uhr Brasilien - Schottland :	11.06. 17.30 Uhr Italien - Chile :	12.06. 17.30 Uhr Saudi-Arabien - Dänemark :	12.06. 14.30 Uhr Paraguay - Bulgarien :
10.06. 21.00 Uhr Marokko - Norwegen :	11.06. 21.00 Uhr Kamerun - Österreich :	12.06. 21.00 Uhr Frankreich - Südafrika :	13.06. 14.30 Uhr Spanien - Nigeria :
16.06. 17.30 Uhr Schottland - Norwegen :	17.06. 17.30 Uhr Chile - Österreich :	18.06. 17.30 Uhr Südafrika - Dänemark :	19.06. 17.30 Uhr Nigeria - Bulgarien :
16.06. 21.00 Uhr Brasilien - Marokko :	17.06. 21.00 Uhr Italien - Kamerun :	18.06. 21.00 Uhr Frankreich - Saudi-Arabien :	19.06. 21.00 Uhr Spanien - Paraguay :
23.06. 21.00 Uhr Schottland - Marokko :	23.06. 16.00 Uhr Italien - Österreich :	24.06. 16.00 Uhr Frankreich - Dänemark :	24.06. 21.00 Uhr Spanien - Bulgarien :
23.06. 21.00 Uhr Brasilien - Norwegen :	23.06. 16.00 Uhr Chile - Kamerun :	24.06. 16.00 Uhr Südafrika - Saudi-Arabien :	24.06. 21.00 Uhr Nigeria - Paraguay :

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
13.06. 17.30 Uhr Südkorea - Mexiko :	14.06. 14.30 Uhr Jugoslawien - Iran :	15.06. 14.30 Uhr England - Tunesien :	14.06. 17.30 Uhr Argentinien - Japan :
13.06. 21.00 Uhr Niederlande - Belgien :	15.06. 21.00 Uhr Deutschland - USA :	15.06. 17.30 Uhr Rumänien - Kolumbien :	14.06. 21.00 Uhr Jamaika - Kroatien :
20.06. 14.30 Uhr Belgien - Mexiko :	21.06. 17.30 Uhr Deutschland - Jugoslawien :	22.06. 17.30 Uhr Kolumbien - Tunesien :	20.06. 17.30 Uhr Japan - Kroatien :
20.06. 21.00 Uhr Niederlande - Südkorea :	21.06. 21.00 Uhr USA - Iran :	22.06. 21.00 Uhr Rumänien - England :	21.06. 14.30 Uhr Argentinien - Jamaika :
25.06. 16.00 Uhr Belgien - Südkorea :	25.06. 21.00 Uhr Deutschland - Iran :	26.06. 21.00 Uhr Rumänien - Tunesien :	26.06. 16.00 Uhr Japan - Jamaika :
25.06. 16.00 Uhr Niederlande - Mexiko :	25.06. 21.00 Uhr USA - Jugoslawien :	26.06. 21.00 Uhr Kolumbien - England :	26.06. 16.00 Uhr Argentinien - Kroatien :

Spiel 1 27.06. Erster A - Zweiter B :	Spiel A 03.07. Sieger 1 + 4 :		
Spiel 4 28.06. Erster D - Zweiter C :		07.07. Sieger A - C :	
Spiel 6 29.06. Erster E - Zweiter F :	Spiel C 04.07. Sieger 6 + 8 :		12.07. Sieger Halbfinale :
Spiel 8 30.06. Erster H - Zweiter G :			
Achtelfinale	Viertelfinale	Halbfinale	FINALE
Spiel 2 27.07. Erster B - Zweiter A :	Spiel B 03.07. Sieger 2 + 3 :		SPIEL Platz 3
Spiel 3 28.06. Erster C - Zweiter D :			11.07. Verlierer Halbfinale :
Spiel 6 29.06. Erster F - Zweiter E :	Spiel D 04.07. Sieger 6 + 7 :	08.07. Sieger B - D :	
Spiel 7 30.06. Erster G - Zweiter H :			

Sieger fahren...

RENT A WRACK
Mietwagen
so auf Leack mit ein Wrack!
55 11 55

PIANOHAUS

MAURER GMBH

Flügel und Pianos
der Marken

STEINWAY & SONS
GROTRIAN-STEINWEG
AUGUST FÖRSTER
RÖNISCH
HUPFELD
KEMBLE
BOSTON/
Steinway & Sons Design

Service

Gespielte Instrumente
Stimmungen
Reparaturen
Konzertdienst



*Handwerklicher
Meisterbetrieb*

76187 Karlsruhe-Knielingen
Heckerstraße 6 a
Tel. 0721/563987

PIANOHAUS

MAURER GMBH

CDU Ortsverband Knielingen



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie Ihnen bekannt sein wird, finden in diesem Jahr zwei wichtige Wahlen statt. Zum einen die OB-Wahl am 05. Juli 1998 und am 27. September die Bundestagswahl. Beide Wahlen sind entscheidend für die CDU. Mit unserem Kandidaten **Heinz Fenrich** haben wir einen kompetenten Kandidaten für das Oberbürgermeisteramt. Sicherlich werden Sie **Heinz Fenrich** im Wahlkampf bei der einen oder anderen Veranstaltung kennengelernt haben. Wenn nicht besteht die Möglichkeit, an einem der drei Samstage vor der Wahl auf dem Elsässer Platz mit unserem OB-Kandidaten ins Gespräch zu kommen. Die Termine für die Marktgespräche auf dem Elsässer Platz sind: 20. Juni, 27. Juni und 4. Juli jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr. Auch wird **Heinz Fenrich** den Faßanstich zu unserem **Hoffest**, das vom **13.-14. Juni** wie immer im Reiterhof in der Eggensteiner Straße 5 stattfindet, vornehmen. Hier besteht die Möglichkeit, mit **Heinz Fenrich** über Knielinger Probleme zu reden.

Faßanstich am 13. Juni 1998 um 16.00 Uhr. Sie sind alle recht herzlich eingeladen. Die Band „Joys“ wird uns wieder kräftig einheizen, so daß wir richtig in Wahlstimmung kommen. Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Nach den wohlverdienten Sommerferien kommt dann der Bundestagswahlkampf in seine Endphase. Die CDU hat mit **Dr. Klaus Heilgeist** einen Kandidaten nominiert, der durch seine Stadtratstätigkeit alle Probleme und Sorgen aus Karlsruhe kennt. **Am Sonntag, den 14. Juni ab 11.00 Uhr**, wird sich **Dr. Heilgeist** im Rahmen unseres Hoffestes den Fragen

der Knielinger Bevölkerung und den Vereinsvertretern stellen. Auch hierzu sind Sie alle recht herzlich eingeladen. Geben Sie bei den Wahlen unseren beiden Kandidaten ihre Stimmen. Denn mit der CDU als größter deutscher Volkspartei werden wir anstehende Probleme über die Jahrtausendwende meistern. Wir haben trotz dieser beiden wichtigen Wahlen unsere Knielinger Probleme nicht vergessen. Am 17. November 1997 war die CDU Gemeinderatsfraktion in Knielingen. An diesem Abend im Fischerhaus bestand die Möglichkeit, mit den Stadträten der CDU „Knielinger“ Probleme zu diskutieren. Eine Woche später fand die Begehung statt, bei der sich **Günther Rüssel** und einige Stadträte vor Ort ein Bild der diskutierten Probleme machen konnten. Unter anderem wurden die weiteren Hochwasserschutzmaßnahmen an der Alb, die ehemalige Knielinger Kaserne sowie der Elsässer Platz besichtigt. **Günther Rüssel** hat eine Prüfung der anstehenden Probleme zugesagt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Bürgerinnen und Bürgern aus Knielingen sowie den Vereinsvorsitzenden für ihr Vertrauen bedanken und wünschen uns auch für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit.

Andreas Welter
1. Vorsitzender

Termine 1998 **■ Vereins-Stammtisch**

- 29.05. Festplatz, Fischerverein
- 26.06. Knielinger Museum, Hofgut Maxau
- 31.07. Vereinsheim Kaninchen- und Geflügelzuchtverein

**Ihr Spezialist für
Raumgestaltung!**

MALERARBEITEN
BODENBELAGSARBEITEN
TAPEZIERARBEITEN

**THOMAS
ALSHUT**
MALERFACHBETRIEB

Kolbengärten 16 · 76187 KA-Knielingen · Tel. 07 21/56 24 37 · Fax 56 48 39

**Bau- und Kunstschlosserei
P. Hammermeister**

**Ausführung von: Einbruchsicherung
Fenstergitter, Treppen- und Außengeländer, Gittertüren,
Feuerhemmende Türen, Vordächer, Rostsicherungen, Ein-
zäunungen usw.**

Büro:

**Itzsteinstraße 16, 76187 Karlsruhe, Telefon 0721/563662
Telefax 0721/561143**

Wir führen aus
Dachdeckungen aller Art
Wand & Duschraumbdichtungen
Flachdachabdichtungen
Terrassenabdichtungen
Dachreparaturen

Tel. + Fax (07 21) 56 21 55



Wolfgang Fels
Dachdeckermeister
Mitglied der Dachdeckerinnung
76187 Karlsruhe Itzstein Str. 38

Selt 1975 Dachdeckergeschäft in Karlsruhe



Hauptschule erhält Koordinatentischsystem für Fach Technik

Dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Viktor-von-Scheffel-Schule konnte für die Hauptschule ein Koordinatentischsystem angeschafft werden. Es besteht aus einer CNC Maschine, welche Kosytisch, Interface und Netzteil beinhaltet. Gesteuert wird sie von einem normalen PC, mit dem sie über die serielle Schnittstelle verbunden ist. Die Software NC ermöglicht die Handbedienung, die Teachin Programmierung sowie die Bedienung von CNC Programmen. Die Software NCCAD beinhaltet darüber hinaus einen CAD Teil, den Technologie-Editor und die Grafiksimation. Damit wird der Weg von der Zeichnung zum Werkstück optimal unterstützt. Das Kosysystem erfüllt in der Ausbildung zwei wesentliche Aufgaben:

- Als pädagogisches Medium zum Schulen von Grundfertigkeiten
- Als reale Maschine zur Herstellung von präzisen Teilen.

In grundbildenden Schulen hat der Einsatz dieser Technologie längst seine Verankerung in den Lehrplänen von Technik/Arbeitslehre/ITG, und für die Berufsausbildung ist es eine interessante Alternative für das CAD/CNC-Training.

Die Viktor-von-Scheffel-Schule bedankt sich hiermit ganz herzlich beim Förderverein mit ihrem Vorsitzenden Heinz Löser, der zusätzlich noch elf PC's von seiner Firma Fiducia der Schule zur Verfügung stellen konnte.

Neben der oben genannten Unterstützung konnten für die Schulklassen Spielgeräte, BK-Material angeschafft und Zuschüsse für Ausflüge bzw. Land schulaufenthalte gegeben werden.

Diese Leistungen waren nur durch die Mitgliedschaft im Verein und Spenden sowie durch die Unterstützung der Eltern und Lehrer bei schulischen Veranstaltungen möglich geworden.

An dieser Stelle möchte sich die Fördergemeinschaft bei den Eltern und Lehrern für Ihre Unterstützung bei Schulfesten und sonstigen Aktivitäten und Spendern bedanken.

H. Löser

Vom 14. - 27. Mai 1998

feiern wir unser

**50-jähriges
Jubiläum.**

Mit einem Gläschen Sekt
und vielen interessanten
Jubiläums-Angeboten
möchten wir uns bei Ihnen,
liebe Kunden, bedanken.

Schauen Sie einfach mal
rein - es lohnt sich !

MODE + WASCHE
bureckhard

KARLSRUHE-KNIELINGEN SAARLANDSTRASSE 70

SIEMENS



Die Leidenschaft
unserer 45.000 Forscher
und Entwickler:

Innovationen

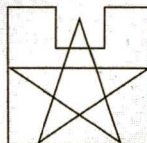
Siemens.
Die Kraft des Neuen.

<http://www.siemens.de/innovation>

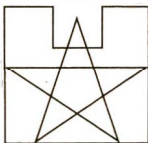
Förderverein Knielinger Museum e.V.

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau

Öffnungszeiten:
von Juni bis September
jeden So. 14 - 17 Uhr



Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



25.06.1998 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.

Vortrag:

Julian Kahmann

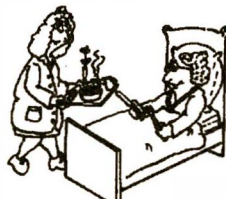
Gold aus Baden
Die Tradition der Goldwäscher
am Rhein

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Tischlein-deck-Dich

Täglich ein frisches und warmes Essen
auf den Tisch hält Leib und Seele zusammen. Wir bringen Ihnen auch an Wochenenden und Feiertagen ein schmackhaftes Essen auf Porzellantellern warm zu Ihnen

nach Hause:
Vollkost, Vollkost
ohne Schweinefleisch, Vegetarisches Menü,
Schonkost, diverse Diäten.



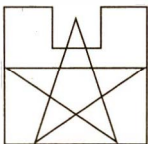
Rufen Sie uns an –
wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos.



ProCasa
Hauskrankenpflege

Industriestr. 2
76189 Karlsruhe
Tel. 0721/571016

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



Backkurs

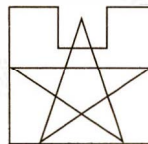
für jedermann
Leitung: Norbert Keim

06. Juni 1998
um 13.00 Uhr

telefonische Anmeldung unter
07 21/56 22 69

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



Brotbacken

Mitmach-Termine für jedermann
jeden 1. und 3. Donnerstag, um
15.00 Uhr wird eingeschossen.

jeder bäckt nach eigenem Rezept
Unkostenbeitrag DM 3,- je Laib

telefonische Anmeldung unter
07 21/56 22 69

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Unternehmen der Sparkasse Finanzgruppe



HUT AB VOR DIESEN NEUEN KONTEN.

● Das „Ganz nach Ihren Wünschen“-Konto:
Unabhängig davon, ob Sie
Sparkasse **GIRO classic**, Sparkasse **GIRO SB** oder Sparkasse **GIRO gold**
wählen, Sie kommen immer
in den Genuß vieler Leistungen und
wissen künftig ganz genau, was

Ihr Sparkasse **GIROKONTO** monatlich kostet.
Fragen Sie uns einfach direkt.
Wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht
Sparkasse Karlsruhe 



GESANGVEREIN „EINTRACHT“ 1889 E. V.

Liebe Sängerfreunde, die Neuwahlen auf der Jahreshauptversammlung ergaben einige Veränderungen in unserem Vorstand. Neu im Amt sind Joachim Göthel als Hauptkassier, Gerhard Raih als Vergnügungswart und Egbert Kno-
bloch als Inventarwart.

GV „EINTRACHT“ 1889 E.V.
KARLSRUHE - KNIELINGEN

Wir laden ein zum

VATERTAGSFEST

am
Donnerstag, den 21. Mai
ab 10.30 Uhr

Auf dem Rennplatz
in der Burgau



Für Speisen und
Getränke haben wir
ausreichend vorge-
sorgt



Kommen Sie mit Ihren Verwandten
und Freunden

In wenigen Tagen, am 21. Mai, haben wir unser Vatertagsfest auf dem Rennplatz, eine Veranstaltung zu der wir alle Knielinger mit ihren Verwandten und Freunden herzlich einladen. Ab 10.30

Uhr bieten wir in geselliger Runde Essen und Getränke an. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bei Ihrem Vatertagsausflug bei uns vorbeikommen.

Am 24. Mai feiern wir in einer Matinee unseren Dirigenten Georg Hepp, der seit 20 Jahren unseren Chor leitet. Dazu haben wir die anderen Chöre eingeladen, mit denen er zusammenarbeitet und auch die Chöre von Knielingen. Wir treffen uns um 10.30 im Gemeindesaal der katholischen Kirche und würden uns sehr freuen, wenn wir möglichst viele Mitglieder der Knielinger Vereine bei dieser Veranstaltung begrüßen könnten.

Für den 20. Juni haben wir wieder einmal einen Sängerausflug geplant. Es soll diesmal nach Straßburg gehen.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen vergnüglichen Tag.

Am 19. Juli feiert der GV Liederkranz Hagsfeld sein 125jähriges Vereinsjubiläum und am 24. Juli die Katholische Kirchengemeinde in Knielingen ihr 75jähriges Bestehen. Bei beiden Veranstaltungen

wird unser Chor auftreten.

Am 7. November haben wir unseren Herbstball in der Sängerkirche, am 15. November die Totengedenkfeier in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof und am 6. Dezember in der Sängerkirche die Nikolausfeier für die Kinder unseres Vereins. Einladungen hierzu werden wir an alle Mitglieder rechtzeitig aussenden.

Alle Knielinger und Anwohner der umliegenden Stadtteile sind herzlich eingeladen, an unserem Vereinsleben teilzunehmen. Wir suchen Männer, die Freude am Singen und geselligem Vereinsleben haben und unseren Chor aktiv unterstützen möchten. Unsere Singstunden sind an jedem Dienstag um 20.00 Uhr in der Sängerkirche. In einer unverbindlichen Schnupperstunde kann jeder unseren Chor kennenlernen.

Peter Reinstein

Papierlädle



Heim

- **Verkehrs-Wertzeichen**
- **Zeitschriften – Papierwaren**
- **Tabakwaren – Spielwaren**

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

Starten Sie
mit uns in Ihre
berufliche Zukunft!



HOLTZMANN PAPIER

Die Enso-Gruppe, mit Hauptsitz in Helsinki, gehört zu den führenden holzverarbeitenden Unternehmen in Europa mit über 30 Produktionsstandorten, davon 21 in Finnland. Der Konzern beschäftigt 20.000 Mitarbeiter, und der Umsatz beträgt 10 Mrd. DM.

Als Tochtergesellschaft von Enso produzieren wir mit 1.150 Mitarbeitern umweltfreundlich 660.000 Tonnen Papier für Zeitschriften, Zeitungen und Tapeten und haben einen Jahresumsatz von ca. 800 Millionen DM. Unsere Produktionsstätten sind in Karlsruhe-Maxau und Wolfsheck (Forbach) angesiedelt.

Starten Sie bei uns mit einer Ausbildung als:

Papiermacher/ -in

Prozeßleiteelektroniker/ -in nur in Karlsruhe-Maxau

Energieelektroniker/ -in

Fachrichtung Anlagentechnik

Industriemechaniker/ -in

Fachrichtung Betriebstechnik

Industriekaufmann/ -frau nur in Karlsruhe-Maxau

Dipl.-Betriebswirt/ -in (BA) nur in Karlsruhe-Maxau

Fachrichtung Industrie

Falls Sie Fragen zur Ausbildung bei HOLTZMANN PAPIER haben, rufen Sie uns einfach an, oder vereinbaren Sie mit uns einen ausführlichen, ganz individuellen Beratungstermin. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

☎ Fr. Heine: 0721/9566-558, Maxau

☎ Hr. Dieterle: 07228/918-300, Wolfsheck

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

E. Holtzmann & Cie. AG, Postfach 21 06 65, 76156 Karlsruhe

Jugendtreff/Musikhaus und Jugendzentrum



Jugendtreff/Musikhaus Knielingen (Stadtjugendausschuß e.V.), Tel. 566341
Jugendzentrum Knielingen e.V.
Tel. 562011, Saarlandstr. 16, 76187 Karlsruhe

Angebote für 11-14jährige Jugendliche (vom Stadtjugendausschuß e.V.)

- DI & DO 15.00-18.00 Uhr Offener Teenie-Treff
- Nach Bedarf: Angeleitete Musikproben für musikalische Anfänger (Rock- und Popmusik)
- In regelmäßigen Abständen: Workshops (BreakDance, Gitarre für Anfänger, DJ-Technik usw.)

Angebote für 15-27jährige Jugendliche (vom Stadtjugendausschuß e.V.)

- MO-FR 15.00-20.00 Uhr Proberaumvermietung
- FR 16.00-17.30 Uhr Break-Dance-Treff
- Nach Bedarf: Angeleitete Musikproben für musikalische Anfänger.
- In regelmäßigen Abständen: Workshops (BreakDance, Gitarre für Anfänger, DJ-Technik usw.)

Bemerkungen:

Angeleitete Musikproben: Dieses Angebot richtet sich an musikalische Anfänger und ist auf den Aufbau einer festen Musikband ausgerichtet. Interessenten melden sich bitte beim Jugendtreff. Sobald 4-8 Interessenten zusammen sind, kann ein neues Projekt starten.

Proberaumvermietung: Im Haus befinden sich komplett (mit Instrumenten) eingerichtete Proberäume, die an Jugendliche für selbständige Proben vermietet werden. Kosten: 10-15 DM/Probe.

Angebote für 16jährige und ältere Jugendliche (des Jugendzentrums e.V.)

- DI-SO 18.00-22.00 Uhr Offener Treff
- In regelmäßigen Abständen: Musikkonzerte, Volleyball AG, Spieleabende, Proberaumbenutzung, Kochabende, Filmabende usw.
- Außerdem: Kanu-, Ski- und Snowboardfreizeiten, Wochenendausflüge, Zweiradfahrtreffen, usw.
- Nicht zu vergessen: Das Knielinger Open-Air
- Und: Bei mitgebrachter Selbstinitiative ist fast alles möglich!

Fingernagelmodellage
Naturnagelverstärkung
Maniküre

Nagelstübchen Ulrike
U. Timmer-Rees

Fingernagelmodellage
Naturnagelverstärkung
Maniküre



07 21/56 45 26

AUCH HEIMSERVICE

KLING-KLANG!
WERBUNG



Motorboot-Club Karlsruhe e.V.

Schiffsgaststätte „Vater Rhein“, Hafen Maxau,
Rhein-km 362. Pächter: Monika + Dieter Schwander.
Bürgerliche Küche.

Öffnungszeiten: 1.10. - 1.4. täglich ab 17 h. Samstage, Sonntage u. Feiertage
ab 10 h. In den Sommermonaten täglich ab 10 h. Dienstags Ruhetag.

Tankstelle für Superbenzin und Diesel.

MBC- Telefon: 0721/562510, Fax: 0721/562510



ENGEL + KUDERT ^{GM}_{BH}

Glaserei · Fensterbau

Sedanstraße 12 · 76185 Karlsruhe-Mühlburg
Telefon (0721) 55 12 64 · Telefax (0721) 55 71 04

Individueller Fensterbau

Holz – Metall – Kunststoff · Glasreparaturen

Glas-Notdienst auch über das Wochenende



DEA

Östl. Rheinbrückenstr. 37A
76187 Karlsruhe

Tel. 07 21-531 50 30

Fax 07 21-531 50 31

DEA-Station W. Köhler GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Ölservice
- TÜV + Vorfahrt
- Back-Shop/Café
- Kreditkarten

. NEU . NEU . NEU .

Geschenkartikel

Accessoires

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mehr als „nur tanken“!

Kreditkarten: Eurocard · Visa · Diners · American Express · EC-Karten



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht

Verkehrswacht des Stadt- und Landkreises Karlsruhe e.V.

Mitglied beim Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. (VfV)

Motorsport – nein danke! Nun, ganz so ist es nicht. Auch wir interessieren uns für die Formel 1 und andere derartige Ereignisse. Doch unser Motorsport ist ganz anderer Art, wir haben uns nämlich dem „rostigsten Hobby“ der Welt verschrieben: Wir sammeln, restaurieren und fahren Oldtimer und davon am liebsten Motorräder. Weit über 100 haben die Mitglieder unseres Clubs, angefangen von uralten aus den Anfangsjahren der Motorisierung bis zu den vielen noch bekannten Modellen der 50er Jahre. Jährlich stellen wir einen Teil davon aus bei unseren Veranstaltungen in der Unteren Straße. Doch jetzt, mit Beginn der warmen Jahreszeit, sind auch etliche aus unseren Reihen mit ihrer „Huddel“ unterwegs. Denn immer mehr haben ihre Veteranen derart technisch und optisch hervorragend restauriert, daß sie heute wieder zum normalen Straßenverkehr zugelassen sind. Und damit sind wir bei unserem Motorsport. Ob bei einer der vielen Oldtimerrallyes (z.B. 23.5. Maikammer, 13.6. Freiamt/Breisgau, 11.7. Rülzheim, 12.9. Ludwigshafen) oder gar als Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft bei internationalen Wettbewerben, mit Stolz können wir behaupten, immer vorne mitzufahren. Angefangen hat das alles vor rund 40 Jahren mit unserem unvergessenen, im vorigen Jahr leider verstorbenen langjährigen 1. Vorsitzenden Robert Vetter und ihm zu Ehren gehen wir mit unseren Motorradschnauferln bei der 1. Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt Ende Mai auf Tour bis zum Bodensee. Da können die jungen Fahrer mit ihren alten Maschinen (oder umgekehrt) zeigen was in ihnen (beiden) steckt. Natürlich haben wir auch viele Mitglieder mit neuen Motorrädern die die „Freiheit auf zwei Rädern“ genießen. Und mancher hat neben seiner Alten auch eine Neue! Wer zunächst jedoch einmal mit „Benzingesprächen“ anfangen will, den laden wir

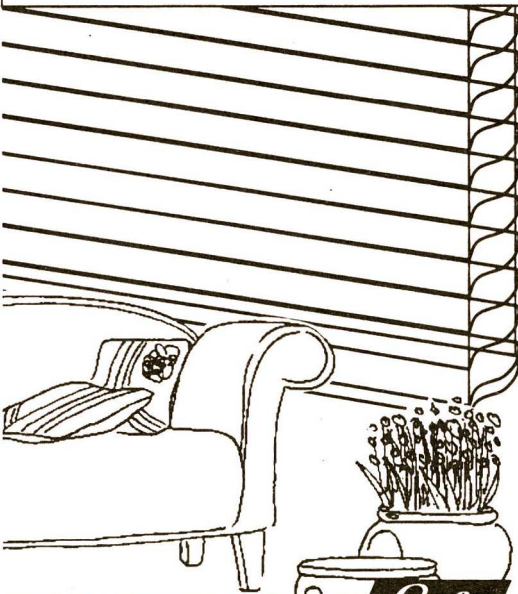
gerne zu unseren Treffs sonntagvormittags oder am ersten Freitag im Monat in unser Fahrzeughaus in der Unteren Straße (gegenüber Gasthaus Blume) herzlich ein. Wenn also ab und zu ein Motorrad etwas lauter aber gemütlich durch Knielingen knattert, dann ist das einer von uns. Zu den Rasern mit heulenden Motoren sagen wir aber – wie oben – nein danke!

P.S.

'LUXAFLEX'

Silhouette-Stores

Die zarteste Versuchung für Fenster



Handwerk + Verkauf

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Gardinen

**MALER-MEISTER
ALSHUT**

Im Husarenlager 10
Telefon 56 47 56

Fachgerechte Beratung in allen Fragen



Damen - Herren - Kindersalon Willi Lemper

Herweghstr. 27 · 76187 Karlsruhe
Neue Telefon-Nr: 07 21/56 60 30

Parkplatz vor dem Haus!

Möchten Sie Ihren Typ verändern mit einem neuen
Haarschnitt, Farbe oder einer Dauerwelle?
Bei uns sind Sie in den besten Händen!

**Ihr Friseurteam
Willi Lemper**

**B
ROLLING
DAS BESONDERE FIGURSTUDIO
Y**

*jetzt NEU bei uns:
12 Monatsabo
je Monat DM 69,-*

- Rollen- und Bandmassage
- Ultratone
- Body Wrapping
- Kalt- und Warmwickelung
- Solarium
- Ernährungsberatung

Soarlandstr. 84, 76187 KA-Knielingen
Tel. 07 21/56 44 46

Unsere Angebote im Februar vom 16. – 28. 2. 1998

3-Monatsabo je Monat **99,-**
incl. 1 Behandlung
Body Wrapping oder Ultratone

6-Monatsabo je Monat **89,-**
incl. 2 Behandlungen
Body Wrapping oder Ultratone
Rollen Sie so oft Sie wollen.
Sonderpreis für 1 x die Woche rollen.

Ultratone 13er Karte **390,-**
Muskeltraining

Body Wrapping 13er Karte **450,-**
incl. Heimpflege

Solarium 12er Karte **45,-**
à 8 Minuten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, 15⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr; Samstag nach Vereinb. zur Zeit von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Straba-Haltestelle Herweghstraße gegenüber VOBA

**MUSIKVEREIN
KARLSRUHE-KNIELINGEN E.V.**



FRÜHJAHRSKONZERT

am Sonntag, den 24. Mai 1998 um 19.00 Uhr
in der Sängershalle Knielingen

Auf dem Programm stehen unter anderem folgende Stücke:

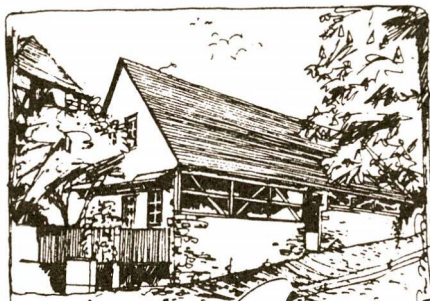
Rosen aus dem Süden, Johann Strauß
Ouvverture zur Oper „Zampa“, L.J.F. Herold
A Pittsburgh Overture, Philip Sparke
Unter Donner und Blitz, Johann Strauß
The March from „1941“, John Williams
Musik, John Miles

Mitwirkende:

Blasorchester und Jugendkapelle
Gesamtleitung: Oliver Grote

Wir laden die Knielinger Bevölkerung recht herzlich zu diesem ersten Konzert mit unserem neuen Dirigenten Oliver Grote ein.

GOLDSCHMIEDE



Müller-Jawenat
Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Mo-Di-Do-Fr 9"-13" 15"-18"
Mi-Sa 9"-13"

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an handgearbeiteten Schmuckstücken in Gold und Silber. Selbstverständlich erledigen wir auch Ihre Reparaturen und machen Umarbeitungen und Neuanfertigungen in eigener Werkstatt.



Nachruf

Am 21.11.1997 verstarb, für uns alle unfassbar, im Alter von nur 57 Jahren unser Bassist

Horst Bechtold "Buddel"

Unser Buddel erlernte im Alter von 10 Jahren zunächst das Flügelhorn und war bald als 1. Flügelhornist, später als 1. Tenorhornist Meister seines Faches. In den letzten 10 Jahren erfreute er uns bzw. seine Zuhörer auf seinem allesgeliebten Baß. Ein wahrer Vollblutmusiker, der in seiner 47jährigen Aktivität als Dirigent unserer Jugend, als Vize unseres Orchesters, als Jugendleiter und Ausbilder, Theaterspieler und nicht zuletzt als Verwaltungsmitglied die Geschichte des Vereins mitschrieb und immer für uns da war.

Für seine hervorragende Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz wurde er 1991 zum Ehrenmitglied ernannt, und mit der goldenen Vereinsehrennadel ausgezeichnet. Vom Bund Deutscher Blasmusikverbände erhielt er die goldene Ehrennadel mit Urkunde für 40jährige Aktivität.

Das Orchester des Vereins verabschiedete sich in einer eindrucksvollen und würdigen Trauerfeier von einem guten Kameraden. Er wird uns sehr fehlen. Ein weiteres Urgestein ist leider von uns gegangen. Buddel bleibt unvergessen und für immer ein Stück Musikverein Knielingen!

MV Karlsruhe-Knielingen e.V.
Helmut Raih
1. Vorsitzender

AUTOGLAS - SCHADEN - REGULIERUNG

Doktor
AUTOGLAS

M. Kastner & K. Lässig GbR

Bis zu **DM 500.--**

für Ihre alte Windschutzscheibe bei Neuverglasung !

***Windschutzscheiben-Schnelldienst,
Steinschlagreparatur***

Saarlandstr. 129, 76187 Karlsruhe

Tel. u. Fax (0721) 56 29 22

Gaststätte

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Knielingen

Kurzheckweg 21 · KA-Knielingen



täglich Hähnchen - 1/2 Hahn DM 7,-

auch zum Mitnehmen

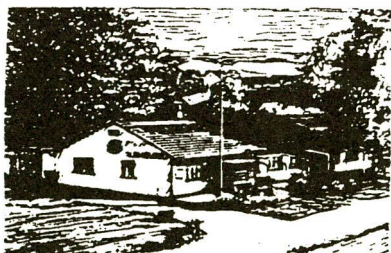
Pächterin:

Ingeborg Heck

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 11.00 - 23.00 Uhr, Sonn- u. Feiert. 10.00 - 13.00 Uhr,

Samstag Ruhetag

☎ KA 56 71 70



**T.V. DIE NATURFREUNDE
Ortsgruppe Knielingen e.V.**

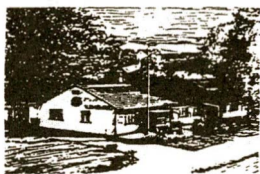
Öffnungszeiten Albhäusle:

Mittwoch ab 14.30 Uhr

Sonn- u. Feiertage ab 10.00 Uhr

Sonst nach Vereinbarung

☎ 0721/562123



Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Knielingen e.V.



40 Jahre Naturfreundehaus „Albhäusle“

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24.01.1998 standen keine Neuwahlen an. Jedoch konnte für einen Teil der auf der vorjährigen Hauptversammlung noch nicht besetzten Aufgabenbereiche Mitarbeiter bestätigt werden. Bei ihrer Aufgabenerfüllung richtete die Vereinsleitung ihren Blick in die Zukunft. Hierzu gehörte u.a. die Erfassung der notwendigen Verwaltungsaufgaben über eine moderne Datenverarbeitung. Das Jahresprogramm 1998 enthält wieder ein umfangreiches Wander- und Ausflugsprogramm. Vorgesehen ist u.a. ein gemeinsamer Ausflug (Busfahrt) mit den Eggensteiner Naturfreunden in das Hohenloher Freilandmuseum am 11.06.98.

Am 11./12. Juli wollen wir mit einem zweitägigen Sommerfest auch an das 40jährige Bestehen unseres „Albhäusles“ erinnern. Das Fest beginnt am Samstag nachmittag ab 14.30 Uhr mit einem Kinderfest, ab 19.00 Uhr ist dann Unterhaltung mit Zupfmusikfreunden aus dem Saarland und unserem Zupforchester angesagt. Wir erwarten den Mandolinenverein Oberthal, den wir im letzten Jahr besuchten. Der Sonntag beginnt mit einem Frühschoppen, ab 14.30 Uhr ist Seniorennachmittag und ab 16.00 Uhr tritt unser Folklorechor auf. Das Fest klingt am Abend mit bunter Unterhaltung aus.

Der ursprünglich für das Sommerfest vorgesehene und auch ausgedruckte Termin wurde wegen des Jubiläumsfestes der kath. Kirche geändert.

Zu unseren Veranstaltungen sind neben unseren Mitgliedern auch Freunde und Gäste herzlich willkommen.

Programm der Jungen Familiengruppe Knielingen 1998

16. Mai

Ausflug zum Wild- und Wanderpark in Silz

Treffpunkt: 13.00 Uhr NFH Albhäusle
nähere Informationen bei
Fam. König: Tel. 07 21/56 48 81

27. Juni

Fahrradtour zum NFH Maximiliansau
Treffpunkt: 14.00 Uhr NFH Albhäusle
nähere Informationen bei:
Fam. Kiefer-Deck: Tel. 07 21/56 75 45

11. - 12. Juli

Sommerfest im Albhäusle

31. Juli - 2. August

Zelten in Söllingen
Treffpunkt: 17.00 Uhr in Knielingen
nähere Informationen bei
Fam. Schindel: 07 21/56 37 51

19. September

Fossiliensuche im Steinbruch in Dettingen
Treffpunkt: 10.00 Uhr Schule/Heckerstr.
nähere Informationen bei
Fam. Kiefer-Deck: Tel. 07 21/56 75 45

9. - 11. Oktober

Herbstfreizeit im NFH Moosbronn
Treffpunkt: 18.00 Uhr Moosbronn
nähere Informationen bei
Fam. König: Tel. 07 21/56 48 81

7. November

Nistkastenbau mit Kindern
Treffpunkt: 14.00 Uhr NFH Albhäusle
nähere Informationen bei
Fam. Schindel: Tel. 07 21/56 37 51

12. Dezember

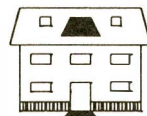
Kinderweihnachtsfeier
Treffpunkt: 15.00 Uhr NFH Albhäusle
nähere Informationen bei
Fam. Kiefer-Deck: Tel. 07 21/56 75 45

Wir bewegen Wasser
in Haus, Hof und Garten

1. Drainage und Entwässerung	Tauchpumpen AP
2. Regenwassernutzung mit Sammelbehälter	Hydrorain
3. Drainage und Entwässerung	Tauchpumpe KP
4. Heizungs- Brauchwasser- Zirkulationspumpen	UPE 25-25 und UP 15-13 B
5. Wasser aus Tiefbrunnen über 8 m Tiefe	Unterwasserpumpe JetSub
6. Mit Druckschalter und Druckbehälter	Hauswasserwerk Hydrojet
7. Selbstansaugend bis 8 m Tiefe	Gartenpumpe JP
8. Wasserversorgung mit konstantem Druck	JetpaQ

Lechner & Sohn GmbH & Co. KG
 Andreas-Hofer-Straße 5
 76185 Karlsruhe-Grünwinkel
 Telefon (07 21) 9 55 71-0
 Telefax (07 21) 9 55 71-99

Rund um's Haus



Wertgutachten, Baubetreuung, Miet- und Eigentumsverwaltung

Wir erstellen nicht nur ein Wertgutachten für Ihre Immobilie, wir übernehmen auch gerne die Miet- und Eigentumsverwaltung für Ihr Objekt.

RuH ♦ R. Borrmann ♦ Pfinztalstraße 79 ♦ 76227 Karlsruhe ♦ Tel./Fax: 0721 / 9 416 146

**Fahrradhaus
Kramer**

**Wir setzen Sie aufs richtige Fahrrad,
von Hercules, Campus, Bianchi, Mongoose, B1, Vitus
gibts bei uns das Richtige für Sie.**

**Ersatz- und Verschleißteile aller Art finden Sie bei uns,
ebenso betreuen wir Ihr Fahrrad in unserer Werkstatt fachgerecht.
Das alles gibts jeden Tag von 7.30 bis 13.00 und 14.30 bis 19.00 Uhr
am Samstag von 7.30 bis 14.00 Uhr, nicht am Mittwochnachmittag.**



Fahrradhaus Kramer, Hardtstrasse 9, 76185 Karlsruhe, Tel. 594371, Fax. 594333

Obst- und Gartenbauverein e.V.



Karlsruhe - Knielingen



Pflanz einen Baum.

Und kannst du auch nicht ahnen,
wer einst in seinem Schatten tanzt,
bedenke, Freund: es haben deine Ahnen,
eh sie dich kannten, auch für dich gepflanzt.

(Gärtner Pötschke)

Liebe Mitglieder, liebe Gartenfreunde, alle 2 Jahre wird die Verwaltung bestätigt oder eine neue Verwaltung gewählt, die die Geschicke des Vereins leitet. Dies war bei dem Obst- und Gartenbauverein im Februar der Fall. Bei den anstehenden Neuwahlen, geleitet von Reinhold Crocoll, Herrn Zoberst und Herrn Müller-schön, wurde von den Mitgliedern Herr Josef Wenzel einstimmig als 1. Vorsitzender und Herr Willi Lang zum 2. Vorstand gewählt.

Wir wünschen der neu gewählten Vorstand-schaft viel Erfolg zum Wohle unseres Vereins. Wie jedes Jahr beginnt unsere Vereinsaktivität im März mit den Schnittvorfürhungen. Diese Schnittvorfürhung wird unter bewährter Lei-tung von unserem Verwaltungsmitglied Heinz Emmmler durchgeführt. Die Veranstaltung fin-det immer in unserer OBSTANLAGE „BIP-PLER“ statt.

Aufgrund eigener Erfahrungen wissen wir, daß die vorgeführten Schnittmaßnahmen an den eigenen Bäumen nicht einfach umzuset-zen sind. Jeder Obstbaum bzw. Obstsorte hat seine Eigenheiten. Recht schnell stellen sich Zweifel ein, an welcher Stelle die Schere oder die Säge angesetzt werden soll.

Der Obst- und Gartenbauverein unterstützt auch sehr mit seinem Team aktiv die STREU-OBST-WIESEN-INITIATIVE des BÜRGERVER-EINS KNIELINGEN.

Ziel dieser Initiative ist: Rekultivierung brach-liegender Obstanlagen, Neuanpflanzungen, biologische Vermarktung der Produkte. Auch dort sind Gäste sehr willkommen und können so ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in einem Team vertiefen.

Wichtige Termine des Obst- und Gartenbau-vereins:

Frühjahrsbegehung am Sonntag, den 17. Mai 1998, ab 10.30 Uhr

Informationsabend am 27. Mai 1998 ab 19.30



Uhr „Bipples“

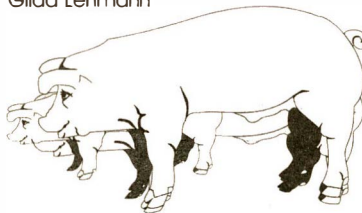
Informationsabend am 24. Juni 1998 ab 19.30

Uhr „Bipples“

Herbstbegehung am Sonntag, den 20. Septem-ber 1998, ab 10.30 Uhr

Zu all unseren Veranstaltungen sind neben unseren Mitgliedern auch Freunde und Gäste herzlich willkommen.

Lassen Sie sich verwöhnen mit den
umseitigen Schnitzel-Variationen von
Gilda Lehmann

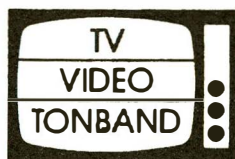


Außer der reichhaltigen Schnitzel-Karte biete ich täglich wechselnden Mittagstisch ab 9.00 DM !
Danach vielleicht einen Verdauungsspaziergang auf gut ausgebauten Wegen
...und anschließend am Nachmittag eine gute Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen

Polizeihunde-Club Karlsruhe-Knielingen
Gildas 's Treff
Kurzheckweg 19, 761 87 Karlsruhe
Tel. 0721/568092



Öffnungszeiten von 10.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Freitags Ruhetag



Fernseh MÖHRLING

Hifi – Video – TV · Hifi – Video – TV · Hifi – Video – TV

**Reparaturen aller Fabrikate
Neugeräte zu Netto-Preisen
Kabel- und Satellitenanlagen**

Grundig · Sony · Panasonic · ITT/Nokia
Quadral · Heco · Vivanco · Philips · Siemens

Schultheißenstr. 7 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 07 21/56 37 46



Kunsttischlerei

Volker Lück

Restaurierung Création

Anfertigen von Möbeln in traditioneller
Handwerkskunst

Verkauf von Möbeln und Drechselhölzern

Dreikönigstr. 15
76187 Karlsruhe

Fax 07 21/56 12 05
Tel. 07 21/56 11 05

INTERVIEW MIT HEINKE SALISCH

- Die Ortsvereinsvorsitzende Ute Müllerschön im Gespräch mit Karlsruhes Baubürgermeisterin und Oberbürgermeisterkandidatin Heinke Salisch-

Müllerschön

Seit der Zwangseingemeindung 1935 mußte der Stadtteil Knielingen bluten: Verlust der Selbständigkeit und enormer Wald- und Ackerflächenverlust durch übermäßige Industrieansiedlungen.

Damit nicht genug! Rund um Knielingen sind viele Geruchs- und Schadstoffemittenten angesiedelt. Knielingen kann nicht mehr verkraften!

Wird es Ihrer Meinung nach eine Chance geben, das geplante Industriegebiet Knielingen West aus dem Flächennutzungsplan herauszunehmen?

Salisch

Meiner Meinung nach gibt es diese Chance. Im Vorentwurf des Nachbarschaftsverbandes zum Flächennutzungsplan 2010 wird zwar noch die Beibehaltung der bisherigen Planung empfohlen, doch muß man meines Erachtens bei den jetzt anstehenden Beratungen lernen, „über den Tellerrand“ d.h. in diesem Fall auch über den Rhein zu schauen. Dort stehen große Industrieflächen auf dem Mobil-Oil-Gelände zur Verfügung. Wenn wir gemeinsam mit unseren Nachbarn über dem Rhein die notwendige Bereitstellung von Industriegebieten angehen, besteht die Möglichkeit, die politischen Gremien davon zu überzeugen, daß das Industriegebiet West aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen werden kann.

Müllerschön

Knielingens Bevölkerung leidet sehr unter den städtischen Geruchsemitenten Klärwerk, Müllberg und Kompostplatz. Gibt es in naher Zukunft Möglichkeiten, diese Belastungen zu reduzieren?

Salisch

Das bisherige Ausbaukonzept für die weitergehende Abwasserreinigung im Klärwerk sah eine Realisierung in drei Bauabschnitten vor (Gesamtkosten geschätzt bei ca. 160 Mio. DM).

Der erste Bauabschnitt mit Kosten von ca. 66 Mio. DM wurde Ende 1997 in Betrieb

**Auf die Bürger hören.
Alle Argumente prüfen.
Entscheiden.**



**Tun, was menschenmöglich ist.
Am 5. Juli 98: Heinke Salisch.**

Info-Telefon 07 21/9 37 59 10

genommen. Aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben stimmte das Regierungspräsidium -als Aufsichtsbehörde- zu, daß die Realisierung des zweiten Bauabschnittes um zwei Jahre zurückgestellt wird. Dies hat für uns alle den Vorteil, daß man die Betriebserfahrungen anderer Großstädte, wie München oder Frankfurt, mitverwerten kann. Bei kombinierten Bio-Filteranlagen gibt es sehr unterschiedliche Techniken. Es ist deshalb sowohl kostenmäßig als auch vom Betriebsablauf für Betreiber aber auch für die Bevölkerung immer vorteilhafter, wenn bereits die zweite oder dritte Generation einer neuentwickelten Anlage auf dem Markt ist. Ich bin mir sicher, daß das Tiefbauamt alle Anstrengungen unternehmen wird, um die Belastungen insbesondere für die Knielinger Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Die Mülldeponie West hat noch eine Restlaufzeit bis zum Jahr 2008. Um die Geruchsimmissionen noch weiter zu senken wird die sogenannte „Entgasung“ weiter ausgebaut. Die noch offenen Flächen sollen verkleinert werden. Fertiggestellte Abschnitte werden abgekapselt. Auch dies erfordert hohe Investitionskosten, die sich in den nächsten fünf Jahren auf ca. 22 Mio. DM belaufen. Diese Investitionen sind insbesondere für die durch Immissionen betroffenen Bürgerinnen und Bürger gut angelegt. Um die in den vergangenen Jahren erheblichen Geruchsbelästigungen, die vom Kompostplatz ausgegangen sind, weiter einzuschränken, wurden die an Ort und Stelle zu verarbeitenden Mengen erheblich reduziert. Überschüssiges Grüngut wurde abgefahren. Die Stadt plant derzeit, im Osten (östlich der BAB 5 auf Höhe Hagsfeld) einen zweiten Kompostplatz einzurichten. Durch die Entzerrung der Grünanlieferung und der Verbesserung der Betriebsabläufe soll künftig eine Geruchsbelästigung, soweit möglich, vermieden werden.

Müllerschön

Wie steht die Baubürgermeisterin und OB-Kandidatin zu den Themen stadtteilbezogene Bürgerbüros und Bezirksbeiräte?

Salisch

Die stadtteilbezogenen Bürgerbüros -Herr

SPD-Ortsverein Knielingen

Wir laden ein zum

HOLZBIREFEST IM ROTEN ZINKEN

am Donnerstag (Fronleichnam),
den 11. Juni 1998 ab 11.00 Uhr.

Die Baubürgermeisterin und Oberbürgermeisterkandidatin **Heinke Salisch** steht unseren Gästen zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr zum Gespräch zur Verfügung

StRat Müllerschön hat ein solches Büro in der letzten Gemeinderatssitzung für Knielingen gefordert-, stellen meines Erachtens einen ersten Schritt zu mehr Bürgernähe dar. Durch diese Maßnahme erbringt die Verwaltung ihre Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Als zweiter Schritt kann die Einrichtung von Bezirksbeiräten folgen. Im Augenblick und sicher auf absehbare Zeit spielen die Bürgervereine eine wichtige Rolle bei der Vertretung von Stadtteilinteressen.

Müllerschön

Die Amerikaner sind abgezogen. Das Kasernenareal in Knielingen steht seit 1995 leer.

Zur Zeit ist die Stadt auf der Suche nach einem geeigneten neuen Messegelände. Es sollte einigermaßen zentral gelegen und an den ÖPNV gut angebunden sein. Die von der Stadt favorisierten Standorte Forchheim und Seehof erweisen sich laut Gutachten als geeignet. Für ein Messegelände muß an beiden Standorten bis zu ca. 20 ha Grund und Boden geopfert werden.

Was halten Sie von der Alternative: Kasernenareal Knielingen als Messestandort?

Salisch

Grundsätzlich bin ich der Ansicht, daß man, egal für welches Bauprojekt, soweit möglich auf bereits versiegelte Flächen zurückgreifen soll, bevor man wertvolle Grünflächen zusätzlich versiegelt. Grundsätzlich würde das Kasernenareal in Knielingen ein städtebaulich funktionsbezogenes Konzept in

einem Guß ermöglichen. Es müßten keine Verlagerungen von bestehenden Nutzungen durchgeführt werden. Die Erschließung ist vorhanden und das Gelände ist günstig zugeschnitten. Die Einbeziehung der vorhandenen Gemeinschaftsbauten in ein Messekonzept wäre meiner Ansicht nach möglich.

Als Hindernis sehe ich die Belastungen für die zweiseitig unmittelbar angrenzenden Wohngebiete, die fehlende Infrastruktur (z.B. Hotels) im Nahbereich und die relativ große Entfernung und Wegeverbindung zum Kongreßzentrum in der Innenstadt, zum Hauptbahnhof und zur Autobahn A 5. Der Gemeinderat hat einen Aufstellungsbeschluß für einen Bebauungsplan gefaßt. Vorgesehen sind darin Wohnen und ein Versorgungszentrum Knielingen Nord (mit

Gemeinschaftsbauten und zentralen Bereichen). Ich glaube, daß ein Messestandort in Knielingen eine Alternative zu Ettlingen und Forchheim sein kann. Ein solches Projekt muß sehr sorgfältig geprüft werden.

Müllerschön

Kommunale Kriminalitätsprävention bedeutet, daß viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Organisationen auf Dauer die Sicherheit im eigenen Lebensraum erhöhen sollen. Knielingen gehört in der Kriminalitätsstatistik im Vergleich zu anderen Stadtteilen glücklicherweise zu den Schlusslichtern. Dennoch haben viele Bürgerinnen und Bürger Angst vor Kriminalität, wodurch ihre Lebensqualität eingeschränkt wird.

Welche Maßnahmen der Verbrechensvorbeugung erachten Sie als sinnvoll?

Wenn die Großen mehr tun für die Kleinen, gewinnen beide.



Salisch

Meiner Meinung nach ist eine gut funktionierende bürgerliche Gemeinschaft mit einer guten sozialen Kontrolle ein ganz wichtiges Element bei der Verbrechensvorbeugung. Ich glaube, gerade in den traditionell gewachsenen Stadtteilen, wie Knielingen, ist diese soziale Kontrolle noch sehr ausgeprägt. Das „Hinschauen“ und nicht das „Wegschauen“ sollte hier unsere Devise sein. Aber auch bei der Planung und beim Bau neuer Stadtteile und Gebiete können wir einen maßgeblichen Beitrag zur Verbrechensprävention leisten. Gerade dieser Bereich ist mir als Baudezernentin besonders wichtig. Entscheidend ist, daß die Menschen sich sicher fühlen. Dazu kann es auch notwendig sein, Sicherheitsbeiräte einzurichten. Gerade, weil diese Beiräte bürgerschaftliches Engagement voraussetzen, sind sie ein Ausdruck von gemeinschaftlichem Handeln.

**Am 5. Juli 98: Heike Salisch.
Tun, was menschenmöglich ist.**

Info-Telefon 07 21/9 37 59 10



Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.

Fischerfest vom 29.5.1998-1.6.1998 auf dem Knielinger Festplatz -Burgau-

Freitag, 29.5.1998

- 18.00 Uhr Festbetrieb
20.00 Uhr Boxveranstaltung des Boxring Knielingen

Samstag, 30.5.1998

- 11.00 Uhr Festbetrieb
12.00 - Jeder Knielinger Mitbürger über 70 Jahren
13.00 Uhr erhält kostenlos eine Portion Fisch und
ein Getränk.
19.00 Uhr Festbankett mit dem Musikverein Knielingen.

Sonntag, 31.5.1998

- 11.00 Uhr Frührschoppen mit Unterhaltungsmusik
19.00 Uhr Großer Bunter Abend mit bekannten Künstlern

Montag, 1.6.1998

- 11.00 Uhr Festbetrieb mit Unterhaltungsmusik
19.00 Uhr Tanzmusik mit den "Red Diamants"

An allen Tagen bieten wir zahlreiche Fischangebote aus unserer
Fischbraterei.

Großer Vergnügungspark für Jung und Alt.

Auf Ihren Besuch freut sich die
Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.

Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.



Liebe Knielinger Mitbürger!

Seit der letzten Ausgabe des Knielingers im November '97 hat sich bei uns im Verein einiges getan. Bei der Generalversammlung am 23.1.1998 wurde eine neue Vorstandschaft gewählt, an deren Führung K.H.Wiesiolek als 1.Vorsitzender und Eugen Raber als 2.Vorsitzender stehen.

Es kam gleich viel Arbeit auf die neue Verwaltung zu, weil wir 1998 unser 75jähriges Vereinsjubiläum begehen. Gefeiert wird im Rahmen unseres Fischerfestes, das vom 29.5.1998-1.6.1998 auf dem Festplatz Knielingen, hinter der Sängerrhalle, bei der Pferderennbahn stattfindet.

Wir werden auch dieses Jahr alles versuchen, um unsere hoffentlich zahlreichen Festgäste in unserem Festzelt mit unseren traditionellen Fischspezialitäten zu verwöhnen. Zum Ausschank kommt das bewährte Moninger Bier.

Für unsere kleinen Besucher haben wir wieder einen großen Vergnügungspark zusammen gestellt.

Die Schirmherrschaft für unser Jubiläumsfest übernimmt Bürgermeister und OB Kandidat Fenrich. Festpräsident wird unser Knielinger Stadtrat, Thomas Müllerschön, sein.

Am Freitag den 29.5.1998 findet ab 20.00 Uhr wieder ein großer Boxabend im Festzelt statt, den der Boxring Knielingen gestalten wird. Selbstverständlich steht Ihnen auch an diesem Abend unsere Fischbäckerei zur Verfügung.

Unsere Fischbäckerei lädt am Samstag den 30.5.1998 von 12.00-13.00 Uhr alle Knielinger Mitbürger ab 70 Jahren zu einer kostenlosen Portion Fisch und einem Getränk ein!

Am Samstag den 31.5.1998 findet ab 19.00 Uhr ein großer "Bunter Abend" mit bekannten Künstlern statt, anschließend Tanzmusik.

Die Sportfischervereinigung Knielingen würde sich sehr freuen, wenn sie zahlreiche Knielinger Mitbürger mit Freunden und Verwandten während des Festbetriebes begrüßen könnte.

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem umseitigen Programm.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Verwaltung schon im voraus bei allen Helfern bedanken, die mit sehr großem Einsatz unser Fischerfest ermöglichen.

K.H.Wiesiolek, 1.Vorsitzender

LUCKAS

SICHERHEITS-DIENST

PERSONEN- UND OBJEKTSCHUTZ GMBH

Sudetenstr. 33 a - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/563231 - Fax 0721/563213

Unsere Serviceleistungen:

- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Wertschutz
Plotten- und Streifendienst
- Funkstreifendienst
unregelmäßige Bestreifung und Kontrolle Ihres Unternehmens
- Öffnungs- und Schließdienst
- Porten- und Empfangsdienst
Besetzung Ihrer Pforte und Telefonzentrale auch vertretungsweise
- Geld- und Werttransporte sowie Kurierdienste
- Personen- und Begleitschutz sowie Chef-Fahrer-Service
- Ermittlungen, Observationen und Einschleusungen
wir sind an eine namhafte Wirtschaftsauskunftei angeschlossen
- Erstellen von Sicherheitskonzepten
für Ihren Geschäfts- und Privatbereich

Lust auf Tennis?

(ohne Aufnahmegebühr)

Wo: TVK-Abtlg. Tennis · Anlage: Am Frauenhäusleweg
Staatl. geprüfter Tennistrainer steht auf unserer Anlage zur Verfügung.

Info: Gunter Velz · Telefon 56 74 34 · Reinmuthstraße 51

Arbeiten Sie am
Bildschirm ?



Ab zu Optik Keller

76 187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstraße 68, Tel. 07 21 / 56 60 10

Optik



Keller

*Wir beraten Sie
umfassend über ein
Angebot an
Bildschirmbrillen.
das ist O.K.*

Bellheimer Lord

EINE KLASSE FÜR SICH



Getränkevertrieb

ZWALLY

Lönsstraße 6, 76187 KA-Knielingen
Tel. 0721/567758

TURNVEREIN KNIELINGEN 1891 e.V.

TURNEN · HANDBALL · LEICHTATHLETIK · PRELLBALL · FAUSTBALL · FREIZEITSPORT



Die neue Vorstandsmannschaft um unseren 1. Vorsitzenden Harald Schenk ist nunmehr ein Jahr im Amt. Mit viel Engagement gingen alle Vorstandsmitglieder ans Werk, denn es wartete ebensoviele Arbeit. Neben der Organisation des Sportbetriebs, mußte auch gerade in Zeiten gekürzter Sportzuschüsse von Stadt und Land, für die Finanzierung des Sportbetriebs und der Unterhaltung vereinseigener Anlagen gesorgt werden. Dabei hat sich die Vorstandschaft gemeinsam mit den Abteilungsleitern daran gemacht, den Abteilungen mehr Verantwortung zu übertragen. Dies gilt nicht nur für die Abteilungsaktivitäten, sondern im besonderen für die Finanzen. So wurden die einzelnen Abteilungen mit einem Etat ausgestattet, über den sie eingenverantwortlich verfügen. Die Vorstandschaft behält sich allerdings einen Bruchteil der Einnahmen vor, um die gemeinschaftlichen Aufgaben zu finanzieren.

Zu Beginn des letzten Jahres konnte der TV Knielingen, die Sporthalle in der Kaserne anmieten. Bis es soweit war, mußten vielerlei Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt werden. Viel Arbeit war nötig um die Voraussetzungen zu schaffen. Mit Stadtrat Thomas Müllerschön hatte der TVK dabei einen Freund an der Seite, der es verstand, die Bedenken beim Bundesvermögensamt und bei der Stadtverwaltung zu beseitigen.

Durch die Nutzung dieser Halle konnte der Trainingsbetrieb, besonders für die Handballer, noch effektiver gemacht werden. Leider kamen dadurch auch einige Kosten auf den Verein zu, und die Unterhaltung der Halle benötigt viele helfende Hände. Dennoch und trotz des Mehraufwandes kann heute gesagt werden, daß der TV Knielingen finanziell gesund ist!

Bei verschiedenen Veranstaltungen präsentierte sich der TVK wieder hervorragend. Hier seien mit dem Hallensportfest, dem Horst-Ziegenhagen-Gedächtnisturnier und der Weihnachtsfeier nur einige wenige aufgezählt.

Auch auf sportlicher Ebene kann sich der TVK sehen lassen. Die Knielinger Handballer stehen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des „Knielingers“ mit ihrer ersten Männermannschaft an der Spitze der Badischen Oberliga und peilen den Aufstieg in die Regionalliga an.

Zum Spitzenspiel gegen die Mannschaft aus Heddesheim kamen so viele Zuschauer in die Sporthalle an der Eggensteiner Straße wie noch nie. Die Medienpräsenz für unseren TVK, unter anderem durch TV Baden, stieg in ungeahnte Höhen.

Auch die Turnabteilung kann erfolgreich zurückblicken. Im vergangenen Jahr war das Badische Turnfest in Karlsruhe das herausragende Ereignis. 17 aktive Knielinger Wettkämpferinnen und Wettkämpfer waren mit teilweise hervorragenden Ergebnissen vertreten. So runden zum Beispiel Gerold Crocoll in seiner Wettkampfklasse im Wahlwettkampf 2. Sieger. Katrin Winkel konnten im Geräte-Vier-Kampf ihrer Altersklasse nur von einer französischen Gastturnerin auf den zweiten Platz verwiesen werden. Beate Kiefer wurde 5. Siegerin! Auch alle anderen gaben ihr Bestes und waren mit ihren Leistungen und mit dem Spaß, den sie hatten, rundum zufrieden. Die Gymnastikgruppe um Carmen Jestädt trat im Schauprogramm auf dem Festplatz auf, was den Damen eine gehörige Portion Mut und Selbstvertrauen abverlangte!

Das Schauprogramm des vereinseigenen Hallensportfestes wurde fast aus-

schließlich von verschiedenen Gruppen der Turnabteilung gestaltet. Ein Schmankerl waren die Gäste vom Mühlburger Karnevalsverein, die mit den Grünschnäbeln, Deutscher Meister im Schau- und Gardetanz, ihren „Sterntaler-Tanz“ aufführten.

Auch die Wettkampfergebnisse der Leistungsgruppe Mädchen können sich sehen lassen. Im Winterrunden-Mannschaftswettkampf qualifizierten sich in ihrer Wettkampfklasse Beate Kiefer, Nicole Rink, Melanie Wenka und Katrin Winkel beim Bezirksentscheid in Untergrombach mit einem ausgezeichneten 2. Platz zum Landesfinale. Dies gelang auch den Schülerinnen (C) Yasemin Tüten, Lorena Lammersfeld, Vivian Wenka und Fabienne Christ mit ihrem 3. Platz, sowie den Schülerinnen (D) Inna Moutaftschieva, Amira Bouhraua, Vanessa Weidmann, Jasmin Essig und Sandra Eberle mit Platz 2. Dieses Jahr turnt unsere Leistungsgruppe Mädchen in der Kunstturn-Landesliga!

Die alljährliche Weihnachtsfeier wurde im letzten Jahr von den Kindern und den Jugendlichen der Turnabteilung getragen. Hier wünschen sich die Verantwortlichen der Turnabteilung, daß das Programm der nächsten Weihnachtsfeier mehr vom gesamten Verein getragen würde. Vielleicht kommen dann ein paar neue Ideen auch aus den anderen Abteilungen hinzu.

Daß die Veranstaltungen und der Übungsbetrieb immer wieder so stattfinden können, ist natürlich zum großen Teil der Verdienst von unseren meist ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, auf deren Engagement

und Idealismus wir immer wieder angewiesen sind.

Allen, die dem Verein in irgendeiner Weise geholfen haben, sei an dieser Stelle einmal recht herzlich Dank gesagt!

Auch einige Zukunftsprojekte werfen ihre Schatten voraus. Eines sei hier erwähnt. Mit dem sportlichen Erfolg der Handballer stiegen auch die Anforderungen an die Sporthalle. Deshalb wurde an den Ausbau der Knielinger Sporthalle gedacht. Da diese Halle eine Schulsporthalle der Stadt Karlsruhe ist, ist hierbei natürlich auch die Stadtverwaltung und der Karlsruher Gemeinderat gefragt. Gemeinsam mit Stadtrat Thomas Müllerschön (SPD) erreichten 1. Vorsitzender Harald Schenk und „Handball-Boss“ Günter Goldschmidt die Unterstützung des städtischen Baudezernats. Nach einer Ortsbesichtigung sagte auch die CDU-Gemeinderatsfraktion zu, das Projekt zu fördern.

Unsere Jahreshauptversammlung findet in diesem Jahr Anfang Mai statt. Die Einladungen gehen allen Mitgliedern rechtzeitig zu, und die Vorstandschaft hofft, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

Zum Schluß möchte ich noch ein Wort zur Mitgliederentwicklung verlieren. Die Anzahl von Neueintritten von Kindern und Jugendlichen ist bemerkenswert. Dies ist sicher ein Zeichen dafür, daß beim TVK hervorragende Jugendarbeit geleistet wird, und das positive Echo der Aktiven immer mehr Menschen zum TVK zieht.

Thomas Holstein
Sport- und Pressewart

Hilfe!!!

Unsere Mitgliederdatei muß aktualisiert werden.

Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

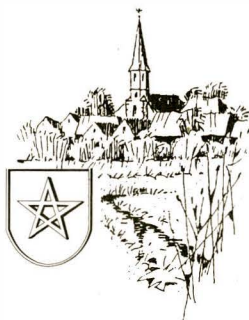


Wir bedanken uns bei unseren Knielinger Mitbürgern für das im vergangenen Jahr gezeigte Interesse an unseren Aktivitäten (1. Mai, Kerwefest, Ausstellung). Seit letztem Jahr haben wir drei Volieren und ein Freigehege auf unserem Vereinsgelände fertiggestellt. Die gezeigten Vögel sind ausnahmslos Nachzuchten.

Unser Gelände ist täglich für interessierte Mitbürger über das Eingangstor frei zugänglich.

1998 feiert der Verein sein 75jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlaß wird unser bereits bekanntes Kerwefest (3. Wochenende im Oktober) um dieses Ereignis erweitert. Unsere Vogelausstellung 1998 steht ebenfalls ganz im Zeichen dieses Jubiläums.

Auf Initiative unseres Stadtrats Herrn Thomas Müllerschön, fand am 22.01.1998 eine Begehung unseres Vereinsgeländes mit einigen Herren des Regierungspräsidiums Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe statt. Das Regierungspräsidium regte u.a. an, daß die Stadt Karlsruhe die rechtlichen Voraussetzungen für den weiteren Verbleib auf diesem Gelände mit den vorhandenen Baulichkeiten schaffen möge. Wir danken Thomas Müllerschön recht herzlich für sein Engagement.



Vierfach-Garantie für Ihr neues Rad. Jetzt bei uns.

Wir versprechen nichts. Sondern garantieren. Nämlich Qualität, Preis, Service und Beratung. Und zwar bei allen BICOPLUS-Exklusivrädern der Marken Falter, Guderei, Cycle Wolf, Switchback, Brennabor und MGI (ab Modelljahr 1998).



inklusive aller Verschleißteile
gem. BICOPLUS-Garantiebed.

2 Jahre Vollgarantie



Preisgarantie



Servicegarantie



Beratungsgarantie



Räder fürs Leben

Zweirad Zimmermann

Rheinstr. 16 · 76767 Hagenbach
Telefon 07273/3647

außerdem Motorroller der
Fa. Vespa + Gilera
Reparaturen · E-Teile · Zubehör

■

Restaurant
Sängerhalle Knielingen

Untere Straße 44a, 76187 Karlsruhe

Telefon 0721 - 56 24 17

deutsch - griechische Küche

Für Betriebs- und Familienfeiern steht Ihnen ein Saal für bis zu 500 Personen zur Verfügung

Verschiedene Tagungsräume für 15 - 50 Personen

2 Bundeskegelbahnen

Großer Biergarten

Unsere Öffnungszeiten sind: Mo, Di, Do, Fr, Sa von 16.30 - 01.00 Uhr

an Sonn- und Feiertagen von 10.00 - 14.30 Uhr

und von 17.00 - 00.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bastas

Fahrschule
Dieter Reppner

Telefon 4937 19
Karlsruhe

Theor. Unterricht:
Mo. 19.00 Uhr
Moltkestraße 137
76185 KA-Mühlburg

■

Do. 19.00 Uhr
Schulstraße 8a
76187 KA-Knielingen



Schulfahrzeuge:

Kl. 3 Golf Turbo Diesel

Kl. 1a Kawasaki 250 EL

Kl. 1b Honda MB 8

■

VfB-05 Clubhaus

Gaststätte und Restaurant

Bietet Ihnen deutsche sowie internationale Spezialitäten an.

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Tinjak

■

Am Sandberg 1, 76187 Karlsruhe-Knielingen, Tel. 07 21/56 61 20

VfB 05 Knielingen e.V. »aktuell«



VfB 05 Knielingen wieder im ruhigen Fahrwasser

Am 23. Januar 1998 mußte entgegen unserer Satzung, aufgrund von Rücktrittserklärungen einiger Verwaltungsmitglieder, insbesondere die etwas überraschende unseres 1. Vorsitzenden Rolf Hauer wenige Tage vor der Hauptversammlung, die gesamte Vorstandschaft neu gewählt werden. Unter den Augen eines zum ersten Mal anwesenden Pressevertreters konnten ein wohl insgeheim erwarteter Eklat vermieden werden, als sich Claus H. Kraft nach einer Rückversicherung bei den beiden Vorstandsmitgliedern Karl Baumann und Norbert Schank der Wahl zum 1. Vorsitzenden stellte und auch mit einer Stimme Enthaltung gewählt wurde.

Dann begann die auch von der Presse publik gemachte Zeit der Unruhe, als einige Spieler der 1. Mannschaft – angeführt vom damaligen Spielführer – nach der Wahl des 2. Vorsitzenden Karl Baumann in undemokratischer Weise die Spielerversammlung verließen. Doch die Wahl eines funktionsfähigen Vorstands konnte dadurch nicht verhindert werden. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden Norbert Schank (Hauptkassier), Thomas Blank (Jugendleiter), Hans Wunsch (Spiausschußvorsitzender) sowie die Beisitzer Simon Gerber, Hans Hückel, Kurt und Uwe Konstandin, Gerhard Knobloch, Heinrich Löser, Michael und Reinhard Meinzer gewählt. Als Zuständige für das Stadionheft wurden Jürgen Berger und Michael Herold bestimmt.

Nachdem vier der oben erwähnten Spieler unseren Verein als aktive Spieler und

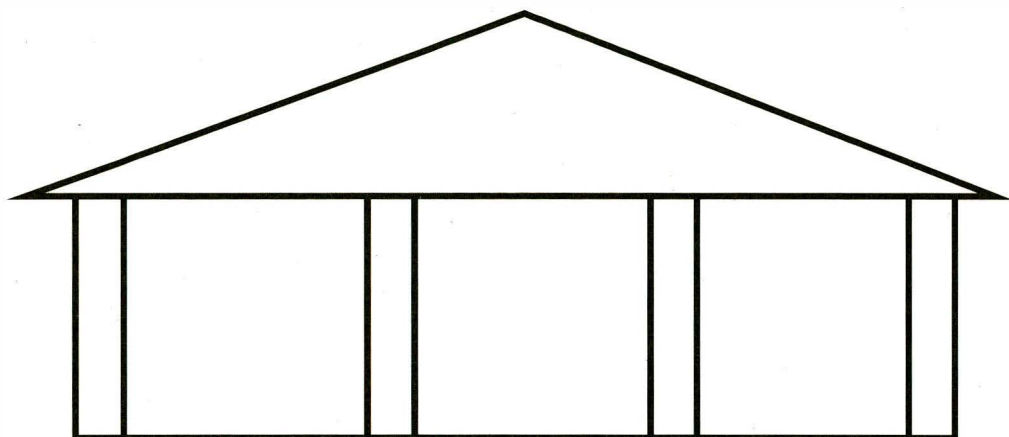
mittlerweile auch als Mitglieder verlassen und wenig später auch der wiedergewählte Spiausschußvorsitzende seinen sofortigen Rücktritt nach unschönen Vorkommnissen erklärt hatten, wurde sehr schnell auch ein handlungsfähiger Spiausschuß mit dem Vorsitzenden Günther Wehr und seinen Mitgliedern Michael Meinzer und Erich Fröhr gefunden. So ist der Verein, trotz einiger Störfeuer über die Presse, wieder im ruhigen Fahrwasser gelandet.

Weniger gut ist die 1. Mannschaft trotz zum großen Teil spielerisch guter Leistungen, aber geschwächt durch krankheitsbedingte Ausfälle, in die Rückrunde gestartet. Doch die „Chemie“ stimmt innerhalb der Mannschaft und zwischen der Aktivität und der Vorstandschaft, so daß das diesjährige Klassenziel Nichtabstieg noch erreicht werden kann. Zur Zeit steht die Mannschaft bei noch 11 ausstehenden Spielen mit 19 Punkten auf dem 12. Tabellen- und damit einem Nichtabstiegsplatz.

In diesem Jahr wird der VfB zunächst sein D-Jugendturnier „Emil-Crocoll-Gedächtnisturnier“ vom 22. bis 24. Mai und dann sein Sportfest wieder zu der gewohnten Zeit vom 31. Juli bis 3. August veranstalten und hofft dabei auf ein reges Interesse der Knielinger Bevölkerung, das sich auch in einem zahlreichen Besucherandrang niederschlagen darf.

**Sollte Ihr Haushalt keinen
„Knielinger“ Nr. 64
erhalten haben, melden**

**Sie sich bitte bei
Johann Preindl Tel. 56 74 29**



A N T I K

M Ö B E L

H A U S

**Mehr als 1000 Stück restaurierte Möbel.
Tische und Bänke aus altem Holz nach Maß.**

ANTIK MÖBEL HAUS

Brückwiesenstraße 4

(Gewerbegebiet West)

76889 Kapellen

bei Bad Bergzabern

Telefon (06343) 4991

Telefax (06343) 5627

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00-18.30

Donnerstag 15.00-20.00

Freitag 15.00-18.30

Samstag 10.00-16.00

Sonntag 15.00-18.00

oder nach tel. Vereinbarung

**Zucht- und Rennverein
Karlsruhe-Knielingen**
e.V. 1924



In diesem Jahr wurden während der Generalversammlung einige Mitglieder des ZRV ausgezeichnet. So erhielten Rolf Hauck und Hans-Peter Kreidler für ihre über 25jährige Vereinszugehörigkeit und ihren engagierten Einsatz für den Verein die goldene Ehrennadel. Anneliese Richter und Helga Vollmer wurden mit der silbernen Ehrennadel für ihren besonderen Einsatz und Engagement zum Wohle des Vereins ausgezeichnet.

Aber auch in diesem Jahr heißt es nach vorne schauen und für die Zukunft Neues schaffen. So wurde die Winterpause genutzt, um das Wirtschaftsgebäude zu renovieren und die Tribüne zu sanieren. Das Wirtschaftsgebäude bekam ein neues Dach und auch der Innenraum wurde neu gestaltet und hergerichtet. An der Tribüne wurde der Beton neu saniert. Bis zum 10. Mai, dem traditionellen Muttertagsrenntag muß alles fertig sein, denn dann heißt es wieder der – Start ist frei –. Auch in diesem Jahr wird neben Pony-, Galopp-, Reitpferderennen und Trabfahren, ein Amazonasrennen ausgetragen. Es werden wieder Damen aus Bayern, dem Rheinland und Hamburg erwartet. Am Elektronentoto kann wie immer sein Glück versucht werden. Auch 1998 findet an allen Renntagen ein Lauf zum Südwestdeutschen Traberchampionat statt. Das Programm, das angeboten wird, kann sich sehen lassen, und wenn der Wettergott noch für Sonnenschein sorgt, stehen erfolgreichen Renntagen nichts mehr im Weg.

Auch in der vereinseigenen Gastronomie kommt keiner zu kurz, denn gegen Hunger und Durst wird bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Helfer und Organisatoren des ZRV.

Alle Renntage 1998:

10. Mai – 05. Juli – 20. September

R.K.

RENT A WRACK
Mietwagen

*sei auf Zack,
miet ein Wrack!*

 **55 11 55**

PKW • (Autotransport-)Anhänger

Golf CL 79.-/Tag

Fiesta D 89.-/Tag

Granada 95.-/Tag

Kombi mit AHK

DB 190 105.-/Tag

Audi 80 105.-/Tag

Gespann 240.-/Tag

Zugmaschine mit KFZ-Anhänger

Anhänger ab 30.-/Tag

div. Größen

**Auto-Transport-
Anhänger** 80.-/Tag

Transporter • Busse • LKW

Ford Transit 129.-/Tag

Ford Transit, lang 155.-/Tag

DB Transporter 155.-/Tag

Bus mit Sitzen 159.-/Tag

max. 8 Fahrgäste + Fahrer

DB 508 240.-/Tag

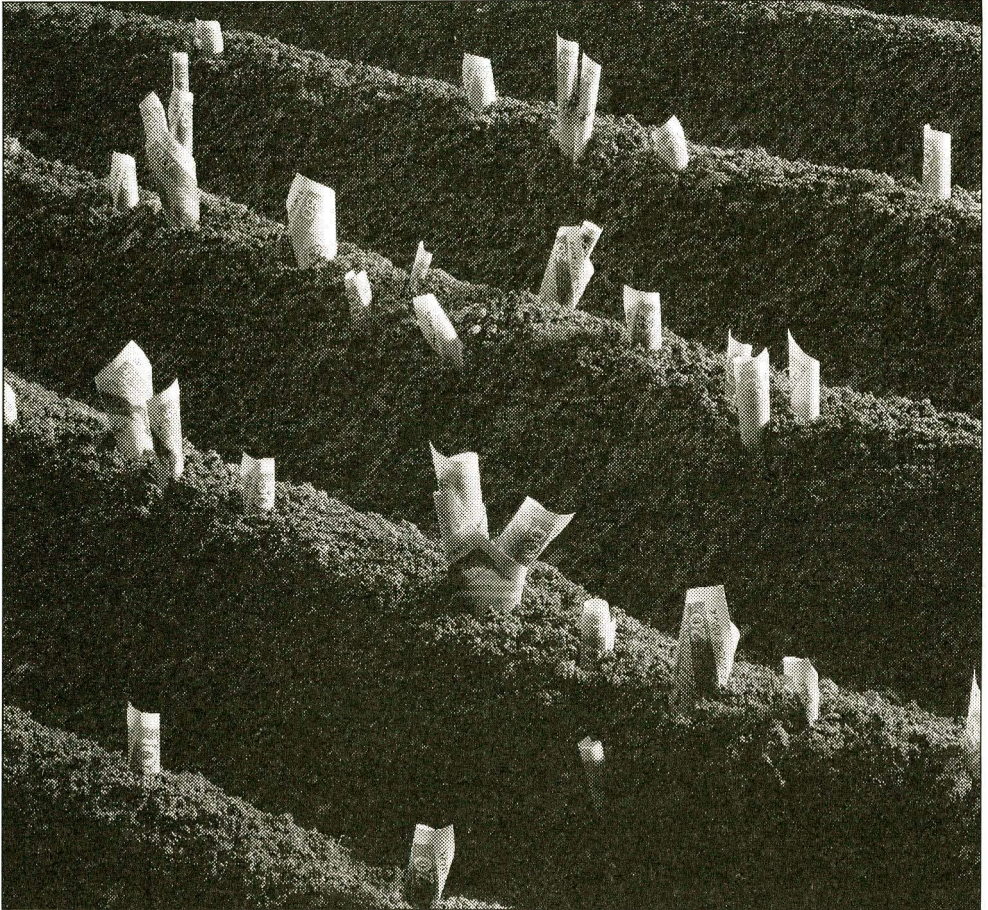
DB 809 280.-/Tag

Stand Okt. '96
Änderungen vorbehalten



55 11 55

Die Ernte wird gut.



Bei Ihnen auch? Denn Sie wissen ja: wer früh sät, kann sich späterauf eine gute Ernte freuen. Und die Lebensversicherung der DEVK trägt immer reife Früchte. Damit müssen Sie nämlich nie auf Ihren gewohnten Lebensstandard verzichten. Selbst dann nicht, wenn Sie in Ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Kommen Sie zu uns, wir zeigen Ihnen den besten und schnellsten Weg, wie auch Sie sich später auf Ihre Ernte freuen können. Sie sollten möglichst bald mit uns sprechen.

Rufen Sie uns doch mal an. Wir beraten Sie gern persönlich.

Hoffmann, Sepp

Rheinbergstr. 34 · 76187 Karlsruhe

Tel. u. Fax 07 21/56 25 45

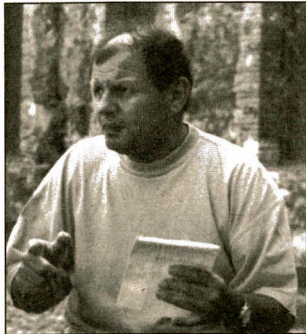


DEVK – PREISWERT UND NAH.

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen



Nun sind wir wieder komplett! Nachdem wir in der letzten Ausgabe des Knielinger bereits unseren neuen Pfarrer Johannes Lundbeck begrüßten, möchte sich Ihnen unserer neuer hauptamtlicher Mitarbeiter, Diakon Friedrich Gerber, vorstellen:



Ein Diakon in typischer Haltung... oder einer mit Muskelkater und Kreuzschmerzen? Wie wird er sein? Fragen, die nicht leicht zu beantworten sind. Im über-

tragenen Sinn hat er, je nach Situation, alles zu seiner Zeit. Ihr **Diakon Friedrich Gerber**, Diakon in der Evangelischen Kirchengemeinde Knielingen, seit 1. März 1998. Meine vorherige Gemein-

de war Ettlingen-Luther, wo ich mit meiner Familie noch wohne.

Als angenehm erlebte ich die erste Woche. Mit vielen Gemeindegliedern kam ich bereits ins Gespräch. Meine Aufgabengebiete werden z.Zt. noch zusammengestellt. Kinder- und Jugendarbeit werden dazugehören. Dabei ist mir wichtig, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinzuzugewinnen, zu begleiten und zu bilden. So zeigt mich auch das Bild. Ihnen und mir wünsche ich ein gutes Miteinander mit Gottes Segen zum Wohle unserer Gemeinde.

Neu ist auch das Team des **Jugendcafés Zartbitter**. Nach eingehenden Renovierungsarbeiten wurde es im März mit einer großen Party wieder eröffnet; in neuen Räumen, mit neuen Mitarbeitern, mit neuen Ideen. Doch lesen Sie selbst auf der nächsten Seite die Einladung des Teams. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

An alle Kids, Jugendliche und alle, die Interesse haben:

Hallo Knielinger, der du sitzt vor dieser Zeitung.
Deine Zeit komme,
Dein Wille geschehe,
nicht im Himmel, sondern hier auf Erden.

Euer täglich Cola und Chips geben wir Euch heute,
und bezahle uns nicht viel Geld.
Denn auch wir sind gnädig mit unsern Schuldigern.

Keine Panik, wir führen Euch nicht in Versuchung, sondern erlösen Euch von der Langeweile,
Denn Dein sind Claudia (20) und Kristina (21) und das Café Zartbitter.
In Ewigkeit
Bis bald



Geöffnet: Dienstag und Freitag von 18.30 - 22.00/22.30 Uhr

Zum Schluß möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmals bedanken beim Gesangsverein Eintracht, der Sängervereinigung, dem Folklorechor der Naturfreunde, dem katholischen Kirchenchor und der evangelischen Kantorei. Im Herbst vergangenen Jahres fanden sie sich zu einem **gelungenen Konzert** in der Kirche zusammen. Den Zuhörern bot sich ein bunt gemischtes, kurzweiliges Programm, das sowohl geistliche als auch weltliche Choraliteratur enthielt. Es

brachte von der Stilistik her ein breites Spektrum von der Musik des Frühbarock über die Klassik und Romantik bis hin zum Musical des 20. Jahrhunderts. Allen Teilnehmern nochmals ganz herzlichen Dank! Es wurden 1.856,00 DM erwirtschaftet, die je zur Hälfte der katholischen und evangelischen Kirche zufließen. 400,00 DM davon spendeten wir für die Arbeit mit Nichtseßhaften. Der Rest floß sonstigen sozialen Zwecken zu.



Singen Sie gerne?

Dann wäre vielleicht die Knielinger Kantorei das Richtige für Sie. Der Chor trifft sich unter der Leitung von Constanze Schweizer-Elser dienstags von 20 Uhr-22 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Knielingen (Dreikönigstraße). Geprobt wird ein breites Literaturspektrum vom neuen Lied bis zum Oratorium, wir singen außerdem nicht nur geistliche, sondern auch weltliche Literatur. Die Freude an der Musik und am Singen steht bei uns im Vordergrund, die Gemeinschaft untereinander kommt auch nicht zu kurz. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir laden Sie herzlich ein zu einer unverbindlichen "Schnupperprobe".

*Bei Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Constanze Schweizer-Elser, Kirchbühlstraße 7, 76187 Karlsruhe
Tel.: (0721/9563133), Fax: (0721/9563135)*

Einkehr nach einem Spaziergang - im gemütlichen



Moninger Bierspezialitäten
Premium Pilsener vom Faß

Im Sommer:
Gartenwirtschaft

Schützenhaus
beim Verkehrsübungsplatz
am Willichgraben

Telefon 56 26 17

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

DIE EVANG. KIRCHENGEMEINDE KNIELINGEN BIETET AN:

SPIEL- SPASS- UND FERIENERLEBNISSE

für Schülerinnen und Schüler zwischen sieben und vierzehn Jahren. Das bedeutet, drei Wochen lang können Mädchen und Jungen Ferien zuhause verbringen.

In den ersten drei Wochen der Sommerferien, vom 3. bis 21. August, jeweils montags bis freitags, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, werden die Kinder von uns betreut. Mittagessen wird angeboten, man kann aber auch zuhause essen. Teilgenommen werden kann eine, zwei oder alle drei Wochen. Der Unkostenbeitrag steht noch nicht fest, wird aber mit den Einladungsprospekten bekannt gegeben. (ca. 100, — bis 120,—DM pro Woche)

Je nach Alter, ob Mädchen oder Junge, werden die Teilnehmer in Gruppen mit ungefähr 12 Personen eingeteilt und von geschulten Gruppenleiterinnen/-leitern betreut.

An Freizeitprogramm wird angeboten:

- Schwimmbadbesuch
- Stadtrallye (Knielinger Teil)
- Tischtennisturnier
- Indiacaturnier
- Geländespiele
- Ballspiele jeder Art
- Gruppenspiele
- Party und Hitparade für 12/13-jährige und vieles andere mehr.
- wenn es geht ein biblisches Fest
- spannende Geschichten
- einen Zirkustag selbst gestalten
- Indianertag
- „Besuch von Außerirdischen“
- ein Jahrmarktstag
- ein Kinderkaffee selbst einrichten

Um das alles anbieten und machen zu können, stehen unser Gemeindezentrum in der Struvestraße, Spielplätze, Spielgelände, Schwimmbäder und das Naherholungsgebiet um den Knielinger See zur Verfügung. Die Leitung hat Diakon Gerber.

Auskünfte, Anmeldungen sind über die Evang. Pfarrämter zu erhalten.

Salon
ROSI
Haarkosmetik
für
Sie



Inh.: Rosemarie König
Friseurmeisterin
Sudetenstraße 28
76187 Karlsruhe

Tel.:
07 21/56 66 76

Es grüßt Sie das
R-Team
Rosemarie & Ramona

Öffnungszeiten:
Di - Do 8 - 12 und 13.30 - 18.00 Uhr
Fr durchgehend geöffnet

Manchmal geht es nicht allein...

Rat und Unterstützung durch den Betreuungsverein beim Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Karlsruhe, Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit

Es kann jeden von uns treffen: eine Behinderung oder eine Krankheit führt dazu, daß eigene Angelegenheiten nicht mehr oder teilweise besorgt werden können, eigene Entscheidungen nicht mehr möglich sind. Hier setzt die Hilfe des Betreuungsvereines beim Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Karlsruhe - SkF - ein.

Der Betreuungsverein selbst, oder aber ein/e von ihm vermittelte/r ehrenamtliche/r Betreuer/in kümmert sich in solchen Fällen im Einvernehmen mit dem Betroffenen um die Angelegenheiten, die er selbst nicht mehr besorgen kann und für die er vom Gericht zum Betreuer bestellt wurde. Er sucht daher Menschen, die bereit sind, sich sozial zu engagieren und Verantwortung für einen hilfebedürftigen Menschen zu tragen. Damit diese persönlichen Betreuer/innen bei ihrer ehrenamtlichen und verantwortungsvollen Aufgabe nicht alleine gelassen werden, erhalten sie Schulung, Anleitung und Begleitung durch den SkF sowie Versicherungsschutz und Aufwandsentschädigung. Der SkF versteht sich aber auch als Ansprechpartner für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, z.B. Familienangehörige, die bereits Betreuungen wahrnehmen und will diese mit Rat und Tat unterstützen.

Wer als ehrenamtliche/r Betreuer/in beim SkF mitarbeiten möchte oder wer sich für eine Betreuung durch den SkF interessiert kann sich an Frau Hahner beim Sozialdienst katholischer Frauen Karlsruhe e.V., Wörthstr. 4, 76133 Karlsruhe, Telefon 07 21/91 37 50 wenden.



*Hier läuft die Ware nicht vom Band
wir schaffen noch mit Herz und Hand
Qualität aus Meisterhand*

BÄCKEREI

Horst Henne

76187 Karlsruhe-Knielingen
Neufeldstraße 28 · Tel. 56 27 61

Knielinger und Karlsruher Geschichten!

(Fortsetzung)

Mei Knielinge an der Baach

d'Gassfege Karlie? – d'Fenschter butze?
Des war de Gruß, statt: „Gude Tag“
Isch's Hai dehoim? – d'Krombiere g'häufelt
Ht mer sich voller Liewe g'fragt.
Beim Duwakfäddle war's e Gaude,
On oiner hat de anner kennt
On ganz uf „Du“ isch alles gange
Mit Spitznamme war jeder b'nennt
An Faasenacht henn se sich verklaidet
Als Eierkulle – oder so! –
Hen Kiechlen, Dörrfleisch, Eier beddelt
Net frech – doch wie die Kinner – froh.
On oweds isch de Vadder komme,
Hat mit de Mudder linksromm danzt

No do sen der awer d'Röck als g'flogte
On naugschtanne wie en Schwalweschwanz.
Die Schwone, Kannte, Kronebuwe
Vom Adler, on vom Hersch on Schtraus
Die hen der manche Schlachte g'schlage
On schtreng sich g'halte an ihr Haus.
War Muschderung, isch's hoch hergange
Do hen d'Rekrudde nix me g'scheit,
Hen Koddlet gesse, Schäse g'fahre
On d'Maidlen die hen g'lacht on g'heilt.
Do gab's a noch drei Gsangveroine
Noch Torner on noch Fohnweih
Mit Reiter on mit Ehredome
Ging's dann dorch's Dorf zum Feschtplatz nei.

Frau Anna Schmidt (Adlerwirts Annale)

Wer kennt diese Personen auf dem Bild oder kann über den Verein oder die Gruppe etwas mitteilen?

Bitte rufen Sie Heinz Kühn, vom Förderverein Knielinger Museum e.V., Tel. 56 73 34 an.



FC Albverein Knielingen



FC Albverein Knielingen



Zur Erinnerung an den Hundetag 1924 Bach Club Knielingen



Unbekannte Gruppe

KNIELINGER SPD UND GEMEINDERATSFRAKTION ZU BRENNPUNKTEN UNTERWEGS

- Von Kaserne bis zum Hochwasserschutz -

Im April hatte der SPD-Ortsverein die SPD-Gemeinderatsfraktion und die Knielinger Bürger zu einer Ortsbegehung mit fünf „Brennpunkten“ im Stadtteil zu Information und Diskussion eingeladen. Fast 80 interessierte Bürger samt eines großen Teils der SPD-Fraktion versammelten sich am Kaserneneingang in der Pionierstraße. Mit einem Traktor-Anhänger-Gefährt und mit Fahrrädern wurden die einzelnen Stationen angefahren.

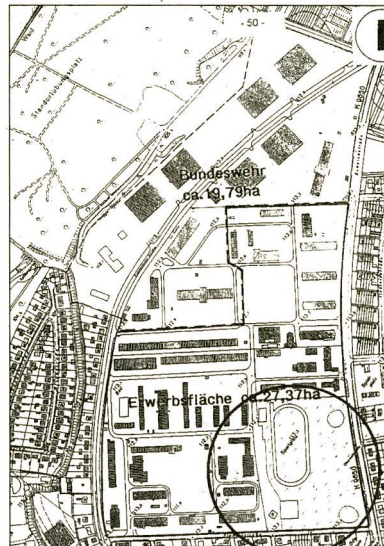
1. NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN DES KASERNENAREALS

Seit 1995, als die Amerikaner abzogen, ist das Kasernena-real ungenutzt. Ohne das Tiefgestade beträgt die Gesamtnutzungsfläche 47,2 ha. Lediglich die einstigen Notohallen am Kasernenrand (19,8 ha) werden von der Bundeswehr als Depot benutzt. Die Restfläche von 27,37 ha soll möglichst zusammen veräußert werden, so Manfred Zorn vom Bundesvermögensamt.

Etwas hat sich dennoch bewegt. Der Turnverein Knielingen darf seit gut einem Jahr die Sporthalle im Kasernengelände nutzen, und die kleine Kasernenkirche wird demnächst von einer benachbarten Kirchengemeinde übernommen.

2. ERWEITERUNG DER SPORTHALLE

Der Vorstand des Turnvereins erläuterte die beengten Verhältnisse vor allem im Foyer der Halle und machte deutlich, daß eine Erweiterung des Eingangsbereichs unumgänglich sei. Die Umbaukosten sind allerdings so hoch, daß sie den kommenden Doppelhaushalt durchlaufen müssen. Eine Zwischenlösung wird angestrebt.



3. VERKEHRSBERUHINGUNG IN DER EGGENSTEINER STRASSE

Vor allem im Berufsverkehr weichen viele Autofahrer von der Rheinbrückenstraße auf die Eggensteiner Straße und Pionierstraße aus, um die Ampeln auf der Hauptstraße zu umgehen. Verschärft hat sich die Situation durch die Tatsache, daß die Seitenstraßen der Eggensteiner Str. keine Rechts-vor-Links-Straßen mehr sind. Trotz der Tempo-30-Zone kommen die Autofahrer zügig voran.

4. LINIE S 5 IM BEREICH WENDEHAMMER

Seit die großen schweren Stadtbahnwagen diese Strecke befahren, klagen die Anwohner über Erschütterungen und starkes Quietschen im Bereich der Wendeschleife.

5. HOCHWASSERSCHUTZ ALBHÄUSLE

Das Naturfreundehaus Albhäusle wird nach dem Ausbau des Hochwasserschutzes für Knielingen in der Überflutungszone der Alb liegen. Für das Albhäusle wird somit ein Objektschutz erforderlich. Der Verein und das Tiefbauamt sind sich bereits einig, daß eine variable Schutzwand zukünftig das Albhäusle vor Hochwasser schützen soll.

Die SPD-Fraktion hat bei der sich anschließenden Diskussionsrunde im Albhäusle zugesagt, die einzelnen Punkte aufzugreifen und mit den zuständigen Ämtern zu diskutieren, um machbare Lösungen zu finden.

Ute Müllerschön

Serie: Knielinger Heimatrezept Folge 15

Genießen auf gut knielingerisch

„Für ein gutes altes Heimatrezept muß man sich Zeit nehmen und einfach schwätze mit de Leut“. Feste und Bräuche sind für uns alle eine ganz besondere Kraftquelle. Zu unseren Festen gehörtzugleich gutes Essen.“. Ein altes Knielinger Sprichwort sagt: „Wie man ißt, so schafft man“.

In Knielingen ißt man gut und reichlich. Hubert Wenzel

Eingemachtes Kalbfleisch

In unserem heutigen Heimatrezeptvorschlag möchten wir an ein altes Rezept aus der gutbürgerlichen und bäuerlichen Knielinger Küche erinnern.

Mageres Kalbfleisch stand früher - im Gegensatz zu den fast alltäglichen Schweinefleischgerichten - meist immer dann auf dem Speisezettel, wenn jemand in der Familie krank war und die Hausfrau fettarme Mahlzeiten zubereiten mußte. Heutzutage liegt mageres Fleisch wieder voll im Trend.

Eignet sich doch eingemachtes Kalbfleisch hervorragend als Grundlage zu leichten, kalorienarmen Gerichten.

Vorbereitungszeit : 10 Minuten.

Kochzeit : 30 Minuten

Zutaten für sechs Personen

1,2 kg Kalbfleisch, 1 Zwiebel, 1 kleine Stange Lauch und eine kleine Sellerie, 2 Karotten, ein Strauß-Thymian, Lobeerblätter, Nelken, Pfefferkörner, Salz und je 60 g Mehl und Butter

Zubereitung: Das Fleisch grob würfeln (3-4 cm), in einen Topf mit Wasser geben und einmal aufkochen lassen, anschließend Wasser abschütten.

Das klein geschnittene Gemüse in den Topf geben und etwa eine halbe Stunde ziehen lassen. Während der Garzeit salzen. Mit dem Mehl und der Butter eine Mehlschwitze für die Soße zubereiten und erkalten lassen.

Etwa ein Liter von der Brühe des Kalbfleisches abgießen. Die erkaltete Mehlschwitze zugeben und unter Rühren zum Kochen bringen.

Jetzt das Fleisch wieder zufügen und ca. fünf Minuten köcheln lassen.

Mit Spätzle , Nudeln , gedämpftem Reis oder Salzkartoffeln und - je nach Belieben - mit Salat oder Gemüse der Saison, ist dies eine schmackhafte Knielinger Leibspeise.

Guten Appetit wünscht Ihre Ilona Wenzel



Gasthaus

Saarlandstraße 20
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon (0721) 56 15 40

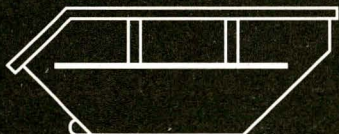
**Auf Ihren Besuch freuen
sich
Hilde & Mitarbeiter**

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch bis Samstag: ab 16.00 Uhr - 1.00 Uhr nachts
Sonntag: 10.00 - 14.30 Uhr, 17.30 - 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Nach Absprache für Feiern auch früher geöffnet!

Container-Service **RUDI KÜHN**

**Wir entsorgen
für Sie
fachgerecht:**



Container von 5 m³ bis 15 m³,
auch mit Deckel

**Wir liefern Ihnen
in Containern
termingerecht:**

- ☞ **Bauschutt**
- ☞ **Baumüll**
- ☞ **Gartenabfälle**
- ☞ **sperrigen Hausmüll**
- ☞ **Schrott**
- ☞ **Metalle**
- ☞ **Erdaushub**
- ☞ **Gewerbeabfälle**

- ☞ **Rheinsand 0/2-0/4 mm**
- ☞ **Rheinkies 0/16-16/32 mm**
- ☞ **Rheinkies 0/8-0/16 mm**
- ☞ **Rheinkies 4/8 mm**
- ☞ **Rheinkies 0/32 mm**
- ☞ **Mineralbeton**
- ☞ **Mutterboden gesiebt**
Mutterboden ungesiebt

Nördl. Uferstr. 16 · 76189 Karlsruhe · Fax 55 83 03

☎ 07 21 / 59 42 85

Sperrmülltermine 1998 in Knielingen!

Am Brurain	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov	Landeckstraße	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov
Am Kirchtal	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Lauterburger Str.	Di. 19. Mai u. Fr. 06. Nov
Am Sandberg	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov	Lassallestraße	Mo. 25. Mai u. Mo. 09. Nov
Annweilerstraße	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov	Litzelastraße	Di. 19. Mai u. Fr. 06. Nov
Besoldgasse	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Lönsstraße	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov
Blenkerstraße	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Lorscher Str.	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov
Blindstraße	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Lothringer Straße	Di. 19. Mai u. Fr. 06. Nov
Bruchweg	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Ludwig-Dill-Str.	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov
Dreikönigstraße	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Max-Dortu-Str.	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov
DEA Scholven-Str.	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Maxau am Rhein	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov
Eggensteiner-Str.	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov	Maxauer Straße	Di. 19. Mai u. Fr. 06. Nov
Elsässer Platz	Di. 19. Mai u. Fr. 06. Nov	Mitscherlichstr.	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov
Elsässer Str.	Mi. 14. Mai u. Do. 05. Nov	Neufeldstraße	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov
Elsternweg	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Neureuter Str.	Fr. 15. Mai u. Mi. 04. Nov
Ernst-Würtenberger-Str.	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov	Nordbeckenstr.	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov
Ferdinand-Keller-Str.	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov	Östl.Rheinbrückenstr.	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov
Fischreiherstraße	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Pfalzbahnstraße	Di. 19. Mai u. Fr. 06. Nov
Frauenhäusleweg	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Pionierstraße	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov
Goldwäschergasse	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Reinmuthstraße	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov
Gustav-Schönleber-Str.	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov	Rheinbergstraße	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov
Heckerstraße	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov	Saarlandstraße	Di. 19. Mai u. Fr. 06. Nov
Hermann-Köhl-Str.	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov	Schulstraße	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov
Herweghstraße	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov	Schultheißenstr.	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov
Hofgut Maxau	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Siemensallee	Fr. 15. Mai u. Mi. 04. Nov
Im Husarenlager	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov	Stiller Winkel	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov
Itzsteinstraße	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov	Struvestraße	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov
Jakob-Dörr-Str.	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Sudetenstraße	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov
Julius-Bergmann-Str.	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov	Triefelsstraße	Fr. 22. Mai u. Mo. 09. Nov
Karl-Schurz-Str.	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov	Untere Straße	Di. 19. Mai u. Fr. 06. Nov
Kirchbühlstraße	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Westl.Rheinbrückenstr.	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov
Kurzheckweg	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov	Wickingerstr.	Di. 26. Mai u. Mi. 11. Nov
Kolbengärten	Mo. 18. Mai u. Do. 05. Nov	Wilhelm -Trübner-Weg	Mo. 25. Mai u. Di. 10. Nov

Was ist Sperrmüll?

Sperrige Gegenstände aus dem Haushalt, die bei einem Umzug in der Regel nicht mitgenommen werden und auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in die aufgestellten Abfallbehälter passen.

Zum Beispiel Möbelteile aller Art, Polstermöbel und -elemente, Matratzen, Teppichboden, Kühlgeräte, Waschmaschinen (sog. Elektro-Großgeräte).

Nicht zum Sperrmüll gehören z.B:

asbesthaltige Materialien, Autobatterien, Autoreifen, Bauschutt und Steine, Baustellenabfälle aller Art, Bioabfälle, Computer, explosions- und zündfähige Stoffe, Erde, Fäkalien, Farbeimer (auch keine leeren), Fernsehgeräte, Flüssigkeiten aller Art, Gartenabfälle, Gas- und Ölöfen, gewerbliche Abfälle aller Art, Glas, Hausmüll, Kartonagen, Kraftfahrzeuge und Kfz-Teile, Kunststoffe, Laub, Metalle, Öltanks, Papier, Renovierungsabfälle (z.B. Tapeten, Fenster,Türen), Schadstoffe, Straßenkehrschutt, Styropor, sonstige Unterhaltungselektronikgeräte.

Straßenflohmarkttermine: Knielingen 16. Mai 31. Oktober

Verkaufen statt wegwerfen! Stellen Sie an den genannten Samstagen einfach einen Tisch vor Ihrer Haustür auf den Gehweg und eröffnen Sie von 10 bis 16 Uhr einen „Laden“. Dort können Sie alles anbieten, für das Sie keine Verwendung mehr haben. Eins noch: Nach „Ladenschluß“ bitte Nichtverkauftes wieder wegräumen.

AfA, Amt für Abfallwirtschaft Beratungstelefon 133-1003 ©

IHRE KOSMETIKBEHANDLUNG IST EINE

" **TRAUMREISE** "

fliegen
tauchen
wandern
schweben
sich entspannen
sich wohlfühlen



Fliegen Sie auf dem ausgebreiteten Klangteppich in das Reich der Träume. Tauchen Sie in die Welt der Sinne, spüren Sie duftende Hände über Ihre Haut wandern und schweben mit dem Duft ätherischer Öle in den farbenprächtigen Garten Ihrer Seele. Alle Zwänge des Alltags verblassen. Spüren Sie die Entspannung in Haut, Muskulatur und Nerven.

LASSEN SIE ALTES, SCHWERES GEPÄCK ZURÜCK....

Geborgenheit, Harmonie und Ausgeglichenheit sind in unserer Zeit nur schwer zu finden. Eine Aroma - Gesichtsmassage ist eine Möglichkeit neue Energie zu tanken, Streß abzubauen und sich fühlen wie auf Wolke 7!

Wann buchen Sie Ihre " Traumreise " ?

Kosmetik Ursula Hellmann Blenkerstr. 41 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 / 56 25 73

Schadstoffsammlungen



Liebe Karlsruherinnen, liebe Karlsruher
bitte nutzen Sie die Schadstoffsammlungen!

Wichtige Tips dazu:

- Bitte nur Gebinde bis maximal 20 Liter Fassungsvermögen abgeben, sonst stationäre Annahmestellen aufsuchen.
- Achten Sie bitte darauf, daß die Aufschrift des Gebindes mit seinem Inhalt übereinstimmt.
- Schadstoffhaltige Gebinde werden nicht zurückgegeben.
- Verpacken Sie rostige oder beschädigte Gebinde bitte auslaufsicher.
- Stellen Sie außerhalb der Sammelzeiten keine Schadstoffe an die Sammelstelle.
Erst mit der Annahme der Schadstoffe durch Mitarbeiter der Stadt gehen Eigentum und Verantwortung auf die Stadt Karlsruhe über.

Und bitte denken Sie daran:

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Viele Reinigungsmittel lassen sich durch umweltfreundliche Mittel wie Schmierseife und Essig ersetzen. Überlegen Sie im voraus, welche Mengen Sie z.B. an Farben und Lacken benötigen.

So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.

Wenn Sie Fragen zu umweltfreundlichen Produkten haben, können Sie sich gerne bei der SOLE-Umweltberatung informieren. Telefon 38 56 98.

Öffnungszeiten der stationären Schadstoffsammlung:

Schadstoffannahmestelle Maybachstraße 10a

Mo. und Fr. 9 - 15 Uhr, Di. und Do. 9 - 17 Uhr, Mi. geschlossen

Schadstoffannahmestelle Deponie West, Wikingerstraße 25

Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr

Und hier unser Tip:

Die beiden für Knielingen nächstgelegenen Wertstoffstationen für **kostenlose Anlieferung von Wertstoffen** sind:

1. Wertstoffstation Neureut Bauhof

Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 10.00 - 15.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

2. Wertstoffstation Daxlanden, Fettweißstraße (im Rheinhafen)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag des Monats 9.00 - 14.00 Uhr

Schadstoffsammlungen in Knielingen:

Di. 19.05.1998, 16.30 - 18.00 Uhr, Untere Str./Eggensteiner Str. (bei der Sängerhalle)

Di. 03.11.1998, 14.00 - 15.00 Uhr, Parkplatz VfB Knielingen

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 133-7041 oder 49 54 41

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Allianz-Generalvertretung

Jürgen Colling
Östl. Rheinbrückenstr. 1
76187 Karlsruhe
Telefon 07 21/56 5090
Telefax 07 21/56 41 55



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag vormittags
8.30 - 12.00 Uhr

Montag - Donnerstag nachmittags
15.00 - 17.00 Uhr



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Dieter Hartmann, Siemensallee
 Emmy Knapp, Saarlandstraße
 Albert Roth, Heckerstraße (Gründungsmitglied)
 Lorenz Bock, Stiller Winkel

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Irmtraud Kaiser, Ludwig-Dill-Straße 20a, Tel. 56 6598
 Herr Andreas Welter, Bruchweg 46, Tel. 564494



**Blumen-
Munz**

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
 Täglich frische Schnittblumen
 Dekorationen, Trauerkränze,
 Grabanlagen und Grabpflege



76187 Karlsruhe-Knielingen
 Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
 Telefon 56 69 69

Stadt Karlsruhe Bestattungsinstitut



Haid- und Neu- Straße 39 (beim Hauptfriedhof)
 und Rathaus Durlach

Das Institut Ihres Vertrauens.
Dienstbereit auch nachts, sonn- und feiertags

Telefon 964 133 - Tag und Nacht



Karlsruhe

Fahr mal hin!

so der Slogan von SWF 3 und Carolin Reiber im ZDF am 2. Oktober 1997
„So schön ist unser Deutschland“
Über das Dahner Felsenland und das Wieslautertal!



Ferienwohnung und Zimmer im

Berglandhaus Craber

Werner u. Anita Graber, Auf der Kraft 6, 76891 Bundenthal, Tel./Fax (0 63 94) 54 70

Unser Berglandhaus in sehr schöner und ruhiger Südhanglage, ca. 150 m über dem Dorf gelegen, in eigenem kleinen Waldbestand und herrlichem Panoramablick auf die Wegelnburg und über das Wasgaugebirge bietet Ihnen:

Einen idealen Erholungsurlaub in 3 modern und gemütlich eingerichteten Ferienwohnungen mit 53 qm, 55 qm sowie zwei Ferienzimmer von je 25 qm für jeweils 2 - 5 Personen.

Ideal auch für Wandergruppen bis zu 20 Personen.

Im gemütlich eingerichteten Aufenthaltsraum servieren wir Ihnen auf Wunsch gerne ein reichhaltiges Frühstück.

Alle Wohnungen mit großem überdachten Balkon, Dusche/WC, komplett eingerichteter Küche und Farb-TV.

Zusätzlich ab Dezember 1997

Eigene Sauna mit Duschaum und Kneipp-Tretbad im Haus. Liegewiese mit Gartenmöbel, Grillplatz und Parkplatz.

Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen, Kletter- und Radtouren zu über 15 Burgen und zahlreichen Kletterfelsen.

Auch Weihnachten und Silvester in und über den Bergen ist immer ein besonderes Erlebnis!

Preis pro Wohnung für zwei Personen ohne Frühstück	50,00 - 60,00 DM
Aufpreis für jede weitere Person	15,00 DM
Plus einmaliges Wäschewechseln und Endreinigung pro Person	10,00 DM
Frühstück pro Person	5,00 DM
Kinder bis 10 Jahren zahlen die Hälfte. Kinder unter 3 Jahren sind kostenlos.	

Auf Ihren Besuch freuen sich Werner und Anita Graber.
Nichtraucherhaus, günstige Vor- und Nachsaisonpreise.

Unsere Knielinger Jubiläumskrüge und Zinnbecher erhalten Sie nach wie vor beim Zeitschriftenhandel Hilde Heim in der Saarlandstraße.

Pauschal-Preis ab 7 Tage für 2 Personen
04.01. - 30.06. und 01.11. - 15.12.98 DM 350,-

Meine Fax-Nr.
07 21/9563527

Der Bürgerverein gratuliert den Knielinger Jubilaren und Mitgliedern

Die Goldene Hochzeit feierten

Ehepaar Peter Mann und Elisabeth, geb. Schwartz, Neufeldstr. 8a	06.01.1998
*Ehepaar Willi Neukum und Gertrud, geb. Ruf Hermann-Köhl-Str. 1	13.03.1998
Ehepaar Theodor Strübel und Renate, geb. Bechtold Untere Straße 42a	17.04.1998

Den 90. Geburtstag feierten

Herr Johann Hoffmann, Saarlandstr. 100	12.01.1998
Frau Dorothea Huyer, geb. Feix, Karl-Schurz-Str. 4	26.02.1998
Herr Willi Barth, Trifelsstr. 5	15.03.1998

Den 85. Geburtstag feierte

*Herr Hermann Maier, Am Sandberg 79	11.12.1997
-------------------------------------	------------

Den 80. Geburtstag feierte

*Herr Kurt Gegenheimer, Eggensteiner Str. 62	07.01.1998
*Herr Hans Vollmannshauser, Anebosweg 6	16.02.1998
*Herr Hans Hermann, Lassallestr. 15	17.02.1998
*Herr Helmut Engel, Heckerstraße 29	18.02.1998

Den 75. Geburtstag feierten

*Frau Ursula Honrath, Lassallestraße 4a	08.12.1997
*Frau Eleonore Schallon, Lassallestraße 4	16.12.1997
*Herr Willi Stutz, Rheinbergstr. 27a	18.01.1998
*Frau Gertrud Voigt, Binger Str. 91	04.02.1998
*Frau Maria Reinhardt, Elsternweg 15	10.02.1998
*Herr Werner Vollmer, Kriegsstr. 134	12.03.1998

Den 70. Geburtstag feierte

*Herr Heinz Kühn, Gustav-Schönleber-Str. 10	10.12.1997
*Herr Emil Nees, Heckerstr. 56	02.01.1998
*Herr Hans-Günther Pühler, Bruchweg 22	25.01.1998
*Herr Julius Grotz, Schulstr. 36	26.01.1998
*Herr Rolf Seegy, Lassallestr. 4b	18.02.1998
*Frau Johanna Helmle, Blindstr. 22	20.02.1998
*Frau Helga Grether, Heckerstr. 30	19.04.1998
*Herrn Josef Heidinger, Lassallestraße 17	11.05.1998

Den 65. Geburtstag feierten

*Herr Erich Wälde, Saarlandstraße 29	08.12.1997
*Frau Adelheid Weber, Östl. Rheinbrückenstr. 24	18.12.1997
*Herr Rudolf Mosbach, Itzsteinstr. 83	02.01.1998
*Herr Otto Knapp, Ernst-Württenberger-Str. 35	08.02.1998

*Frau Leonie Barth, Am Brurain 10	10.02.1998
*Herr Theo Frei, Eggensteiner Str. 95	14.03.1998
*Herr Martin Schäfer, Blenkerstr. 33	31.03.1998

Den 60. Geburtstag feierten

*Frau Brigitte Kammerer, Ernst-Würtenberger-Str. 3	21.10.1997
*Frau Waltraud Uher, Saarlandstr. 37	23.10.1997
*Herr Sepp Hoffmann, Rheinbergstr. 34	30.10.1997
*Herr Volker Kutsche, Reinmuthstr. 39	20.12.1997
*Herr Hans-Jörg Munkel, Heckerstr. 43	20.12.1997
*Herr Karl-Heinz Pflaum, Bruchweg 48	06.01.1998
*Frau Marliese Kiefer, Landeckstr. 10	10.01.1998
*Herr Stefan Müller, Herweghstr. 36	14.01.1998
*Herr Claus-Helmut Kraft, Untere Straße 30a	15.02.1998
*Herr Winfried Leitz, Eggensteiner Str. 31	27.02.1998
*Herr Rolf Schlegel, Schillerstr. 9, Wörth	05.03.1998
*Herr Horst Bechtold, Nordbeckenstr. 51	14.04.1998

*Mitglied im BVK

RÖSSLING

Getränkevertrieb



GEFAKO

Die Getränkespezialisten.

IHR LIEFERANT FÜR JEDEN DURST

Abholmärkte:

- Südbeckenstr. 9a, 76189 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 41 60-61 Mo - Fr. 8.00 - 18.00, Sa 8.00 - 16.00
- Kußmaulstraße 7, 76187 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 41 60-61 Mo - Fr. 8.00 - 18.00, Sa 8.00 - 14.00
- Zietenstraße 83, 76185 Karlsruhe, Tel. (07 21) 55 17 48 Mo - Fr. 9.00 - 13.00, 14.00 - 18.30, Sa 8.00 - 14.00

Nutzen Sie auch den Komfort unseres Getränke-Heimservices

Bäckerlädle

H. Schmid

Saarlandstr. 101

Tel. 56 16 18

Täglich frische Brötchen, Brote und Kuchen.

In der Zeit vom Januar bis Juni und
Oktober bis Dezember
haben wir Sonntags von 14 - 16 Uhr
zum Kuchenverkauf geöffnet.

Geburtstage BVK Mitglieder 1998

Bürk	Klaus	Saarlandstrasse 179	20.05. 1998	60. Geburtstag
Weber	Wilma	Am Kirchtal 7	27.05. 1998	70. Geburtstag
Nowak	Werner	Instenburgerstrasse 28d	01.06. 1998	60. Geburtstag
Gros	Ursula	Eggensteiner Str. 50	09.06. 1998	65. Geburtstag
Lewark	Elfriede	Bonnerstrasse 82	10.06. 1998	75. Geburtstag
Zwally	Gerhard	Lönsstrasse 6	11.06. 1998	60. Geburtstag
Nees	Dieter	Körnerstrasse 2	13.06. 1998	60. Geburtstag
Langenfass	Martin	Neufeldstrasse 62	17.06. 1998	70. Geburtstag
Rockenberger	Theo	Kirchbühlstrasse 13	19.06. 1998	60. Geburtstag
Armbruster	Rolf	Wilhelm-Trübner-Weg 13	25.06. 1998	60. Geburtstag
Maier	Kurt	Heckerstrasse 32	29.06. 1998	70. Geburtstag
Stefulik	Magdalena	Ernst-Würtenberger-Str. 10	30.06. 1998	75. Geburtstag
Meinzer	Elise	Untere Strasse 32	04.07. 1998	90. Geburtstag
Wycisk	Horst	Schulstrasse 22	06.07. 1998	70. Geburtstag
Frei	Erich	Schultheißenstrasse 18	09.07. 1998	60. Geburtstag
Lorenz	Hans-Jürgen	Itzsteinstrasse 91	13.07. 1998	60. Geburtstag
Barth	Irmgard	Struvestr. 40	25.07. 1998	70. Geburtstag
Hodapp	Berthold	Blindstrasse 13	25.07. 1998	80. Geburtstag
Pruß	Willi	Bruchweg 15	26.07. 1998	60. Geburtstag
Waidmann	Eugen	Heckerstrasse 16	20.08. 1998	80. Geburtstag
Scholz	■ Dietmar	Kaiserallee 1	20.08. 1998	60. Geburtstag
Rockenberger	Doris	Lassallestrasse 32	24.08. 1998	60. Geburtstag
Schaaf	Hans	Saarlandstrasse 33a	09.09. 1998	60. Geburtstag
Nowotny	Sofie	Itzsteinstrasse 21	10.09. 1998	75. Geburtstag
Zittel	Rudolf	Maxauerstrasse 11a	28.09. 1998	65. Geburtstag
Bödecker	Margarete	Lassallestr. 37	02.10. 1998	70. Geburtstag
Fessel	Anni	Sudetenstrasse 94	03.10. 1998	85. Geburtstag
Schank	Norbert	Hermann-Köhl-Strasse 38	14.10. 1998	60. Geburtstag
Sänger	Willhelm	Heckerstrasse 7a	01.11. 1998	85. Geburtstag
Bessmann	Alma	Frauenhäusleweg 23	01.11. 1998	75. Geburtstag
Hauf	Gerold	Sudetenstrasse 68	01.11. 1998	60. Geburtstag
Waltenberger	Rolf	Wilhelm-Trübner-Weg 1	04.11. 1998	60. Geburtstag
Kurtz	Irma	Saarlandstrasse 60	06.11. 1998	75. Geburtstag
Fichter	Gertrud	Schulstrasse 2	09.11. 1998	75. Geburtstag
Dahlmer	Adolf	■ Herwghstrass 21	21.11. 1998	70. Geburtstag
Hock	Herbert	Kettelerstrasse 9 Rülzheim	25.11. 1998	60. Geburtstag
Grether	Gerda	Östl.-Rheinbrückenstr. 1	02.12. 1998	65. Geburtstag
Stuchlik	Christa	Itzsteinstr. 10	12.12. 1998	65. Geburtstag
Pertschy	Anton	Bruchweg 21	27.12. 1998	70. Geburtstag
Windheim	Carl	Saarlandstrasse 8	29.12. 1998	75. Geburtstag
Weber	Toni	Karl-Schurz-Strasse 45	29.12. 1998	70. Geburtstag

Liebe Mitglieder,

*bitte denken Sie daran, bei Adressen- oder Namensänderungen sowie Änderungen Ihrer Bankverbindung unbedingt auch den Beitragskassierer des BVK hiervon in Kenntnis zu setzen. Fehlbuchungen beim Beitragseinzug und Fehlsendungen durch die Post werden vermieden. Sie ersparen uns dadurch eine Menge zusätzliche Arbeit und Kosten.
Ihre Vorstandschaft des Bürgerverein Knielingen e.V.*

Ein Dankeschön an die Fa. MiRO

Ein „Holzbiirenbrand“ als Dankeschön für das Engagement, die Spenden und die Ideen der Firma MiRO im vergangenen Jahr.



(v.l.n.r.) Geschäftsführer Herr Seemann, Herr Stadtrat Müllerschön, Bürgervereinsvorsitzender Wenzel und Geschäftsführer Herr Göbel.

Jubiläum 1999 40 Jahre BVK

> SCHNELL ZUR BANK? <



Ihr Ziel:

*Bank. Beratung.
Service. Überall,
zu jeder Zeit.*

Ihr Weg:

- > *Modernes Direct Banking.*
- > Sicher, bequem und schnell.
- > Via PC, Telefon oder SB-Terminal.



VOLKSBANK
KARLSRUHE

<http://www.voba-karlsruhe.de>

Veranstaltungstermine 1998-1999

Mai		
17.	Frühjahrsbegehung/ Obst u. Gartenbauverein/ Bipples	10.30 Uhr
21.	Vatertagfest/ GV-Eintracht/ Rennplatz	
22.-23.	Open Air /Festplatz /Jugendzentrum/ Festplatz	
24.	Frühjahrskonzert/ MVK/ Sängershalle	19.00 Uhr
29.-1.6	75 Jahre Sportfischerverein Knielingen/ Festplatz	
30.	Abbau des Maibaumes/ mit Knielinger Vereinen/ Elsässer- Platz	16.00 Uhr
Juni		
6.-7.	Sommerfest/ Klg.v. Am Knielinger Bahnhof/ Vereinsgelände	
11.	Holzbiirefest/ SPD/ Roter Zinken	
13.-14.	Hoffest der CDU im Reiterhof	
20.	Schulsportfest/ Förderv. Viktor v. Scheffel-Schule/ Sporthalle	
25.	Vortragsreihe: Goldwäscherrei/ Museumsverein/ Ev. GH	19.30 Uhr
27.-28.	Flammkuchenfest der Sängervereinigung - Sängershalle	
Juli		
5.	Pferderennen/ Zucht und Rennverein/ Rennplatz	
11.-12.	Sommerfest/ TV- Naturfreunde/ Albhäusle	
12.	Orgel - Orchester - Konzert, Bachorchester Pforzheim/ Ev.Kirche	20.00 Uhr
18.-19.	3. Internationalen Karmann Ghia Classics/ Festplatz	
18.-19.	Jungtierschau/ Kaninchen-u. Geflügelzuchtverein/ Kurzheckweg	
18.-19.	750 Jahrfeier Stadtteil Mühlburg/ Carl-Benz-Halle	
24.-27.	75-jährig. Bestehen der kath. Kirchengemeinde Knielingen	
25.	Lichterfest/ Vogelfreunde/ Vereinsgelände	
31.-3.	Sportfest/ VFB Knielingen/ Sportplatz	
August		
15. - 16.	Sommerfest Kliengartenverein "Hinter der Hansa"	
28.-31.	8. Horst-Ziegenhagen-Gedächtnisturnier/ Verein zur Förderung des Handballsports beim TVK/ Sporthalle Eggensteiner-Str.	
September		
5.+ 6.	5. Museumsfest/ Förderv. Knielinger Museum/ Hofgut Maxau	
12.+ 13.	Herbstfest/ Klg.v. Am Knielinger Bahnhof/ Vereinsgelände	
12.+ 13.	Pokalschießen/ Schützenverein/ Schützenhaus	
20.	Pferderennen/ Zucht u. Rennverein/ Rennplatz	
20.	Herbstbegehung/ Obst- u. Gartenbauverein/ Bipples	10.30 Uhr
27.	Herbstfest/ Freiw.Feuerwehr Knielingen/ Gerätehaus	
27.	Chor - Orgel - Konzert - mit Kantorei Baden-Baden/ Ev. Kirche	
Oktober		
2.	Redaktionsschluß „ der Knielinger “ Nr. 65	
3. - 4.	Fest des Federweißen/ SVK/ Sängershalle	
4.	Erntedankfest - Ev. Gemeindezentrum	10.00 Uhr
17.-18.	Hallensportfest/ TVK/ Sporthalle	
17.-19.	75. Jahre Vogelfreunde/ Vereinsgelände	
19.	Orgel und Gesang - Ev. Kirche	18.00 Uhr



Das Online-Konto für 1,- DM im Monat!

Infoline:

Tel. (07 21) 1 41-5 15

Fax (07 21) 1 41-5 54



**Für Schüler und
Studenten kostenfrei!**

e-mail: BBBank@t-online.de und <http://www.bbbank.de>



Badische Beamtenbank



Maßschneiderei

Ludmila Fischer

Herweghstraße 17
76187 Karlsruhe

Tel: 0721/56 28 75
Fax: 0721/57 21 74

Neuanfertigungen
Umarbeitungen · Änderungen

November

7.	Herbstball/ GV Eintracht/ Sängerhalle	
8.	Konzert Zupforchester Naturfreunde - Ev. Kirche	18.00 Uhr
14.-15.	Geflgelausstellung/ Kaninchen-u. Geflügelzuchtverein/ Kurzheckweg	
15.	Totengedenkfeier/ Sängervereinigung u. MVK/ Friedhof	
15.	Totengedenkfeier/ GV Eintracht/ Friedhof	
15.	Orgelmusik zum Kirchenjahresende	18.00 Uhr
21.-22.	Vogelausstellung/ Vogelfreunde/ Sängerhalle	
22.	Vereinstotenehrung mit Gottesdienst Kath. GZ - MVK	10.00 Uhr
20.	Ausgabe „der Knielinger“ Nr. 65	
26.	Vortragsreihe: Museumsverein/ ev. Gemeindehaus	19.30 Uhr
29.	AH - Turnier/ VfB/ Sporthalle	
29.	Adventsbasar/ Kath. Gemeindehaus	

Dezember

5.	Jugendweihnachtsfeier/ VfB/ Clubhaus	
4.- 6.	Weihnachtsmarkt/ SVK/ Sängerhalle	
6.	Seniorenweihnachtsfeier/ BVK/ mit Sängervereinigung+ MVK / ?	
6.	Nikolausfeier/ GV Eintracht/ Sängerhalle	
12.	Weihnachtsfeier mit Theaterspiel/ MVK/ Sängerhalle	
12.	JugendWeihnachtsfeier/ VfB/ Clubhaus	
13.	Adventskonzert mit Kantorei - ev. Kirche	18.00 Uhr
19.	Weihnachtsfeier/ SVK/ Sängerhalle	
19.	Weihnachtsfeier/ Sportfischerverein/ Fischerhaus	19.30 Uhr
20.-21.	Jugendturnier/ VfB/ Sporthalle	
20.	Weihnachtsfeier/ VFB/ Clubhaus	
20.	Weihnachtsfeier/ TVK/ Sporthalle Litzelastr.	
20.	Weihnachtsfeier /Reichsbund/ ???	
20.	Jugendweihnachtsfeier/ Sportfischerverein/ Fischerhaus	14.00 Uhr
24.	Singen am Heiligabend/ TV Naturfreunde u.MVK / Friedhof	
26.	Weihnachtsgottesdienst m. Kantorei Gemeindezentrum	10.45 Uhr

1 9 9 9

1 9 9 9

1 9 9 9

1 9 9 9

Jan 99

6.	Neujahrsempfang BVK/ ev. Gemeindehaus Dreikönigstr.	11.00 Uhr
10.	Ordensmatinee - Elferrat SVK/ Sängerhalle	10.11 Uhr
31.	Kinderfasching - Elferrat SVK/ Sängerhalle	14.11 Uhr

Febr

7.	Seniorenachmittag - Elferrat SVK/ Sängerhalle	14.11 Uhr
12.+13.	Prunksitzung - Elferrat SVK/ Sängerhalle	19.31 Uhr
16.	Kinderfasching - Elferrat SVK/ Sängerhalle	14.11 Uhr

??? 40 Jahre BVK

Juli

10.-11.	9. Knielinger Hof-und Strassenfest 1999 ???	
---------	---	--

Unsere Partnerschaft mit Ihnen: für sichere, preiswerte, kundenfreundliche Energie- und Trinkwasserversorgung



**Gemeinsamkeit macht stark.
Wir können viel füreinander
tun – Sie und Ihre Stadtwerke
Karlsruhe.**

Sich auf die Versorgung mit Energie und Trinkwasser stets verlassen zu können, das ist für Sie heute einfach selbstverständlich – und das ist gut so. Wir freuen uns über dieses Vertrauen in unsere Leistungsfähigkeit – und wir werden weiterhin alles tun, damit wir Ihre Erwartungen erfüllen.

Besuchen Sie unsere Web-Seiten:
<http://www.Karlsruhe.de/Stadtwerke>

 **STADTWERKE
KARLSRUHE**
VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

Daxlander Straße 72
76127 Karlsruhe
Telefon 0721/ 599-0

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder

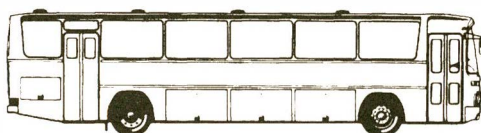
Karl-Ulrich Angermann, Hermann-Köhl-Str. 12
 Irmgard Barth, Struvestr. 40
 Thomas Barth, Struvestr. 40
 Inge Bock, Rheinbergstr. 47
 Margarete Bödecker, Lassallestr. 37
 Charly Baumann, Gustav-Schönleber-Str. 22
 Dirk Bechtold, Neufeldstr. 63
 Carmen Bechtold, Neufeldstr. 63
 Bertold Eichhorn, Hübschstr. 8
 Günter Fritz, Julius-Bergmann-Str. 3b
 Hans-Peter Göttle, Bismarkstr. 10, Wörth
 Gerda Grether, Östl. Rheinbrückenstr. 1
 Hildegard Hartmann, Siemensallee 88
 Harald-Werner Joos, Sudetenstr. 4
 Lisa König, Hermann-Köhl-Str. 26
 Rudi König, Hermann-Köhl-Str. 26
 Claus-Helmut Kraft, Untere Str. 30a
 Michael Kröpelin, Neufeldstr. 63
 Volker Kutsche, Reinmuthstr. 39
 Dieter Lang, Eggensteiner Str. 54
 Marion Lang, Eggensteiner Str. 54
 Martin Langenfass, Neufeldstr. 62
 Inge Langenfass, Neufeldstr. 62
 Winfried Leitz, Eggensteiner Str. 31
 Heinrich Löser, Eggensteiner Str. 81
 Johannes Lundbeck, Kirchbühlstr. 2
 Hans-Ulrich Maier, Struvestr. 22
 Horst Sattler, Pfarrer-Grabner-Str. 14
 Horst Scheffel, Hermann Köhl-Str. 14
 Harald Schenk, Rheinbergstr. 29
 Reiner Schübel, Bruchweg 52
 Martina Schübel, Bruchweg 52
 Ralf Siegel, Blenkerstr. 35
 Christa Stuchlik, Itzsteinstr. 10



Pfarrer Bertold Eichhorn, **750. Mitglied** im Bürgerverein, wird beim Neujahrsempfang vom 1. Vorsitzenden H. Wenzel beglückwünscht.

Heinz-Joachaim Stuchlik, Itzsteinstr. 10
 Dr. Torkzadeh Nasser, Herweghstr. 11
 Ralf Völlinger, HAP-Grieshaber-Weg 15a
 Rheinstetten
 Hans Vollmannshauser, Anebosweg 6
 Karl-Hans Wiesiolek, Schulstr. 26
 Ladislaus Zaban, Rheinbergstr. 44a
 Jörg Zwally, Lönsstr. 6

Auszug aus dem Fahrplan des Städt. Bücherbusses



Ausleihe: dienstags,
 Östl. Rheinbrückenstraße 16.45 - 17.30 Uhr
 Juni 2., 9., 16., 23., 30.
 Juli 7., 14., 21., 28.
 August 4.
 September 8., 15., 22., 29.
 Oktober 6., 13., 20., 27.
 November 3., 10., 17., 24.
 Dezember 1., 8., 15., 22.

Ich bin's!
 Mitglied des
 Bürgerverein
 Knielingen e.V.

Sie auch?
 Falls nicht,
 sollten Sie es
 sofort
 nachholen.

Warum denn in der Schlange stehen ...

Hans Herrmann
Fernmeldeanlagen-
Elektronikermeister
Untere Straße 37
76 187 Karlsruhe
Telefon 07 21 / 56 33 32
Fax 56 33 88

... wir bieten Ihnen kostenlose Beratung vor Ort.
Wenn Sie sich für einen der unten
aufgeführten Bereiche interessieren, faxen Sie
das Blatt doch einfach ausgefüllt zurück.

- ☐ Thema ISDN
- ☐ Thema Internet
- ☐ Telefone - Zubehör
- ☐ Kabelfernsehen
- ☐ Satellitenanlagen
- ☐ Sprechanlagen
- ☐ Reparaturservice

Absender

Fax 07 21 / 56 33 88

Unterstützen Sie den Bürgerverein
Knielingen e.V.
Werden Sie Mitglied!

Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- und Zuname _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Wohnort _____

Straße _____

Karlsruhe-Knielingen, den _____ Tel. _____

(Jahresbeitrag DM 10,-) _____

Unterschrift

Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:

1. V., Hubert Wenzel, Bruchweg 63, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 15 74

Beitr.-Kassier, H.-J. Hinz, Blindstr. 30, 76187 Karlsruhe, Tel. 56 27 96

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von DM 10,-** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

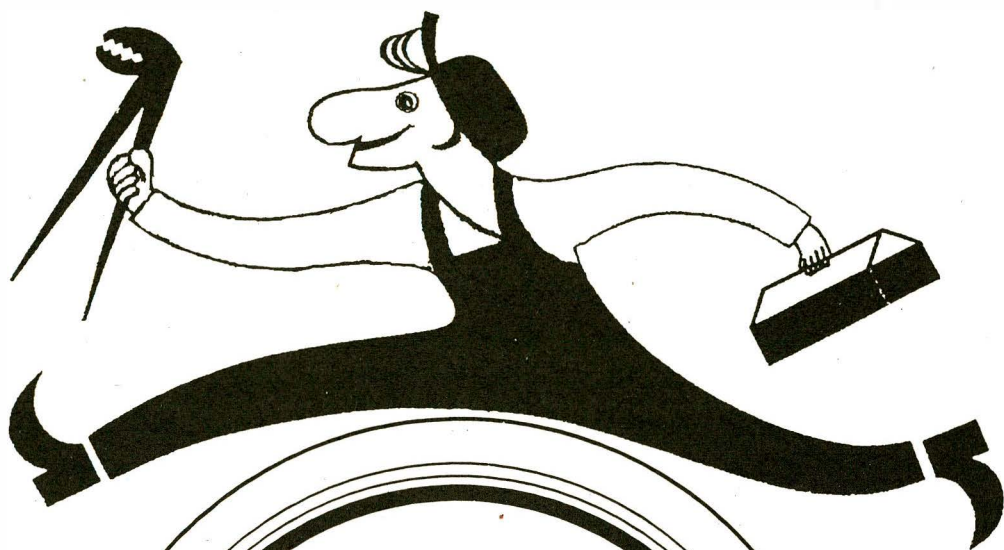
Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.



MAURER

Sanitär und Blechnerei

moderne Gasheizungen

Karlsruhe • Schoemperlenstr. 2

 **9 56 37 73**

der knielinger

Herausgeber:

Bürgerverein Knielingen e.V.

e-mail: bv-knielingen@karlsruhe.de

Redaktion:

Johann Preindl, Hubert Wenzel,
Thomas Müllerschön, Manfred Kretschmer

Lektorin:

Ute Müllerschön

Anzeigenredaktion:

Johann Preindl

Werbung:

J. Preindl, D. Seitz, M. Hämer, H.-J. Hinz,
G. Borrmann, M. Ehinger, M. Kretschmer

Verteilung:

Vertreter der Einzelmitglieder und Mitglieder

Finanzdienstleistungen:

Dieter Seitz

Satz und Druck:

Murr GmbH, Offsetdruckerei
Saarlandstraße 2a, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0 Fax 0721/568300-9

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage:

5100 Stück, 2 x jährlich,
erhält jeder Haushalt in Knielingen kostenlos.

Anzeigenpreisliste Stand: Sept. 1994

Satzgröße	DM netto	16% MwSt.	DM brutto
1/1 Seite	250,-	40,-	290,-
3/4 Seite	200,-	32,-	232,-
1/2 Seite	150,-	24,-	174,-
1/3 Seite	100,-	16,-	116,-
1/4 Seite	75,-	12,-	87,-
Deckblatt innen (vorne u. hinten)	350,-	58,-	408,-
Deckblatt außen	500,-	80,-	580,-
(Rückseite)			
Deckblatt außen (mehrfarbig) + Zusatzkosten			

Vorstandschafft BVK

1. Vorsitzender: Hubert Wenzel

Bruchweg 63, Tel.+ Fax. 561574 Fax 71887
e-mail: hubert.wenzel@400.LfUKA.UM.BWL.DE

2. Vorsitzender: Thomas Müllerschön

Hofgut Maxau, Tel. 562269 Fax 9563758

Hauptkassier: Dieter Seitz

Saarlandstraße 111, Tel. 568135

Beitragskassier: Hans - Jörg Hinz

Blindstraße 30, Tel. 562796 Fax 07251/ 72851

Schriftführerin: Marion Hämer

Litzelastraße 45, Tel. 563177

Schriftführer: Manfred Kretschmer

Neufeldstraße 65, Tel. 561621

Beisitzer (Feste): Gerhart Borrmann

Blenkerstraße 24, Tel. 562339

Beisitzer (Natur u. Umwelt): Dr. Martin Ehinger

Saarlandstraße 13, Tel. 9563428 Fax 9563429

Beisitzer (BG-Betr. u.Red. Knielinger): Johann Preindl

Saarlandstraße 37A, Tel.+ Fax 567429

Vertreter der Einzelmitglieder

Manfred Bienefeld,

Köblerweg 19, 76229 KA Tel. 463762

Dieter Daubenspeck,

Am Sandberg 25, Tel. 563306

Renate Ehinger,

Saarlandstraße 13, Tel. 561528

Charlotte Eichsteller,

Neufeldstraße 43a, Tel. 562655

Reinhard Ermel,

Heckerstraße 22, Tel. 566642

Volker Eschenauer,

Itzsteinstraße 105, Tel. 561213

Bärbel Fehr,

Struvestraße 17, Tel. 566821

Karl-Heinz Glutsch,

Lassallestraße 8b, Tel. 562255

Karl-Heinz Görrissen,

Untere Straße 29a, Tel. 564133

Ingeborg Götz,

Ferdinand-Keller-Straße, Tel. 567989

Ralph Grotz,

Struvestraße 33, Tel. 562777

Anja Hauer-Zimmermann,

Eggensteiner Straße 44, Tel. 562528

Thomas Holstein,

Eggensteiner Straße 53, Tel. 564125

Ilhamy Kizilay,

Eggensteiner Straße 12, Tel. 566500

Otto Knapp,

Ernst-Württenberger-Straße 35, Tel. 566297

Edith Kretschmer,

Neufeldstraße 65, Tel. 561621

Willi Litzenberger,

Jakob-Dörr-Straße 17, Tel. 561591

Renate May,

Saarlandstraße 2a, Tel. 567421

Ralf Merz,

Östliche Rheinbrückenstraße 23, Tel. 56501-0

Margit Müller,

Rheinbergstraße 2, Tel. 561558

Dr. Steffen Ringlage,

Saarlandstraße 73, Tel. 567542

Cornelia Stehli,

Saarlandstraße 17a, Tel. 562131

Hartmut Weber,

Karl-Schurz-Straße 45, Tel. 567467

Wolfgang Weigel,

Untere Straße, 56 Tel. 563498



Wohnen am Steinweg Stutensee-Blankenloch

MIT DEM BAU WURDE
BEREITS BEGONNEN!

„MACHEN SIE IHREN TRAUM WAHR!“

Kaufen Sie jetzt und sichern Sie sich die niedrigsten Zinsen seit Jahren.

- Ein außergewöhnliches ökologisches Bauvorhaben in eindrucksvoller Architektur.
- Umweltbewußt leben am Rande des Landschaftsschutzgebietes.
- Familienfreundliche + preiswerte Maisonette-Wohnungen + Reihenhäuser.

Beratung und Verkauf:

LBS-Bezirksleiterin Bettina Friedrichs
Beratungsstelle Karlsruhe-Stadt (am Europaplatz)
Kaiserstraße 158, 76133 Karlsruhe
Telefon 07 21/9 13 26-19, Fax 07 21/2 46 44

Volker Meinzer, Sparkassenbetriebswirt
Rheinbergstr. 65, 76187 Karlsruhe, Tel. 07 21/56 46 11

LBS



Inserentenverzeichnis „der Knielinger“ Nr. 64

Allianz-Generalvertretung Jürgen Colling	134	Kunstischlerei Volker Lück	108
Allianzversicherung Hans Peter Zittel	56	LAS Ludwig-Airport-Service GmbH	48
ANTIK MÖBEL HAUS	120	LBS	150
Auto Pfirmann Erich	64	Lechner & Sohn GmbH & Co. KG	106
Autohaus SLUKA	53	Lily's Nagelstudio	10
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	88	Maler Doldt	30
Bäckerei Horst Henne	126	Malerbedarf Nees	10
Bäckerlädle	138	Malerfachbetrieb Thomas Alshut	92
Badische - Beamten - Bank	142	Malgemeinschaft Knielingen	Dbl.h.a.
Bau-Kunstschlosserei P. Hammermeister	92	Malermeister Alshut	101
Baublecherei Thomas Schmidt	16	Maßschneiderei Ludmila Fischer	142
Bauunternehmen Hans Werling	60	Merkur Apotheke	64
Berglandhaus Werner u. Anita Graber	136	Metzgerei Kappelmann	46
Bestattungsinstitut Karlsruhe	135	Metzgerei Pfaff	66
BIOLAND-Hof Fam. Litzenberger	74	MiRO	4
Blumen Munz	135	Möbel Kiefer	Dbl.v.J
Blumenstübchen Cölln	10	Mode Stühle	60
BodyRolling	102	Mode u. Wäsche Burckhard	93
Brenner's Sonnenparadies	44	Motor Boot Club Restaurant	100
Container-Service RUDI KÜHN	130	Mühlburger - Radhaus	9
D E V K Versicherungen	122	Nagelstübchen Ulrike	88
Dachdeckermeister Wolfgang Fels	92	Optik KELLER	63+114
DEA Station W. Köhler GmbH	100	Papierlädle HEIM	97
Doktor AUTOGLAS	104	Paritätischer Wohlfahrtsverband	85
EFEU Floristik & Kunstgewerbe	80	Pianohaus Maurer GmbH	90
Eis-Kaiser	65	Pippolino Sec. u. Hand Boutique	62
Elektro Merz	6	Pizzeria DA NICO	66
Essig- Erlebnisse Kari Schlick	34	Polster-Sitzmöbel Herbert Hock	73
Fahrradhaus KRAMER	106	ProCasa Hauskrankenpflege	96
Fahrschule Dieter Reppner	118	Raumgestaltung Mühlburg	117
Fahrschule Braun	27	Reisebüro HECHT	22
Fahrzeug Lackierung Titz	64	Reiseparadies Mühlburg GmbH	66
Feinkost Epp	20	Renovierungen Michael Rieger	64
Fenster + Türen Wolfgang Grimm	26	Rent A Wrack Mietwagen	89+121
Fensterbau Herbert König	78	Restaurant Sängerhalle Knielingen	118
Fermelde - Anlagen Jürgen Grobs	74	Robert Koof: Sanitär. Baublech. Heizung	8
Fernmeldeanlagen Hans Herrmann	146	Rund um's Haus	106
Fernseh Möhring	108	SALON Rosi Haarkosmetik	125
Friseur D.u.H.-Salon Münch	31	Sanitär Hans Kaminski	40
Frisör Claus Koller	12	Sanitär u. Blecherei MAURER	148
Frisör Salon Kiefer	62	Sanitär - Installationen Ralf Pennewiß	83
Frisörsalon Willi Lemper	102	Sanitätshaus Langmann	32
Gasthaus zur KRONE	129	SB - Tankstelle Robert Strobel	42
Gaststätte Kaninchen-u.Geflügelzuchtverein	104	Schreibwaren Gerlinde Russweiler	73
Geschenk - und Bastelstübchen Ingrid	86	Schuhhaus GRAHN	28
Getränke Heimdienst EISENTRÄGER	75	Schützenhaus Knielingen	124
Getränke Jörg Zwally	Dbl.h.l.	Sicherheitsdienst LUCKAS	113
Getränke RÖSSLING	138	SIEMENS A.G	94
Getränkevertrieb Zwally	114	Sparkasse Karlsruhe	96
Gildas s'Treff	107	Sport Gareis Toto / Lotto	14
Glas Express	71	Sport- und Geschenkhaus Reisch	60
Glaser + Fensterbau Engel u.Kudert GmbH	100	Stadtwerke K'he	144
Goldschmiede Müller Gawanat	103	Stahlbau SCHENK GmbH	68
GROWEGRO	62	T.V. Die Naturfreunde	104
Handwerk + Kunst	14	Taveme REBETIKO	24
Hausverwaltung Volker Baumgartner	59	Textilpflege STERKEL	38
Heilpraktiker Dr.rer.nat.N.Torkzadeh	87	Tier- Taxi	28
Heizungsbau Josef Jäger GmbH	5	TVK Tennis Abteilung	114
Heizungsbau M. Distler	16	Verleih von Musik - und Lichtenanlagen	36
Henne Containerdienst + Transporte	6	Versicherungen Ralf Grotz	38
Holtzmann Papier	98	VfB - 05 Clubhaus	118
Hörgeräte Akustik Anne Greff GmbH	84	Video Express	44
Hotel-Restaurant Burgau	21	Volksbank Karlsruhe	140
Hydraulik Erwin Eichert GmbH	40	Wahlbüro Ullrich Eidenmüller	77
Immobilien Erika Kehle	18	Wäschemangel Jutta Nagel	38
Innenausbau Kuppinger GmbH	60	Waschmaschinen Eildienst MANES	2
Innenausbau MAHLER	76	Wein STACHEL	66
K + S Ingenieurbüro	42	WEINGÄRTNER Stahl- und Metallbau	41
KG und Physiotherapie	54	Weinparadies Horst Meinzer	28
KNIEL	36	Wetzel HiFi Studio	16
Kosmetik Birgit Krohmann	45	Windrad	14
Kosmetik Ursula Schorpp	8	Wohlfühl Rohrreinigungsservice	74
Kosmetik Ursula Hellmann	132	Zweirad Zimmermann	117
Kreuz Apotheke	20		

Knielinger Vereinsvorstände

Arbeiterwohlfahrt

Anna Vögele, Karl-Schurz-Str. 3a
Bürgerverein Knielingen e.V.
 1. Vors. H. Wenzel, Bruchweg 63 Fax 71887
 Begegnungsstätte: Eggensteiner Str.1

Brieftaubenverein

Kurt Hofer, Annweilerstr.4

Boxring 46 Knielingen

Helmut Knobloch, Sudetenstr. 27

C D U Knielingen

Andreas Welter, Bruchweg 46
Deutsche Verkehrswacht Stadt- u. Landkr. KA
 Dieter Zapfel, Am Alten Bahnhof 21 76149 KA
 Geschäftst: Verkehrsübungsplatz Fax 563276

DRK Bereitschaft Knielingen

Ulrich Krämer, Karl-Schurz-Str. 8

Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Klaus Eisinger, Neufeldstr. 58

Fördergem. Viktor-von-Scheffel-Schule e.V.

Heinz Löser, Eggensteiner Str. 81

Förderverein Grundschule Knielingen e.V.

Cornelia Stehli, Saarlandstr. 17a

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Dr. M.Ehinger, Saarlandstr. 13 Fax 9563429

Gasterosteus

Verein für Aquarien- u. Terrarienkunde KA e.V.

Heinz Mayer, 76227 KA Oberwaldstr. 22

Gesangverein Eintracht 1889 e.V.

Heinrich Brandmeier, Rheinbergstr. 33

Gesangverein Sängervereinigung e.V.

Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6

Hohner-Harmonika-Club Knielingen

Gerd Merz, Östl.-Rheinbrückenstr. 23

IRJGV-IDG Karlsruhe e.V.

Frank Kaminski, 76135 KA Umlandstr. 41

Jugendzentrum e.V.

Andrea Stadel, Saarlandstr.16 562011 /

Kaninchen-und Geflügelzuchtverein e.V.:

Werner Henne, Saarlandstr. 62

Karlsruher Athletengesellschaft 1897 e.V.

Wolfgang Schaudt, Herweghstr. 21

Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V.

Michael Bormann, Saarlandstr.1 Fax 77116

Kleingartenverein Burgau e.V.

Dieter Baron, Eggensteiner-Str. 56

Kleingartenverein „Hinter der Hanse“

Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Peter Thieme, 76185 KA Yorckstr. 62

Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“

Edgar Vosseler, Schultheißenstr. 27

Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“

Walter Heck, Saarlandstr. 48

Kleingartenverein Litzelau e.V.

Willy Dupper, 76199 KA Staudenweg 6

Motor-Sport-Club KA-Knielingen e.V.

Heinz Kühn, Gustav-Schönleber-Str.10

Musikverein KA-Knielingen e.V.

Helmut Raih, 76185 KA Berliner Str. 51

T.V. Die Naturfreunde

Günther Kiefer, Schulstr.4

Obst-und Gartenbauverein e.V.

Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45

Polizei-Hundclub KA-Knielingen e.V.

Andreas Kluckhohn, Geschäftsstelle: 76448

Dummersheim, Wümersheimer Str.19 07245 /

Reichsbund e.V.

Hans Kurtz, Saarlandstr. 60

Rock'n Roll Club "Golden Fifties" KA e.V.

J. Goldschmidt, Lassallestr. 4a Fax 563655

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Jürgen Ruf, Saarlandstr. 79

Geschäftsstelle: Thomas Andreas,

76344 Egg-Leop. Luisenstr.15a Fax 9700567

S P D Knielingen:

567941 Ute Müllerschön, Hofgut Maxau Fax 9563758

Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.

561574 Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26

563372 Geschäftsstelle: Jakob - Dörr - Str. 6

Turnverein Knielingen 1891 e.V.

566939 Harald Schenk, Rheinbergstr.29

Geschäftsstelle: TVK - Litzelaustr. 27

VdK:

567910 Olga Haak, 76135 KA Bannwaldallee 98

Verein zur Förderung des Handballsports e.V.

564494 Erich Siegel, Litzelaustr.1

Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/65 e.V.

709634 Rainer Smurawe, Herweghstr. 1a

562622 VTB 06 Knielingen e.V.:

567250 Claus-H. Kraft, Untere Str. 30 a

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen

561188 Wolfgang Richter, Litzelaustr. 44

Evangelische Kirchengemeinde

567843 Westpfarrei: Pfarrer J. Lundbeck, Kirchbühlstr. 2

562131 Ostpfarrei: Herweghstr. 42

Ev. Sozialstation Nordwest KA GmbH

9563428 Friedrich-Naumann- Str. 33d Fax 973000 17973000-0

Katholische Kirchengemeinde

567843 Pfarrer Herbert Weber, Heckerstr. 39

Kath. Sozialstation KA GmbH Fax 93119-20 93119-0

WICHTIGE RUFNUMMERN

Stadttrat: Thomas Müllerschön	Fax 9563758	562269
Stadtverwaltung - KA	Zentrale:	133 - 0
Polizei-Präsidium mit allen Dienststellen		939 - 3
Polizei-Wache Knielingen		567654
Städtische Berufsfeuerwehr - KA		112
Rettungsdienst		19222
Stadtwerke - KA	Gas / Wasser / Strom	599 - 12 / 13
Grundschule Knielingen		563187
Viktor-von-Scheffel-Schule		566669
Schülerhort, Lassallestr.2	567070 /	566386

ÄRZTE:

Dr. med. E. Schreiber und Dr. med. J.Eillinghof,

Gem. Praxis Östl. Rheinbrückenstr. 28 567333

Dr. med. J. Blunk und Dr. med. R. Blunk Gem.

Praxis Saarlandstr. 35 a 561198

Dr. med. V. Steinle, Am Brurain 12 567747

Dr. med. W. Melcher, Saarlandstr. 83 95683-0

ZAHNÄRZTE:

Dr. M. Biedermann und B. Kühn,

Gem. Praxis Saarlandstr. 83 567125

Dr. W. Hecht, Reinmuthstr. 53 567335

Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52 561663

TIERÄRZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47 562733

APOTHEKEN:

Kreuz- Apotheke, Saarlandstr. 73 567542

Merkur- Apotheke, Reinmuthstr. 50 567336

HEBAMME:

Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a 567493

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85 564711

Dr. rer. nat. N. Torkzadeh, Herweghstr. 11 9569222

STÖRFALL-TELEFON

MIRO : Öffentlichkeitsarbeit	
Dipl.- Kfm. Wolfgang Schott	9583 - 323
Badenwerk: Pressesprecherin	
Frau Dr. Fratzke - Weiß	63 - 12994
Stadtwerke KA: Stabsstelle Umweltschutz	
Assessor Dirk Voegely	599 - 1006
Umwelttelefon: Umweltamt der Stadt KA	133 - 1002

<http://www.karlsruhe.de/stadtteile/bv-knielingen>



Der neue Stern
am Knielinger
Getränke-Himmel.



Moninger



Ensinger



**HOF
BRAUHAUS
HATZ**



**Peterstaler
Rippoldsauer**

Getränke
J. ZWALLY

Tel. + Fax 0721/566266

Lönsstraße 6

76187 KA-Knielingen

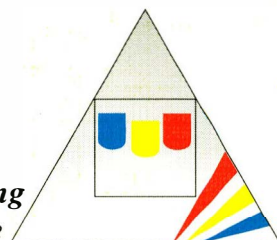
Pago



Knielinger Malerbetriebe

Ihre Fachleute im Zeichen der Pyramide!

*Maler- und Lackiererinnung
Karlsruhe*



... die sind gut.

Schutz und Schönheit für Ihr Haus.

Wohlgefühl in wohnlichen Farben. Sicherheit in gepflegten vier Wänden. Sparsam leben in wärme-gedämmten Häusern. All das können Sie auf einmal haben. Von uns! Ihrem Maler- und Lackiererfachbetrieb.

**Fassadensanierung und -gestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Farbige Raumgestaltung**

Wir sind für Sie da!

maler eichstaler

Tel. 56 73 16

maler Gros

Tel. 56 72 00

Knobloch

GdBR

Tel. 56 60 05

**JÜRGEN
MEINZER**

Tel. 56 72 26

leitz

Tel. 56 68 68

**MALER-MEISTER
ALSHUT**

Tel. 56 47 56